



# Mein Südsteirer

St. Nikolai ob Draßling | St. Veit am Vogau | Weinburg am Saßbach



Amliche Mitteilung - Zugestellt durch Österreichische Post

Foto: Andreas Ruckensteinl

## Auf geht's zur 7. Sternwanderung!

Gemeinsam Wandern und Feiern am Nationalfeiertag und dabei Seibersdorf in unserer Gemeinde willkommen heißen! Ziel ist in diesem Jahr der Kirchplatz von St. Veit am Vogau.

„Mein Südsteirer“ ist die amtliche Informationszeitung der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark, informiert über Neuigkeiten aus der Gemeinde und berichtet über das Gemeindeleben.

**Medieninhaber und Herausgeber**  
Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark  
Am Kirchplatz 13, St. Veit am Vogau, 8423 St. Veit in der Südsteiermark, Tel: 03453 / 2629, Mail: gde@st-veit-suedsteiermark.gv.at

**Erscheinungsort**  
Gemeindegebiet Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark

**Verlagspostamt**  
8423 St. Veit am Vogau

**Für den Inhalt verantwortlich**  
Bürgermeister Gerhard Rohrer. Für eingesendete Beiträge wird keine Haftung übernommen und müssen diese nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

**Layout und Satz**  
Andreas Ruckenstuhl

**Druckabwicklung**  
MANINPRINT, Dr. Heinz Weiss  
Siedlung 45, 8101 Gratkorn

Druck- und Satzfehler vorbehalten!

**Nächste Ausgabe**  
Die nächste Ausgabe erscheint Ende Dezember 2019. Redaktionsschluss ist der 10. November 2019

**Feedback**  
Wir würden uns über Feedback zu unserer Gemeindezeitung freuen. Bitte senden Sie Ihre Anregungen und Beschwerden, aber gerne auch Lob an [info@st-veit-suedsteiermark.gv.at](mailto:info@st-veit-suedsteiermark.gv.at).

**Titelfoto**  
Kinder und Erwachsene freuen sich, mit den Lamas und Alpaks bei der Sternwanderung unterwegs zu sein.



# Zu schnell gefahren



**Ein herzliches Grüß Gott, liebe Jugend, geschätzte Damen und Herren, verehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.**

ßenrand und dachte: „Laß den Polizisten doch wieder einmal herummosern über meinen Fahrstil. Mit etwas Glück würde ein noch schnellerer Autofahrer an ihnen vorbeifitzen, an dem der Bulle mehr Interesse hätte.“

Der Polizist stieg aus seinem Auto, mit einem dicken Notizbuch in der Hand. War das etwa Manfred? Manfred aus der Kirche?

Franz sank tiefer in seinen Sitz. Das war nun schlimmer als der Strafzettel: Ein christlicher Bulle erwischt einen Typen aus seiner eigenen Kirche. Er stieg aus dem Auto, um Manfred zu begrüßen.

„Hi Manfred. Komisch, dass wir uns so wieder sehen!“

„Hallo Franz.“  
„Ich sehe, du hast mich erwischt, in meiner Eile nach Hause zu kommen, um meine Frau und Kinder zu sehen.“

„Ja, so ist das.“  
„Ich bin erst sehr spät aus dem Büro gekommen. Margit erwähnte etwas von Roast Beef und Kartoffeln heute Abend. Verstehst du, was ich meine?“

„Ich weiß, was du meinst. Und ich weiß auch, dass du soeben ein Gesetz gebrochen hast.“

Aua, dachte Franz. Das ging in die falsche Richtung. Zeit, die Taktik zu ändern.

„Bei wieviel hast du mich erwischt?“

„Siebzig. Würdest du dich



bitte wieder in dein Auto setzen?“

„Ach Manfred, warte bitte einen Moment. Ich habe den Tacho sofort gecheckt, als ich dich gesehen habe! Ich habe mich auf höchstens 65 km/h geschätzt!“

„Bitte Franz, setz dich wieder in dein Auto.“

Genervt quetschte Franz sich wieder ins Auto. Ein Knall. Türe zu. Er starrte auf sein Armaturenbrett.

Manfred war fleißig am

Schreiben auf seinem Notizblock. Warum wollte Manfred nicht seinen Führerschein und die Papiere sehen?

Dann klopfte Manfred an die Tür. Er hatte einen Zettel in der Hand. Franz öffnete das Fenster, maximal 5 cm, gerade genug, um den Zettel an sich zu nehmen. Manfred reichte ihm den Zettel und ging dann zu seinem Auto, ohne ein weiteres Wort zu verlieren.

Franz faltete den Zettel auf. Was würde ihn dieser Spaß

wieder kosten? Doch, Moment: War das ein Witz? Das war gar kein Strafzettel!

Franz las:  
Lieber Franz, ich hatte einmal eine kleine Tochter. Als sie sechs Jahre alt war, starb sie bei einem Verkehrsunfall. Richtig geraten; der Typ ist zu schnell gefahren.

Einen Strafzettel, eine Gebühr und drei Monate Knast und der Mann war wieder frei. Frei, um seine Töchter wieder in den Arm nehmen zu dürfen. Alle drei konnte er wieder lieben haben.

Ich hatte nur eine und ich werde warten müssen, bis ich in den Himmel komme, bevor ich sie wieder in den Arm nehmen kann. Tausend Mal habe ich versucht, diesem Mann zu vergeben. Tausend Mal habe ich gedacht, ich hätte es geschafft. Vielleicht habe ich es geschafft, aber ich muss immer wieder an sie denken. Auch jetzt. Bete bitte für mich.

Und sei bitte vorsichtig, Franz. Mein Sohn ist alles, was ich noch habe. Manfred.

Franz drehte sich um und

sah Manfred wegfahren, bis er nicht mehr zu sehen war. Langsam fuhr auch er nach Hause. Zu Hause angekommen, nahm er seine überraschte Frau und die Kinder in den Arm und drückte sie ganz fest.

Das Leben ist so wertvoll. Behandle es mit Sorgfalt.

Was lernen wir daraus? Es helfen alle Verkehrszeichen, alle Hinweistafeln, alle Verbotsschilder nichts, wenn man nicht selbst an der eigenen Vernunft arbeitet und daran denkt, was wirklich nach der nächsten Kurve, in Wohngebieten, vor Schulen usw. alles passieren kann. Bitte, denken wir gemeinsam nach und halten uns an die vorhandenen Vorschriften – dann sind wir auf einem richtigen Weg und tragen ganz maßgeblich zur Verkehrssicherheit bei.

*Eine schöne Herbstzeit, liebe Grüße und bis bald, euer Bürgermeister Gerhard Rohrer*

# St. Veit in der Südsteiermark zählt zu den Top-Gemeinden

Platz 2 in der Steiermark

**Auch heuer stand die public-Sonderausgabe ganz im Zeichen des Top-250-Gemeinderankings. In Kooperation mit den Experten des KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung - wurden die 2095 (ohne Wien) österreichischen Gemeinden dem jährlichen Daten-Check unterzogen.**

Die Stockerlplätze nehmen österreichweit Pfaffing (OÖ), gefolgt von Stanzach (T) und Stattledt (OÖ) ein. In der Steiermark erreichte die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark den erfolgreichen 2. Platz nach Hartl und vor Feldkirchen bei Graz.

Im Österreichvergleich belegt unsere Gemeinde Platz 11 und konnte sich somit im Vergleich zum Vorjahr von Platz 30 um 19 Plätze verbessern.

## Umzugs-Teilnehmer gesucht Südsteirisches Herbstfest Leibnitz

Wer hat Lust, beim Südsteirischen Herbstfest am Sonntag, 13. Oktober 2019, mit einem Festwagen beim Umzug mit dabei zu sein? Die Marktgemeinde St. Veit

in der Südsteiermark und der Tourismusverband freuen sich auf Ihre Teilnahme.

Anmeldung unter [office@suedsteiermark.info](mailto:office@suedsteiermark.info) oder 03452/76811.



## Kostenlose Bauberatungstermine



Foto: pixabay.com

Die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark bietet, **nur nach telefonischer Voranmeldung**, Bauberatungstermine mit unseren Bausachverständigen an.

Wünschenswert wäre, wenn **Planer und Bauwerber gemeinsam** mit den Entwürfen zur Bauberatung kommen würden. Weiters besteht an den Bauberatungsterminen die Möglichkeit einer Energieberatung durch DI Christian Luttenberger von der Klima- und Energie-Modellregion Grünes Band Steiermark.

### Termine:

Dienstag, 01. Oktober 2019  
Dienstag, 05. November 2019  
Dienstag, 03. Dezember 2019

Jeweils von 08:00 bis 10:00 Uhr im Marktgemeindeamt St. Veit in der Südsteiermark

## Bauverhandlungstermine für das 3./4. Quartal 2019



Foto: pixabay.com

Termine für die nächsten Bauverhandlungen und ihre dazugehörigen Abgabefristen für die **vollständigen** Unterlagen:

letzter Abgabetermin	Bauverhandlung
24.09.2019	Donnerstag, 24. Oktober 2019
21.10.2019	Donnerstag, 21. November 2019
12.11.2019	Donnerstag, 12. Dezember 2019

Änderungen vorbehalten!

## Ferialpraktikanten am Wort

### Clara Schlögl

Ich habe vom 19.08.2019 bis 30.08.2019 ein Ferialpraktikum in unserer Gemeinde gemacht. In der ersten Woche wurde ich eingeteilt, um bei der Abenteuerwoche mitzuhelfen, mir hat die Arbeit mit den Kindern viel Spaß gemacht, außerdem muss man erwähnen, dass es sehr abwechslungsreich war. Wir hatten jeden Tag tolles Programm und waren immer an unterschiedlichen Orten, beispielsweise in Weinburg bei der Lamawanderung oder in Seibersdorf bei den Islandpferden, wo die Kinder in die Pferdewelt reinschnuppern durften. In der zweiten Woche war ich teilweise eher administrativ beschäftigt, habe aber auch am Bauhof in St. Veit und in Weinburg mitgeholfen. Abschließend kann ich sagen, dass es eine tolle Erfahrung war und vor allem sehr gut, um einen Einblick in die Arbeitswelt zu erlangen.



### Selina Guggermaier

In der ersten Woche meiner Gemeindedienstzeit war ich im Kindergarten in St. Veit und St. Nikolai. Es hat mir relativ gut gefallen. In der zweiten Woche bin ich dann in das Gemeindeamt gekommen, wo ich unterschiedliche Aufgaben erledigen darf. Am spannendsten habe ich die Buchhaltung gefunden, da ich selber die HAK in Leibnitz besuchen und später in einem Büro arbeiten möchte, daher hat dies optimal gepasst. Für mich war es ein tolles Erlebnis, in meine Gemeinde und in die Arbeitswelt hineinblicken zu dürfen.



### Melanie Dobaj

In meinem Praktikum in der Gemeinde St. Veit bekam ich einen Einblick in das Bürgerservice sowie in den Aufgabenbereich des Bauamtes. Durch die Zeit, die ich dort verbringen durfte, wurde einem mehr bewusst, wie wichtig die Arbeit im Gemeindeamt ist. Die Mitarbeiter sind für alle Fragen und Anliegen der Bewohner zuständig. Es freute mich, während der zwei Wochen ein Teil davon zu sein.

### Fabian Simon

Mein Name ist Fabian Simon und ich komme aus Sulzegg und bin Schüler der i:Htl Bad Radkersburg. Ich durfte diesen Sommer ein zweiwöchiges Ferialpraktikum in der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark absolvieren. Meine erste Woche habe ich als Aufsichts- und Begleitperson bei der Abenteuerwoche verbracht. Dabei begleitete ich die Kinder beim Bau von vier Insektenhotels, einer Bachwanderung, bei der ihnen bauliche Schutzmaßnahmen bei Hochwasser näher gebracht wurden, einer Lama-Wanderung in Weinburg bis hin zum Fußballtraining und vielen Spielen.

Die Woche war von Michaela Hofer so gut organisiert, sodass den Kindern nie langweilig wurde. Die anderen Betreuer nahmen mich und zwei weitere Ferialpraktikantinnen sehr herzlich auf und es war eine sehr lustige Woche mit den

Kindern. Die zweite Woche arbeitete ich beim ASZ St. Nikolai ob Draßling. Da ich die Arbeiter dort bereits kannte, herrschte ein sehr gutes Arbeitsklima. Die Arbeiter waren immer für einen Spaß zu haben. Meine Tätigkeiten beim Außendienst waren, Stauden schneiden entlang der Gemeindestraßen, Rasen mähen und Müllsortieren, der zum ASZ gebracht wurde. Abschließend kann ich nur sagen, dass mir die Arbeit in meiner Wohngemeinde sehr gut gefallen hat. Es war sehr interessant und ich habe einen guten Einblick in die Tätigkeiten eines Gemeindefachmanns bekommen. Ich bin froh darüber, das Angebot als Praktikant in unserer Gemeinde nutzen zu dürfen.



### Anna Ziegler-Benko

Mein Name ist Anna Ziegler-Benko, ich komme aus Priebing und bin 16 Jahre alt. Ich bin Schülerin der Bafep Mureck und habe eine Ferienwoche bei der Abenteuerwoche in Sankt Veit verbracht und meine zweite in der Außenstelle Weinburg. Die Abenteuerwoche war für mich sehr interessant, da ich zum ersten Mal mit Volksschulkindern arbeiten durfte. Des Weiteren habe ich mir sehr viel Inspiration für den Kindergarten mitnehmen können. In meiner zweiten Woche habe ich meine Praktikumszeit sowohl im Büro als auch im Außendienst absolviert. Die meiste Zeit verbrachte ich aber im Büro mit meinen zwei sehr netten Kolleginnen, wo ich sehr viele spannende Aufgaben erledigen durfte. Abschließend kann ich nur sagen, dass ich sehr dankbar bin, die verschiedensten Bereiche der Gemeinde kennengelernt zu haben.



### Lisa Ferk

Mein Name ist Lisa Ferk und ich komme aus Wagendorf. Ich studiere Jus an der Karl Franzens Universität in Graz im 7. Semester. Wie in den letzten Jahren durfte ich auch heuer mein Ferialpraktikum in der Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark im Bauamt machen. Ich bin sehr froh über diese Möglichkeit, da ich jedes Jahr sehr viel für mein Studium lernen kann.





## Eine erlebnisreiche Abenteuerwoche

**Als abenteuerliche Abwechslung im Ferienalltag fand in der Woche vom 19.08.2019 bis 23.08.2019 die St. Veit Abenteuerwoche statt. Initiiert wurde diese Woche vom Generationenausschuss der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark. Michaela Hofer übernahm die Leitung und Organisation.**

In vier Gruppen erlebten die 67 Kinder und Jugendlichen eine tolle Zeit mit vielen lustigen Aktivitäten und aufregenden Abenteuern. Die Abenteuerwoche stand unter dem Motto „Lerne deine Gemeinde besser kennen!“. Jeweils einen Tag verbrachten die Kinder und Jugendlichen eine spannende Zeit in Weinburg am Saßbach sowie auch in St. Nikolai ob Draßling. Die restlichen Tage wurden in St. Veit am Vogau und Umgebung abgehalten.

Die Woche startete, dank des schönen Wetters, mit vielen sportlichen Aktivitäten. Die Kinder unternahm eine Wanderung nach Seibersdorf zum Islandpferdehof und durften ihre ersten Reitversu-

che machen. Außerdem lernten sie bei dem Verein „Große schützen Kleine“ vieles über Sicherheit bei Sportarten. Herr Gerhard Agrinz zeigte ihnen bei einer Schnuppereinheit „Hapkido“ Techniken zur Selbstverteidigung.

Mit dem Verein „Zipfwoazknipfa“ wurde getanzt, geplätselt und das Brauchtum unserer Region nähergebracht. Großen Spaß machte den Kindern ebenfalls die Spiele in der Bibliothek & Spielothek sowie das Experimentieren mit Wasser. Interessantes erfuhren die jungen Teilnehmer bei der Kirchenführung in St. Veit am Vogau. Außerdem hatten sie beim Besuch des Gemeindeamtes die Möglichkeit, dem Bürgermeister auch



persönliche Fragen zu stellen. Ihre kreative Seite konnten die Kinder und Jugendlichen beim Gestalten ihrer selbst kreierten T-Shirts und beim Actionpainting ausleben.

Am Mittwoch fuhren die „Großen“ mit dem Fahrrad zum Handwerksdörfel in Pichla und dann weiter nach Weinburg, wo sie bei der Freiwilligen Feuerwehr Einblicke in die Arbeit eines Feuerwehrmannes bzw. einer Feuerwehrfrau erhielten. Ein Highlight war das Feuerlöschen unter professioneller Aufsicht. Die „Kleinen“ hatten die Gelegenheit, sich in der Bäckerei Pircher als Bäcker bzw. Bäckerin sowie bei der Lamawanderung als Führungspersonlichkeit zu üben. Am Nachmittag stand ein abwechslungsreiches Fußballtraining sowie auch Zumba am Programm.

Den Donnerstag verbrachten die Kinder und Jugendlichen in St. Nikolai ob Draßling. Mit Gummistiefel gepackt wanderten sie zum Lieberbach. Dort lernten sie unter Anleitung des Wasserverbandes vieles zum Thema „Hochwasserschutz“. Sie konnten ein Miniaturdorf errichten, Flüsse graben und sogar ein „Rückhaltebecken“ bauen. Bei der Kräuterwanderung mit Lisi Kainz erfuhren die Kinder die Vielfalt des Gartens und verkosteten ein buntes Blumenbutterbrot. Auch der St. Nikolaier Tennisverein gestaltete einen abwechslungsreichen Vormittag. Es wurde mit einem Tennis-

trainer trainiert. Gummistiefelweitwurf, Apfeltauchen und viele weitere Stationen warteten ebenfalls auf die Kinder. Ein wenig nass gespritzt wurden die jungen Teilnehmer schließlich bei dem Programm der Freiwilligen Feuerwehr. Dort konnten sie unter anderem einen Einblick in die Ausstattung eines Feuerwehrfahrzeuges bekommen, mit dem Feuerwehrschauch spritzen und mit einem Einsatzfahrzeug mitfahren.

Im Verlauf dieser Woche stellte jede Gruppe mit Unterstützung der Betreuer und Praktikanten ein Insektenhotel her. Es wurde viel gebohrt, geschraubt sowie auch die einzelnen Felder mit zuvor gesammelten Naturmaterialien befüllt.

Als Abschluss der Abenteuerwoche absolvierten die Kinder und Jugendlichen eine Olympiade, bei der neben Schnelligkeit auch Geschick gefragt war. In altersgemischten Gruppen wurden bei zahlreichen Spielen Punkte gesammelt. Bei der Siegerehrung wurden die Gruppen mit Preisen belohnt. Einen gemütlichen Ausklang gab es schließlich bei einem wohlverdienten Eis von der Konditorei Kaiser.

Das gesamte Team der Abenteuerwoche bedankt sich bei der Gemeinde, bei den zahlreichen Vereinen sowie bei allen Helfern, die es erst ermöglicht haben, die St. Veit Abenteuerwoche zu einem besonderen Erlebnis zu machen.



Ein schönen Busausflug machte der Airportclub Graz unter Obmann Michel Sander im Mai, wo man zuerst die tolle Segelflugwerkstätte von Dipl. Ing. Dr. Dietmar Poll in Mureck besuchte. Weiter ging es zur alten Ölmühle in Ratschendorf und nachmittags besuchte man die „Flugausstellung“ in der Konditorei Kaiser in St. Veit am Vogau und genoss dann beim Fachsimpeln die feinen Mehlspeisen und Eis!

Jeden Monat hat der Airportclub seinen Clubabend mit verschiedenen Veranstaltungen, wie etwa dem Grillfest im Juni, bei dem ein einzigartiges Grillbuffet auf der Terrasse des Flughafen-Restaurants Graz präsentiert wurde. Später gab es Berliner und Airport-Torte von Heli Kaiser. Auch der Flughafendirektor kam vorbei. Alle waren erfreut über dieses schöne Grillfest und jeder kann auch gerne Vereinsmitglied werden. Informationen gibt es unter [www.airportclubgraz.at](http://www.airportclubgraz.at).





Das Oberton String Octet begeistert mit Bach und Grieg.

Foto: Yasmin Janschitz

## Steirisches Kammermusik Festival 2019

zu Gast am 28. Juli in der Pfarrkirche St. Veit am Vogau

von Hans Jörg Gratze

Mit bereitwilliger Unterstützung durch die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark, die Pfarre St. Veit am Vogau und namhafter Sponsoren war es möglich, ein einmaliges Konzert von höchster Qualität den mehr als 200 Besuchern zu Gehör zu bringen.

Schon zu Beginn bereiteten die Streicher des Oberton String Octets mit Werken von Johann Sebastian Bach und Edward Grieg dem lauschenden Publikum einen Hörgenuss vom Feinsten, der mit anhaltendem Beifall in die Pause überleitete.

Den musikalischen Höhepunkt setzte es danach mit Wolfgang Amadeus Mozarts Konzert für Klarinette und Orchester in A-Dur, zu dem sich das Orchester auf etwa 20 Mitglieder mit dem Solisten Andreas Schablas, einem gebürtigen Steirer, vergrößerte. Er vermochte es, seiner Klarinette die feinsten Töne zu entlocken und mit dem Orchester das begeisterte Publikum in eine unvergessliche Klangwolke zu versetzen, das mit großem Beifall und stehender Ovation dankte.

Der große Erfolg lässt hoffen, das Steirische Kammermusik Festival 2020 wieder in der Pfarrkirche St. Veit am Vogau zu Gast haben zu dürfen.

Allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, sei herzlich gedankt. Nicht unerwähnt bleiben soll auch, dass die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark ebenfalls finanziell zur Veranstaltung beigetragen hat.

Eine begeisterte Konzertbesucherin schreibt per Mail an Bürgermeister Gerhard Rohrer:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Zum schönen Konzert am vergangenen Sonntag in der Pfarrkirche St. Veit möchte ich nicht nur dem Veranstalter, sondern auch Ihnen und Ihrer Gemeinde gratulieren! Meine 2



Bürgermeister Gerhard Rohrer begrüßt die zahlreich erschienenen Konzertbesucher sowie Geschäftsführer Mag. Holger Hütter und bedankt sich bei den großzügigen Sponsoren Firma Süd Beton, BRS und Grazer Wechselseitige Versicherung und der Pfarre St. Veit am Vogau für die Zurverfügungstellung des Veranstaltungsortes.

Foto: Yasmin Janschitz



Andreas Schablas ist seines Zeichens Meister auf der Klarinette.

Foto: Yasmin Janschitz

Enkelkinder, 19 und 20 Jahre alt, waren hell begeistert, sowohl von der Darbietung als auch von der schönen Kirche und der Atmosphäre des Raumes! Bestens! Nur so weiter! P.S: Wir haben in der Pause über die Erbauung der Kirche gesprochen, danke auch dem Herrn 'Kirchenführer'."

## Kulturhalle St. Nikolai ob Draßling

Planungen gehen ins Finale

Seit 2010 wird bereits am Projekt „Veranstaltungszentrum St. Nikolai ob Draßling“ gearbeitet. Mit der nun stattgefundenen Bauverhandlung befindet sich das Vorhaben auf der Zielgeraden.



Bei der Bauverhandlung: Bauwerber, Verhandlungsleiter, Sachbearbeiterinnen, Bausachverständige, Bedienstete und Planer freuen sich über eine positive Genehmigung.

Schon unter dem damaligen Bürgermeister von St. Nikolai ob Draßling, Mag. Josef Pratter, sah man die Notwendigkeit, ein neues Veranstaltungszentrum in St. Nikolai ob Draßling zu errichten. Deshalb wurde mit einer Projektgruppe und externen Begleitern Grundideen für einen Neubau skizziert.

Auf Grund der bevorstehenden Gemeindefusion und dem Bestreben, nicht mit einem halbfertigen Projekt in die neue Gemeinde zu starten, wurde mit den Finalplanungen und der Umsetzung zugewartet.

Seit 2015 wurde in der neuen Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark das Projekt wieder intensiver verfolgt und

2016 ein Grundsatzbeschluss zur Umsetzung gefasst. Die Firma Planconsort wurde mit der Detailplanung beauftragt und konnte am Dienstag, 20. August 2019, die Bauverhandlung durchgeführt werden.

Der Veranstaltungssaal bietet Platz für ca. 250 Personen, ist mit einer hervorragenden Infrastruktur ausgestattet, die Foyer mit Schankbereich, eine Küche, Kühlräume, WC-Anlagen sowie diverse Manipulationsräume umfasst.

Besonderer Wert wurde auf die Akustik und die Multimediaausstattung gelegt. Die

Veranstaltungsfläche kann um einen Außenbereich erweitert werden, sodass Platz für über 1.000 Personen geschaffen wird.

Die Räumlichkeiten lassen jede Art von Veranstaltung, wie etwa Vereinsfeierlichkeiten, Feste, Bälle, Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, Seminare, größere Besprechungen, Tagungen, Turn- und Fitnessveranstaltungen im Rahmen der Gesunden Gemeinde und vieles mehr zu.

Nichts scheint nicht möglich zu sein und wurde bei der Konzeption vieles bedacht.

Die heimischen Gastronomiebetriebe haben die Möglichkeit, die Bewirtung im Veranstaltungszentrum zu übernehmen und ein Catering

mehr ein Ersatz für die über 50 Jahre alte Kulturhalle und das Pfarrheim in St. Nikolai ob Draßling.

Im neuen Gebäude werden auch die Pfarrkanzlei, die Raiffeisenbank mit einem neuen Servicecenter sowie die Bürgerservicestelle der Gemeinde untergebracht sein. Der Raum für die Pfarrkanzlei wird dabei kostenlos zur Verfügung gestellt, da für das Projekt Pfarrgrund im Ausmaß von rund 3.000 m<sup>2</sup> kostenlos an die Gemeinde abgetreten wurde.

Eine Bedarfsprüfung des Landes Steiermark hat stattgefunden und wurde das Projekt positiv bewertet. Seitens des Landes gibt es eine Finanzierungszusage in der Höhe von über 1,2 Mio. Euro, wobei noch weitere Bedarfszuweisungen zu erwarten sind.



Außenansicht mit Blick auf den Eingang zur Servicestelle der Gemeinde und der Raiffeisenbank. (Nur schematische Darstellung ohne korrekte Farbwiedergabe).

Foto: Planconsort



So wird das neue Veranstaltungszentrum aussehen. (Nur schematische Darstellung ohne korrekte Farbwiedergabe).

Foto: Planconsort

anzubieten. Die Neue Veranstaltungsstätte soll keine Konkurrenz für die örtlichen Gastwirte sein, sondern viel-

Nach der intensiven Planungsphase und der Bauverhandlung wird derzeit an der Ausschreibung gearbeitet. Wobei es als besonders wichtig erachtet wird, dass man im vorgesehenen Kostenrahmen bleibt. Die Gesamtnettokosten für den Hallenbau und der notwendigen Infrastruktur und Einrichtung werden auf ca. 2,5 Mio Euro geschätzt. Rund Euro 500.000 Netto sind für die Zentrumsgestaltung rund um die Kirche, die Außen- und Grünanlagen sowie die Parkplatzgestaltung eingeplant.

Wenn es die Ergebnisse der Ausschreibungen zulassen, wird der Baustart noch in diesem Jahr bzw. spätestens im Frühjahr 2020 erfolgen.

## Akademischer Grad verliehen

an Amtsleiter Mag. Ing. Manfred Lechner

Nach positiver Beurteilung der Diplomarbeit und erfolgreicher Ablegung der das Diplomstudium „Rechtswissenschaften“ abschließenden Diplomprüfung am 13. Juni 2019 wird Amtsleiter Ing. Manfred Lechner von der Karl-Franzens-Universität Graz der akademische Grad „Magister der Rechtswissenschaften“ verliehen.

In seiner Diplomarbeit unter dem Titel „Interessenausgleich zwischen Bauwerkern und Nachbarn in baubewilligungspflichtigen und baupolizeilichen Verfahren durch die Regelungen des Steiermärkischen Baugesetzes“ beschäftigte sich Amtsleiter Manfred Lechner intensiv

und mit praktischen Fallbeispielen mit den Rechtsmaterien rund ums Bauen. Das Thema seiner Arbeit beleuchtet vermutlich einen der wichtigsten Teilbereiche der zahlreichen Aufgaben einer Gemeinde und es werden die mit der Errichtung, Benützung und Erhaltung von Bauten im Zu-

sammenhang stehenden rechtlichen Bestimmungen und die sich daraus ergebenden und stetig zunehmenden Herausforderungen für ein gutes nachbarschaftliches und gedeihliches Zusammenleben von Gemeindegürgern dargelegt.

Die Diplomarbeit umfasst 119 Seiten und wird vom Beurteiler Univ.-Prof. DDr. Bernd Wieser vom Institut für Öffentliches Recht und Politikwissenschaft als relativ umfangreich bezeichnet und mit „Sehr gut“ bewertet.

Bemerkenswert ist, dass das Studium in der Freizeit und neben den vielen beruflichen Anforderungen und den

familiären Interessen absolviert wurde. Bürgermeister Gerhard Rohrer mit Gemeinderat sowie die Kollegen gratulieren zum erfolgreichen Abschluss und zur Verleihung des akademischen Grades.



## Treffpunkt für die Kleinen

In den Sommermonaten, wenn es das Wetter zulässt, wird das „Mäusetreffen“ immer beim Spielplatz in St. Nikolai ob Draßling abgehalten. Natürlich dürfen da die großen Geschwister auch nicht fehlen und sind herzlich willkommen.

Die nächsten Treffen sind am:

- Dienstag, 8. Oktober 2019
- Dienstag, 12. November 2019
- Dienstag, 10. Dezember 2019

Die Organisatoren freuen sich auf euch.



## Gemeindeaufteilung beschlossen

Das Land Steiermark hat die Aufteilung der Gemeinde Murfeld auf die Gemeinden St. Veit in der Südsteiermark und Straß in Steiermark mit Verlautbarung im Landesgesetzblatt am 22. Mai 2019 offiziell bekannt gegeben.

Dabei wird die Katastralgemeinde Seibersdorf bei St. Veit in die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark und die Katas-

tralgemeinden Oberschwarza, Unterschwarza, Lichendorf und Weitersfeld in die Marktgemeinde Straß in Steiermark eingegliedert. Die Aufteilung

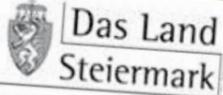
des Vermögens und der Übergang von Rechten und Pflichten wurde in einem eigenen Vertrag geregelt.

Mit der Eingliederung der KG Seibersdorf vergrößert sich das Flächenausmaß der Gemeinde um 547 Hektar und die Einwohnerzahl erhöht sich um rund 240 Hauptwohnsitze und 5 Nebenwohnsitze. Die Vereine bleiben in ihrer bish-

erigen Form bestehen und sind von der Gemeindeaufteilung nicht betroffen.

In den nächsten Monaten wird nun intensiv an der Umsetzung der Eingliederung gearbeitet, damit sich alle Bewohner von Seibersdorf am 01.01.2020 in ihrer neuen Gemeinde wie zuhause fühlen.

Herzlich willkommen  
Seibersdorf



Das Land Steiermark

# Landesgesetzblatt

Jahrgang 2019 Ausgegeben am 22. Mai 2019

---

46. Gesetz: Aufteilung der Gemeinde Murfeld auf die angrenzenden Marktgemeinden Sankt Veit in der Südsteiermark und Straß in Steiermark (XVII. GPS/LT RV EZ 3170/1 AB EZ 3170/3)

---

46. Gesetz vom 2. April 2019 über die Aufteilung der Gemeinde Murfeld auf die angrenzenden Marktgemeinden Sankt Veit in der Südsteiermark und Straß in Steiermark

Der Landtag Steiermark hat beschlossen:

§ 1

Die im politischen Bezirk Südoststeiermark gelegene Gemeinde Murfeld wird wie folgt aufgeteilt:

1. die Katastralgemeinde Seibersdorf bei St. Veit 66233 wird in die im politischen Bezirk Leibnitz gelegene Marktgemeinde Sankt Veit in der Südsteiermark und
2. die Katastralgemeinden Oberschwarza 66221, Unterschwarza 66238, Lichendorf 66215 und Weitersfeld 66242 werden in die im politischen Bezirk Leibnitz gelegene Marktgemeinde Straß in Steiermark eingegliedert.

§ 2

Die Auseinandersetzung hinsichtlich des Vermögens der aufzuteilenden Gemeinde Murfeld auf die Marktgemeinden Sankt Veit in der Südsteiermark und Straß in Steiermark sowie Vereinbarungen hinsichtlich des Übergangs sonstiger Rechte und Pflichten der Gemeinde Murfeld erfolgen durch einen von der aufzuteilenden Gemeinde und den aufzunehmenden Marktgemeinden unterfertigten Vertrag, der mit Inkrafttreten dieses Gesetzes wirksam wird.

§ 3

(1) Ab Wirksamwerden der Aufteilung der Gemeinde Murfeld sind anhängige Verwaltungsverfahren von den Gemeindebehörden der aufzunehmenden Marktgemeinden weiterzuführen, in deren sachliche und örtliche Zuständigkeit die Angelegenheit fällt.

(2) Die im Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Aufteilung bestehenden öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnisse gelten als entsprechende Dienstverhältnisse der Marktgemeinde Straß in Steiermark.

§ 4

Dieses Gesetz tritt mit 1. Jänner 2020 in Kraft.

Landeshauptmann  
**Schützenhöfer**

Landeshauptmannstellvertreter  
**Schickhofer**

# Radeln für den Klimaschutz

95 Klima- und Energiemodell-Regionen haben ein gemeinsames Ziel: den Temperaturanstieg in Österreich bei Null lassen.

Wo es nur möglich ist, tun diese Regionen und ihre Klima- und Energiemodellregions- (KEM) Manager ihr Bestes, den CO<sub>2</sub> Ausstoß in Österreich auf ein Minimum zu reduzieren, um damit dem Klimawandel entgegenzuwirken.

Simon und Herwig, zwei dieser KEM Manager aus dem Mühlviertel, radeln während der Giro to Zero Tour in fünf Wochenetappen mit E-Lastenrädern durch ganz Österreich und besuchen alle KEM Regionen.

Vorletzte Station ihrer Tagestour 3 in der Steiermark war die KEM Grünes Band

Steiermark, in der mit Christian Luttenberger ein sogenannter "alter Hase" der Klimaschutzbewegung aktiv ist. Er hat aktuell, neben vermehrter Behandlung des Themas Alltagsradfahren, auch einen Vereinsschwerpunkt. Als Multiplikatoren bergen lokal gut im Sozialleben verankerte Vereine und Feuerwehren ein tolles Potential, die Anpassung und Änderung von klimaschädlichem Verhalten mitzuunterstützen. So treffen die beiden Radler die Feuerwehr nicht nur zufällig vor dem örtlichen Feuerwehrhaus

in St. Nikolai ob Draßling. Trotz der enormen Hitze traf man 15 Minuten vor der vereinbarten Zeit am Treffpunkt ein. Gleich zog man auch die Aufmerksamkeit einiger interessierter Passanten an. Die Gruppe vergrößerte sich von Minute zu Minute und es gab

gute Gespräche. Die Kinder wollen natürlich auch eine kleine Runde mit dem Lastenbike drehen.

Bürgermeister Gerhard Rohrer überreichte als Wegzehrung einen prämierten Wein und Literatur aus der Region.



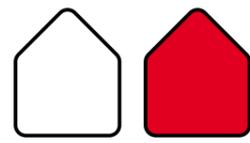
**Klima- und Energie-Modellregionen**  
heute aktiv, morgen autark



Foto: Andreas Fickensstühl



Foto: Andreas Fickensstühl

 **PERNERBAU**

www.perner-bau.at

- Neu- und Zubau
- Umbau und Sanierung
- Fassadengestaltung
- Außenanlagen

Karwaldweg 6 | 8423 Wagendorf  
office@perner-bau.at

0664 123 00 65

# GWS baut schon wieder



Festlicher Spatenstich mit Bgm. Gerhard Rohrer und Gemeindevertretern, GWS-Dir. Johannes Geiger, Günter Jurak und Robert Kugel von der Fa. Südbau, Bauleiter Thomas Traumüller, Sonja Wendl (GWS, Verkauf), dazu weitere Firmenvertreter.

Foto: Anton Barbic

**Im Zentrum der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark entstehen 14 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption, und zwar im 3. Bauabschnitt einer insgesamt fünf Abschnitte umfassenden GWS-Wohnanlage, die später insgesamt 55 (!) Wohnungen in Massivbauweise umfassen wird.**

Sechs der künftigen Wohnungen sind schon vergeben“, freute sich Bürgermeister Gerhard Rohrer beim symbolischen Spatenstich gemeinsam mit GWS-Geschäftsführer Johannes Geiger, den Vizebürgermeistern Georg Pock und Harald Schögl, den Ge-

meinderäten August Jöbstl, Johann Neubauer und Gerald Konrad, sowie Vertretern bauausführender Firmen.

Den erfreulichen Zuzug verdanke die Gemeinde wohl der überaus guten Infrastruktur, gab sich der Bürgermeister überzeugt, dem schloss sich auch Geiger an, denn hier

beitet“. Die Baukosten belaufen sich auf knappe zwei Millionen Euro, und die Wohngrößen belaufen sich auf 55 m<sup>2</sup> bis 90 m<sup>2</sup> – also für Alleinstehende wie auch für Familien wird da neuer Platz geschaffen. Interessenten mögen sich unter Tel. 0316/8054 an die GWS wenden. Mehr Informationen gibt es auch auf der Homepage der GWS unter: <https://gws-wohnen.at>.

Anton BARBIC

**METALLBAU LIPP**

- Zäune ■ Geländer ■ Tore
- Überdachungen ■ Gabionen

METALLBAU JOSEF LIPP  
Siebing 102 · 8481 St. Veit / Südstmk  
Tel.: 0664 / 750 69 303 · E-Mail: metallbau.lipp@gmail.com

www.metallbau-lipp.at



# Wohnen am Kirchplatz

Direkt im Ortszentrum von St. Veit am Vogau entstehen 25 neue Wohneinheiten am Veit Königer Weg.

In der Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark wird fleißig gebaut. Neben den Wohnbauprojekten der GWS investiert auch die Firma „Wohnen Am Kirchplatz GmbH“, ein Unternehmen von Ing. Anton Hirschmugl kräftig in neuen Wohnraum im Ort St. Veit am Vogau.

Dabei entstehen direkt hinter der prächtigen Wallfahrtskirche 25 neue Mietwohnungen in der Größe von 37 bis 90 m<sup>2</sup> mit Terrasse, Eigengarten oder Balkon und bieten somit auch für Familien mit mehreren Kindern ausreichend Platz. Die Wohnungen werden in Massivbauweise nach

modernsten Standards errichtet und sind an das Fernheizwerk angeschlossen. Weiters sind ein Lift, Carports und Abstellplätze für PKWs eingeplant. Die Fertigstellung ist für Herbst 2020 geplant. Auf Regionalität wird besonderer Wert gelegt. „Die Umsetzung der Baumaßnahmen erfolgt ausschließlich mit Firmen aus der näheren Umgebung“, betont Firmenchef Ing. Anton Hirschmugl, der sich über den zügigen Baufortschritt freut.

Direkt in der Nähe befinden sich auch der große Kinderspielplatz, die Kinderkrippe, der Kindergarten und die Volksschule, die alle per Fußweg erreichbar sind. Ver-



Baustellenbesichtigung. Ing. Anton Hirschmugl und Bürgermeister Gerhard Rohrer informieren sich direkt vor Ort über den Baufortschritt.

kehrstechnisch sind die Autobahn in nur einer Minute sowie der Bahnhof in Ehrenhausen in nur 5 Minuten erreichbar.

Wohnungsinteressenten

können sich jetzt schon informieren und vormerken lassen. Ihre Anfragen richten Sie ausschließlich per Mail an Ing. Anton Hirschmugl unter [hirschmugl@hirschmugl.eu](mailto:hirschmugl@hirschmugl.eu).

## Kontakt

Wohnen am Kirchplatz GmbH  
Ing. Anton Hirschmugl  
Mail: [hirschmugl@hirschmugl.eu](mailto:hirschmugl@hirschmugl.eu)

... nach Maß auch für die Selbstmontage



## METALL & DESIGN

[www.metallunddesign.at](http://www.metallunddesign.at)

Inhaber: Karl Grosschädl  
am Kirchplatz 14 b [Schauraum]  
Sonnenstraße 13 a [Planung/Fertigung]  
A - 8423 St. Veit in der Südsteiermark  
Tel: 03453 / 37 090 40  
Mail: [info@metallunddesign.at](mailto:info@metallunddesign.at)

### Ihr Spezialist für Edelstahl

- Innengeländer
- Außengeländer
- Vordächer
- Wind • Sichtschutz
- Zäune und Tore
- Französischer Balkon
- Handlauf Reling
- Handläufe Holz • Edelstahl



Edelstahlgeländer ▣ Modell «Verona»

... besuchen Sie uns im Schauraum  
in St. Veit | Vogau ▣ Mo. - Fr. ▣ 8 bis 17 Uhr



Vordach ▣ Glas grau



Französische Balkone



NEU LED ▣ Handläufe

# Nationalratswahl

Entscheiden Sie mit, wer in den nächsten 5 Jahren die Geschicke der Republik leiten soll.

Die Nationalratswahl findet am 29. September 2019 statt. Zur Teilnahme an dieser Wahl sind Sie berechtigt, wenn Sie österreichische Staatsbürgerin oder österreichischer Staatsbürger, spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollenden und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind und bis zum 09. Juli 2019 in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen worden sind.

Alle wahlberechtigten Personen werden auf dem Postweg eine „Amtliche Wahlinformation“ erhalten. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet auch einen schriftlichen Wahlkartenantrag. Die amtliche Wahlinformation enthält Informationen über den Wahlsprengel, das zuständige Wahllokal und dessen Öffnungszeiten.

**ACHTUNG NEU!** In St. Veit am Vogau gibt es für die Nationalratswahl 2 Wahllokale! Beide Lokale befinden sich im Kultursaal St. Veit am Vogau. Die nun insgesamt 4 Wahllokale der Marktgemeinde sind: 1. Kultursaal St. Veit am Vogau Foyer, 2. Kultursaal St. Veit am Vogau Turnsaal, 3. Volksschule St. Nikolai ob Draßling und 4. Gemeindehaus Weinburg am Saßbach.

Bringen Sie bitte den personalisierten Abschnitt am Wahlsonntag, 29. September 2019, mit! Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung.

Wahlberechtigte, die voraussichtlich am Wahltag verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, etwa

wegen Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen oder wegen Aufenthalts im Ausland, haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte. Für die Beantragung einer Wahlkarte haben Sie folgende Möglichkeiten:

- persönlich beantragen (nicht telefonisch) in allen 3 Gemeindeämtern,
- schriftlich mit dem zugesendeten Abschnitt der Wählerverständigungskarte oder

• online unter [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) mit Reisepass, Bürgerkarte oder Handy-Signatur. Die persönliche Antragstellung einer Wahlkarte ist ab sofort möglich.

Der letztmögliche Zeitpunkt für einen schriftlichen Wahlkartenantrag ist Mittwoch, 25. September 2019. Eine persönliche Antragstellung ist in allen 3 Bürgerservicestellen bis Freitag, 27. September 2019, 12:00 Uhr, möglich.

Bitte beachten Sie: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte bei Ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde rechtzeitig! Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen sie nur mehr mit Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten! Sollten Sie keine Wahlkarte beantragt haben, so können Sie ausschließlich bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, Ihre Stimme abgeben. Nach Ausstellung der Wahlkarte ist die Stimmabgabe per Briefwahl sofort möglich. Beachten Sie bitte auch, dass bei Verlust keine Ersatzwahlkarte ausgestellt werden kann!

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!!!



## Volksbegehren

# Bedingungsloses Grundeinkommen

Aufgrund der Entscheidung des Bundesministeriums für Inneres findet nun in der Zeit von Montag, 18. November bis einschließlich Montag, 25. November 2019 das Volksbegehren „Bedingungsloses Grundeinkommen“ statt. Die Eintragung ist während des gesamten Eintragungszeitraumes im Marktgemeindeforum in St. Veit am Vogau, Am Kirchplatz 13, an nachstehenden angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten möglich:

Montag, 18. November 2019, von 08.00 bis 16.00 Uhr  
Dienstag, 19. November 2019, von 08.00 bis 20.00 Uhr  
Mittwoch, 20. November 2019, von 08.00 bis 16.00 Uhr  
Donnerstag, 21. November 2019, von 08.00 bis 20.00 Uhr

Freitag, 22. November 2019, von 08.00 bis 16.00 Uhr  
Samstag, 23. November 2019, von 08.00 bis 12.00 Uhr  
Montag, 25. November 2019, von 08.00 bis 16.00 Uhr

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 14. Oktober 2019 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online mit **Bürgerkarte** oder **Handy-Signatur** getätigt werden ([www.bmi.gv.at/volksbegehren](http://www.bmi.gv.at/volksbegehren)).

## Mit der Daheim-App immer gut informiert



Die App mit den Informationen aus unserer Gemeinde.

Gleich jetzt über Play Store oder Apple Store installieren!



# Sitzungsgeflüster

aus dem Gemeinderat

**Interessantes und Wissenswertes von den Sitzungen des Gemeinderates.**

**Neue Lärmdämmungen in der Volksschule St. Veit am Vogau und Weinburg am Saßbach.**

In den Volksschulen St. Veit am Vogau und Weinburg am Saßbach sind Lärmdämmmaßnahmen vorgesehen und erfolgte auch eine Budgetierung dafür im heurigen Jahr. In St. Veit am Vogau wurden alle 6 Klassenzimmer, das Stiegenhaus, der Gangbereich im Erd- und Obergeschoss und die Garderobe gedämmt. In der Volksschule Weinburg am Saßbach sind der Gangbereich, die beiden Klassenzimmer, der Werkraum und der Turnsaal von den Akustikmaßnahmen betroffen. Die Nettoauftrags-

summe beträgt € 59.163,20 und wurden die Arbeiten von der Firma Dipl.Ing. Josef Partl Bau GmbH in Vogau umgesetzt. Bei den Akustikmaßnahmen handelt es sich nicht um die Errichtung von abgehängten Deckenelementen, sondern werden lärm-dämmende Materialien direkt an der Decke verklebt, sodass die bestehenden Raumbeleuchtungen belastet werden konnten.

**Breitbandausbau im Gemeindegebiet.**

Im gesamten Gemeindegebiet soll ein flächendeckendes und offenes Glasfasernetz errichtet werden. Dabei ist vorgesehen, dass jeder Haushalt

einen Glasfaseranschluss (FTTH) erhalten kann. Der Ausbau wird derzeit in Zusammenarbeit mit einer Initiative im Vulkanland und dem Land Steiermark geplant. Es soll sich dabei um ein offenes Netz handeln, dass eine freie Providerwahl ermöglicht. Sobald es dazu nähere Informationen gibt, werden diese bekannt gegeben.

**Ganztageschule der Gemeinde für das Schuljahr 2019/2020.**

Im abgelaufenen Schuljahr 2018/2019 wurde die Ganztageschuleinrichtung in der Volksschule St. Nikolai ob Draßling über das Hilfswerk stattfinden. Die Buskosten für den Transport von Weinburg am Saßbach und St. Veit am Vogau nach St. Nikolai ob Draßling werden wieder von der Gemeinde getragen.

gau nach St. Nikolai ob Draßling gebracht und die Elternbeiträge betragen einheitlich € 80,- im Monat. Die Freizeitbetreuung erfolgte über eine Kinderbetreuerin des Hilfswerks Steiermark und werden die Betreuungskosten für die Gemeinde ca. € 15.650,- betragen, dem Förderungen im Ausmaß von € 12.000,- gegenüber stehen. Für das Schuljahr 2019/2020 ergibt sich für die Gemeinde nach Abzug der Elternbeiträge vorläufig ein Gesamtbetrag von € 22.944,-. Der Elternbeitrag wird geringfügig auf € 85,- pro Monat pro Kind angehoben. An Förderungen von Bund und Land werden in Summe wieder € 12.000,- erwartet. Die Ganztageschulbetreuung soll wieder in der Volksschule St. Nikolai ob Draßling über das Hilfswerk stattfinden. Die Buskosten für den Transport von Weinburg am Saßbach und St. Veit am Vogau nach St. Nikolai ob Draßling werden wieder von der Gemeinde getragen.

**Nachmittagsbetreuung für das Kindergartenjahr 2019/2020.**

Aufgrund der Erhebungen in den Gemeindekindergärten besteht für bis zu 14 Kinder ein Bedarf an einer Nachmittagsbetreuung, wobei auch hierbei die Stunden und Tage recht unterschiedlich sind. Die Betreuung wird wieder zentral in St. Veit am Vogau über das Hilfswerk Steiermark erfolgen. Auf Grund der höheren Kinderanzahl ist eine zweite Betreuungsperson notwendig. Der Elternbeitrag beträgt einheitlich € 90,- pro Monat unabhängig von der Anzahl der Wochentage und der Betreuungsstunden. Die Kosten der Gemeinde für die Nachmittagsbetreuung im Schuljahr 2019/2020 sind mit € 10.120,- kalkuliert.

**Grundverkauf Bauplatz in Pichla.**

Die Gemeinde ist Grundeigentümerin eines Grundstückes in Pichla bei Mureck mit einem Flächenausmaß von 901 m<sup>2</sup> (ausgewiesenes Bauland). Nunmehr gibt es Kaufinteressenten und wird der Bauplatz zu einem Gesamtpreis von € 13.515,- veräußert. Die Käufer verpflichten sich, um die Baubewilligung eines Einfamilienwohnhauses innerhalb von 4 Jahren ab Vertragsunterfertigung anzusuchen und innerhalb von 5 Jahren mit der Bauführung zu beginnen.

**Änderung der Wasserleitungsvertragsbestimmungen zur Kostenvorschreibung für Wohnanlagen mit mehr als 14 Wohneinheiten.**

Die Wasserleitungsvertragsbestimmungen werden dahingehend angepasst, dass

sich bei mehr als 14 Wohneinheiten bzw. Haushalten von Wohnanlagen eines zusammengehörenden Bauabschnittes sich die Anschlusskosten um eine Pauschale von € 100,- je zusätzlicher Wohneinheit erhöhen.

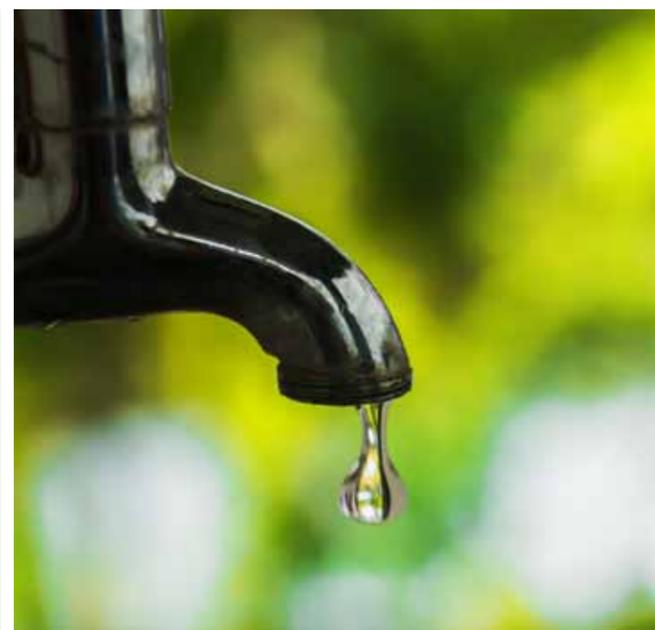
**Unterstützung Styrian U 10 Champions-Masters 2019 in St. Veit.**

Das U10 Champions Masters Turnier wird seit vielen Jahren bereits sehr erfolgreich am Sportplatz in St. Veit am Vogau unter Teilnahme internationaler Vereine abgehalten. Die Fußballschule Thomas Raffl aus Gleisdorf und der Sportverein St. Veit am Vogau zeichnen für die Organisation verantwortlich.

Die Veranstaltung wird seitens der Gemeinde mit € 10.000,- unterstützt, und erhält die Gemeinde dafür eine Bedarfszuweisung vom Land Steiermark in selbiger Höhe. Die Auszahlung der Förderung erfolgt nach Vorlage bezahlter Rechnungen.

**Unterstützung Sanierungsmaßnahmen Tennisverein St. Veit am Vogau.**

Nach den Sanierungsmaßnahmen durch den Tennisverein St. Veit am Vogau im letzten Jahr ist heuer die Verbesserung der in die Jahre gekommenen Flutlichtanlage geplant. Seitens des Landes Steiermark liegt dafür eine Zusage für Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von € 12.000,- vor. Diese werden als Förderung für die Sanierungsmaßnahme an den Tennisverein St. Veit am Vogau weitergegeben. Die Vorlage der bezahlten Rechnungen in dieser Höhe durch den Verein ist Voraussetzung für die Mitelauszahlung.



## Wasserverlust kostet Geld!

Leider kommt es immer wieder vor, dass sogenannte „stille“ Wasserverluste in einzelnen Haushalten auftreten.

Ursachen für sogenannte „stille“ Wasserverluste sind:

- defekte Sicherheits- bzw. Überdruckventile bei Boilern und Heizungen
- undichte Toilettenspülungen
- tropfende Wasserhähne
- desolante Gartenleitungen (Wasser versickert meist im Erdreich und bleibt daher unbemerkt)

Bitte überprüfen Sie von Zeit zu Zeit den Stillstand Ihres Wasserzählers, indem Sie alle Auslässe (Wasserhähne, etc.) schließen.



**Arbeitsprogramm:**

**Straßensanierung**  
**Bodenbeschichtung**  
**Betonsanierung**

POSSEHL SPEZIALBAU GESMBH

Alte Hauptstraße 31  
9112 Griffen

Tel. +43 (4233) 2107-0

Fax +43 (4233) 2107-15

e-mail: office@possehl-spezialbau.at

http://www.possehl-spezialbau.at

ALLES  
AUS  
EINER  
HAND

**Wohlfühloase?  
Stauraumwunder?  
Barrierefreies Duschen?**

Mit uns als Komplettbad-Anbieter kommen Sie im Nu zu Ihrem neuen Traumbad.

Da bleiben keine Wünsche offen!

**FBI** Bad  
Wärme  
Haustechnik  
**BRAUNEGGER**  
www.braunegger.at

8423 Wagendorf

☎ 03453 2104

Find us on  
**Facebook**

**Mit der Daheim-App  
immer gut informiert**

Gleich jetzt über  
Play Store oder  
Apple Store in-  
stallieren!



## Adventkranzbinden am Hütterberg

Kommt vorbei und gestaltet Euren eigenen Adventkranz!



Um den schönen Brauch des Adventkranzbindens aufrechtzuerhalten, ladet Familie Götz heuer wieder zum gemeinschaftlichen Kranzbinden mit Heli und Herbert ein.

Familie Götz, ein bäuerlicher Familienbetrieb mit Christbaumkultur, möchte ihre langjährige Erfahrung mit der Kunst des Kranzbindens an Geübte, sowie auch an all jene, die noch keinerlei Erfahrung haben, weitergeben.

Tannenreisig und die notwendigen Utensilien zum Binden des Advent- oder Türkranzes werden zur Verfügung gestellt.

Eine Vielzahl an Kerzen, Schleifen und weitere Naturmaterialien werden angeboten, können aber gerne selbst mitgebracht werden.

**Wann:** Samstag 23. Nov 2019, 10:00 – 18:00  
Donnerstag 28. Nov 2019, 14:00 – 20:00  
Freitag 29. Nov 2019, 14:00 – 20:00  
**Wo:** Hütt 11, 8422 St. Veit in der Südsteiermark

**Anmeldung erbeten unter 0664/7879696**

Der traditionelle Christbaumverkauf findet ab 7. Dezember täglich von 8:00 bis 18:00 Uhr statt.

Familie Götz freut sich auf Ihr Kommen und wünscht gutes Gelingen bei Punsch und Keksen.



# WO IST MEINE NEUE FAMILIE?

Wir suchen **Pflegeeltern** im Bezirk Leibnitz, die Kindern Familie, Geborgenheit und Liebe geben wollen.

www.pflegefamilie.at

BEZIRKSHAFTSMANNSCHAFT LEIBNITZ **Das Land Steiermark**

Dr. Wolfgang Klemencic / 0676 86640116 / wolfgang.klemencic@stmk.gv.at  
Evelyn Maier / 0664 60826202 / evelyn.maier@pflegefamilie.at

## Freie Wohnungen

### Mietwohnung der Gemeinde

Schulstraße 1/2, St. Veit am Vogau, 8423 St. Veit in der Südsteiermark, beziehbar ab sofort

**Wohnungsgröße:** 76,05 m<sup>2</sup>

**Ausstattung:** 2 Zimmer, 1 Essraum, 1 Küche, 1 Vorraum, 1 Bad, 1 WC, 1 Kellerabteil, 1 PKW-Abstellplatz

**Preis:** monatlich € 649,33 (brutto) (inkl. Betriebs-, Heiz- und sonstige Vorschreibungskomponenten) Könnte sich im Zuge der Jahresabrechnung im Juni 2019 ändern.

**Kaution:** € 1.950,--

### Mietwohnung der Gemeinde

Schulstraße 1/3, St. Veit am Vogau, 8423 St. Veit in der Südsteiermark, beziehbar ab sofort

**Wohnungsgröße:** 75,47 m<sup>2</sup>

**Ausstattung:** 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Wohnzimmer, 1 Vorraum, 1 Bad, 1 WC, 1 Kellerabteil, 1 PKW-Abstellplatz

**Preis:** monatlich € 587,91 brutto (inkl. Betriebs-, Heiz- und sonstige Vorschreibungskomponenten) - Änderung bei Jahresabrechnung im Juni 2019 möglich.

**Kaution:** € 1.760,--

**Anfragen an:** Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark, Frau Rauscher (03453 / 2629-12)

## Alltagsbegleitung zu Hause

Eine mehrstündige Alltagsbegleitung bei Ihnen zu Hause ist ein neues Angebot der mobilen Dienste des Roten Kreuzes.

Sie sind allein, beziehen Pflegegeld und wünschen sich jemanden, der Sie ab und zu beim Spaziergang begleitet, für Sie einkaufen geht, mit Ihnen kocht und zu Mittag isst, Sie bei der Hausarbeit unterstützt? Oder Sie sind pflegende/r Angehörige/r und wünschen sich eine nette Betreuung, die für ein paar Stunden in der Woche nach Hause kommt und Sie bei der Betreuung entlastet. All dies ist möglich, zu dem einkommensunabhängigen Betrag von € 10,-/ Stunde.

Mit Juli 2019 wird dieser zunächst als Modellangebot geführte, zusätzliche Dienst in der Steiermark in den Regelbetrieb übernommen: An Wochentagen zwischen 6 und 22 Uhr können Sie - je nach Verfügbarkeit - die Alltagsbegleitung durchgehend zwischen mindestens 4 und maximal 10 Stunden in Anspruch nehmen. Es ist dies eine Maßnahme, die Angehörige entlastet und Menschen möglichst lange Autonomie und gesellschaftliche Teilhabe sichert.

Die Tätigkeiten im Rahmen dieses Dienstes umfassen z.B. Anregung zur Beschäftigung, Mobilitätshilfe, Begleitung bei Alltagsaktivitäten und Ausflügen, Unterstützung bei Besorgungen und Haushaltstätigkeiten oder einfach Zeit mit der Klientin oder dem Klienten verbringen. Auch gezielte Aktivierung von Körper (etwa durch Bewegungsübungen und Spaziergänge) und Geist (durch Vorlesen, Rätsel, Kartenspiele und ähnliches) steht im Fokus der Tätigkeit.

Die stundenweise Alltagsbetreuung schließt die Lücke zwischen den mobilen Diensten und der 24 Stunden Personenbetreuung und ist eine wertvolle Ergänzung zu den bisherigen pflegerischen bzw. haushaltsunterstützenden Angeboten der mobilen Dienste. Sie ist in jenen Fällen besonders ideal, wo eine 24-Stunden Betreuung noch nicht erforderlich ist.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die genannte Kontaktperson.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.



### ELISABETH HOLLER, DGKP

Pflegemanagerin der mittleren Führungsebene Pflege und Betreuung, Einsatzleiterin EZ Strass

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
LANDESVERBAND STEIERMARK  
Hauptstraße 48/6, 8472 Strass, Österreich | ZVR: 531631892  
T: +43/501445-22971  
M: +43/676/87 54 40157  
F: +43/501445-22979  
E: elisabeth.holler@st.rotekreuz.at  
W: www.rotekreuz.at/steiermark



## Der Sozialverein Deutschlandsberg stellt sich vor

### Pflege- & Demenzservicestelle in Leibnitz und Deutschlandsberg

Die Pflege- & Demenzservicestelle des Sozialvereines Deutschlandsberg ist eine neutrale, unparteiische, vor allem niederschwellige und kostenlose Informationsstelle zu allen pflegerelevanten Themen für Betroffene und Angehörige. Wir sind ein Team aus professionell ausgebildetem Personal im Gesundheits- und Krankenpflegebereich. Unser Ziel ist es, betreuungs-, versorgungs- oder pflegebedürftige Betroffene und deren betreuende Angehörige möglichst individuell zu begleiten, zu informieren, zu schulen und zu beraten. Dadurch wird ein maßgeschneidertes, individuelles Versorgungspaket geschnürt, bei Bedarf auch eine Vernetzung mit anderen Einrichtungen angeboten. Im Mittelpunkt all dieser Bemühungen steht der Mensch, der Betroffene selbst, mit seinen ganz besonderen Bedürfnissen.

Text: Eva Schuster



Sie erreichen uns telefonisch:  
Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

**Mobil: 0664 / 227 0 222**

### Nach Vereinbarung:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 09:00 - 12:00 Uhr  
Servicestelle Leibnitz | Schmiedgasse 19 | 8430 Leibnitz  
pflege@sozialverein-deutschlandsberg.at  
www.sozialverein-deutschlandsberg.at



## Vorbildhafte Müllsammelaktion im Karwald

Ziemlich verwundert und auch frustriert war die 9jährige Larissa Schreiner aus Labuttendorf, als sie bei einer Inline Skating-Tour gemeinsam mit Ihrer Mutter Elisabeth im Juli wiederholt den Radweg durch den Karwald befahren hatte. Der Grund dafür war der leider zahlreich vorzufindende Müll in Form von Alu-Dosen, Flaschen und sonstigen Verpackungen. Und dies trotz des Umstandes, dass die letzte Aktion „Großer Steirischer Frühjahrsputz“, mit tatkräftiger Beteiligung von zahlreichen Bürgern unserer Gemeinde, erst Mitte April stattgefunden hatte.

Leider gibt es aber offensichtlich immer wieder Autofahrer, welche bei ihrer Fahrt auf der L 624 durch den Karwald, ihren Müll „einfach“ aus dem Fenster entsorgen. Trotzdem oder gerade deswegen fasste Larissa den Entschluss: „Da muss ich was dagegen tun!“ deshalb wurde die nächste Tour mit Müllsäcken und Handschuhen gestartet und fleißig Müll gesammelt. So wurden, wie auch bei nachfolgenden Touren, insgesamt mehrere Säcke gefüllt und umweltgerecht entsorgt. Eine vorbildhafte Aktion der beiden, welche aber mit etwas mehr Umweltbewusstsein der Verursacher eigentlich gar nicht notwendig sein sollte!

## Rauchfangkehrer Fladerer feierte zwei Jubiläen



Vizebürgermeister Georg Pock, Carmen Marx und Manuela Marko überreichten die Urkunde und ein Geschenk an den Jubilar Ing. Erich Fladerer (Mitte). Mit am Bild Gattin Irmgard (1. vli).

**Dabei wurde nicht nur das 60jährige Firmenjubiläum gebührend gefeiert sondern gleich auch der 60ste Geburtstag des Firmenchefs Ing. Erich Fladerer. Die Feierlichkeiten fanden auf Weingut Schloss Thaller statt.**

Der Rauchfangkehrer-Meisterbetrieb mit einem Standort in Fürstenfeld und Mureck ist auch für einen Teilbereich der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark zuständig. Daher fand man beim großen Fest unter den rund 150 geladenen Gästen auch Vizebürgermeister Georg Pock und die mit den Bauangelegenheiten der Gemeinde befassten Sachbearbeiterinnen Carmen Marx und Manuela Marko,

die seitens der Gemeinde zu den Jubiläen gratulierten und eine Dankesurkunde und ein Präsent überreichten.

Auch Landeshauptmann Schützenhöfer fand sich ein, um Grußworte zu sprechen und persönlich zu gratulieren. Der Rauchfangkehrermeisterbetrieb betreut derzeit 5.500 Objekte und beschäftigt fünf Meister sowie fünf Lehrlinge und wird von Ing. Erich Fladerer gemeinsam mit seiner Tochter Kerstin geführt.



**HeldInnen von heute**

**Für ein lebenswertes Morgen ... Batterien niemals im Restmüll entsorgen!**

Batterien sind kleine Energiekraftwerke, die den reibungslosen Betrieb all unserer Elektrogeräte ermöglichen. Je nach Batterietyp können sie neben wichtigen Rohstoffen wie Nickel, Mangan, Kobalt, Kupfer oder Lithium auch Quecksilber und andere Schwermetalle enthalten, die giftige Emissionen verursachen. **Aus diesem Grund haben Batterien und Akkus – egal welcher Art und Größe – nichts im Restmüll verloren.**

HeldInnen von heute besiegen ihre Bequemlichkeit und werfen Batterien – auch wenn sie noch so klein sind – keinesfalls in den Restmüll. Sie übernehmen Verantwortung und bringen sie zur Sammelstelle oder zur Sammelbox im Handel.

**Die Umwelt braucht HeldInnen – heute und morgen!**

## PICHLER Parkett & Türen

Weinburg a. S. 93  
8481 St. Veit in der Südsteiermark  
Mobil: (0664) 345 74 17  
Tel. & Fax: 03472 / 30 531  
www.pichler-parkett.at  
thomas@pichler-parkett.at

### Beratung - Verlegung - Verkauf

Parkett  
Korkböden  
Laminatböden  
Linoleum  
Beläge  
Teppiche  
Unterböden

Wir  
verlegen  
sanieren  
schleifen  
versiegeln  
oder ölen  
ihre Böden.

Türen von  
Dana &  
Kunex  
Stiegen und  
Stufen

**Wohnträume greifbar nah...**

Informationen, Adressen,  
Öffnungszeiten aller  
Sammelstellen auf  
[elektro-ade.at](http://elektro-ade.at)



## Garten-Tipp



## Der Spätsommer

Wir genießen noch einmal so richtig die Natur mit ihren bunten Schätzen - also rauf aufs Rad und ab in den Spätsommer...

So sieht für mich der Sommerausklang aus: Sammeln von Kräutern, Brombeerfruchtzweige, Weintrauben, Zieräpfel, Hagebutten, allerlei Fruchtstände (Mohnkapseln), Dill-, Kümmelblüten, Hirse, verschiedene Gräser, Hortensien, fette Henne und verschiedene Spätblüher.

Einen Frischblumenschaum in Ringform im Blumengeschäft be-

sorgen. Die gesammelten Schätze einkürzen und zu einem Kranz stecken. Mit gefundenen Schneckenhäusern oder kleinen Zweigen aufputzen.

Es ist immer wieder erstaunlich, welche hübsche Dekoration Wald und Flur hergeben. Mit diesem wunderschönen blumigen Blüten-, Beerenkranz, mit einem Hauch von Herbst, werden Sie sicherlich bei Ihren Freund\*innen große Bewunderung ernten.

*Glückliche Momente  
beim Sammeln im Spätsommer wünscht  
Eure Kräuter Lisi*



Foto: Michaela Lorber



**REGIONALES KULTURERBE**

TEILNAHME GRATIS!

**FR, 18. Oktober 2019**  
11-17 Uhr  
Fachschule Schloss Stein, Fehring

## „GLATT - VERKEHRT, KRAUT EINSCHNEIDEN UND BESEN BINDEN“ IMMATERIELLES KULTURERBE IM STEIRISCHEN VULKANLAND

### ABLAUF DER VERANSTALTUNG:

**11.00 - 14.30 Uhr –**  
MITMACH-WORKSHOP MIT 10 STATIONEN

Profis, HobbyhandwerkInnen und LehrerInnen mit ihren SchülerInnen zeigen eine Vielfalt von Fähigkeiten und Fertigkeiten wie Weben, Stricken, Sticken, Klöppeln, Kranz binden, Striezel flechten, Brot backen, Blaudruck, Modelldruck, Kraut einschneiden, Filzen, Nistkasten bauern, Korb nähen, Besen binden ...

**15.00 - 17.00 Uhr –**  
GRUSSWORTE UND IMPULSREFERATE

### REFERENTINNEN:

PROF. MAG. MARIA WALCHER  
„Was gibt es da zu erben? – Vom gesellschaftlichen Mehrwert unserer Traditionen“

DI ANDREA SIEBER MM MA  
„Erzählen bis das Brot fertig ist – Lokales Erfahrungswissen weitergeben“

### CHARITY-AKTION

... das vor Ort eingeschnittene Kraut wird vor Weihnachten für einen guten Zweck verkauft!

Anmeldung & Infos: adler@vulkanland.at, 03152/8380-16



Das Siegerfoto: vlnr. Werner Pail (Obmann Saugut), Sepp Mosshammer, Hans Lückl, Hannes Neumeister, Hans Peter Bäck, Herbert Höfler, Helmut Rumpf

## 1. steirische Kistensau Meisterschaft

### Ein Kochwettbewerb der anderen Art

St. Veit am Vogau, am 10. August 2019. Die Veranstaltung fand am Gelände des Kultursaales St. Veit am Vogau statt und hatte den vielversprechenden Titel „1. steirische Kistensau Meisterschaft“. Initiiert wurde dieser kulinarische Event von SAUGUT „steirische Schweinebauern 3.0“ gemeinsam mit der Styriabrid. 6 Kistengriller haben es sich nicht nehmen lassen, ihr Können zur Schau zu stellen und sich anschließend der kritischen Bewertung einer 10-köpfigen Jury zu stellen.

### Der Kistensau Wettbewerb

Startschuss war um Punkt 09:00 Uhr mit dem Anheizen der Kisten. Die Aufgabe war es, drei verschiedene Teilstücke vom Schwein (Karree, Schopf und Bauch), welche freundlicherweise von Steirerfleisch zur Verfügung gestellt wurden, um Punkt 15:00 Uhr fertig gebraten zu haben. Den Unterschied der einzelnen Teilnehmer machten die individuelle Vorbereitung des Fleisches und die eigene Technik des Kistengrillens aus. Zahlreiche Gäste ließen es sich nicht nehmen, einerseits Tipps und Tricks von den Kistenprofis zu holen, aber auch die Köstlichkeiten zu vergleichen und zu genießen. Auch der Innungsmeister der steirischen Fleischer, Sepp Mosshammer, ließ es sich nicht nehmen, da-

bei zu sein. Das ist erst meine 2. Kiste, die ich mache, ich bin ein absoluter Rookie auf diesem Gebiet, so der strahlende Sepp Mosshammer, der immerhin den 4. Platz belegte.

### Optische und sensorische Bewertung

Die Bewertung erfolgte in drei sensorischen Kategorien. Bewertet wurde nach dem Schulnotensystem.

Aroma und Geschmack: Bewertung der Ausprägung von Fleischaroma und Geschmack  
Zartheit: Texturbewertung des Fleisches von „ausgezeichnet“ bis „zu hart im Biss“

Saftigkeit: Bewertung des Wunsches nach saftigen und Ausgrenzung von trockenem Fleisch

### Das Ergebnis – die Kür

### zum 1. Steirischen Kistensau-Meister

Die Bewertungen der angetretenen Kistengriller waren denkbar knapp beieinander und waren allesamt auf sehr hohem Niveau. Gewonnen hat mit einem hauchdünnen Vorsprung Hannes Neumeister vor Hans Lückl und Hans Peter Bäck und durfte die Trophäe des „1. Steirischen Kistensau-Meisters“ entgegen nehmen. Werner Pail, Obmann von SAUGUT, zeigte sich mit der Veranstaltung sehr zufrieden: „Das war für uns alle ein absolut spannender Tag, wir hatten einen Riesenspaß und konnten vielen Gästen die Qualitäten und unbegrenzten Möglichkeiten unseres tollen heimischen Schweinefleisches näher bringen.“



Liebe Leserinnen und Leser, neben der Lebenskultur und dem Lebensraum ist die Regionalwirtschaft der dritte Schwerpunkt der Vision Zukunftsfähigkeit des Steirischen Vulkanlandes. Regionalwirtschaft bedeutet, dass möglichst vieles in der Region für die Region hergestellt und angeboten werden soll. So bleibt das Geld in der Region und unsere Betriebe schaffen Arbeitsplätze vor Ort.

Regionalwirtschaft heißt aber auch, dass wir unsere Handwerker kennen und im Notfall schnell anrufen können, dass wir die Hersteller unserer Lebensmittel kennen und uns selbst von der Qualität überzeugen können, dass wir unglaublich viele spannende Ausflugsziele in der Region haben und dass die Betriebe der Region zusammenarbeiten, wie zum Beispiel im Netzwerk Meisterkultur, mit mittlerweile über 600 Betrieben, die sich alle unter [www.meisterkultur.at](http://www.meisterkultur.at) präsentieren.

Machen auch Sie mit! Stärken Sie die Regionalwirtschaft mit Ihrem Einkauf oder Ihrem Auftrag! Denn nur so können wir sicherstellen, dass auch unsere Kinder einen guten Arbeitsplatz in der Region finden werden!

[www.vulkanland.at](http://www.vulkanland.at)

Ihr Vulkanland-Team

ZUKUNFTS 2025 FÄHIGKEIT

## GUT zu hören

## Wie Sie nicht nur hören, sondern auch verstehen.



von Bernadette Sternat

**Hörgeräte Sternat investiert für seine Kunden in ein innovatives Test- und Trainingsprogramm. Damit Sie nicht nur hören, sondern auch verstehen. Hörakustik-Meisterin Bernadette Sternat im Interview.**

*Frau Sternat, woran liegt es, wenn Menschen das Gefühl haben, dass ihr Hörgerät ihnen nicht unbedingt Besserung verschafft?*

Das kann viele Ursachen haben. Natürlich kann das Gerät nicht optimal eingestellt sein. Sehr oft kommen aber auch Menschen zu mir, deren Geräte einwandfrei funktionieren, die aber trotzdem Verständnisschwierigkeiten haben. Ganz klar, dass man sich dann auch fragt, warum man überhaupt das Hörsystem tragen soll ... Was viele aber nicht wissen: Hörverlust kann auch kognitiv bedingt sein – also im Gehirn, nicht im Ohr selbst. Man „hört“ dann zwar, „versteht“ aber nicht.

*Das bedeutet, dass das Ohr die Informationen zwar aufnimmt, das Gehirn sie aber nicht verarbeiten kann?*

Ganz genau! Und dieses Hören mit dem Gehirn unterliegt einem Alterungsprozess. Schreitet dieser weiter fort, kann das trotz guter Hörleistung zu schwerem Verstehen des Gehörten führen. Ein Hörgerät an sich unterstützt nur die Ohren, nicht aber das Gehirn.

*Gibt es eine andere Möglichkeit, das kognitive Hören wie-*

*der zu verbessern?*

Ja, die gibt es! Wir bei Hörgeräte Sternat wissen aus zahlreichen Gesprächen mit unseren Kunden, wie frustrierend es sein kann, seine Mitmenschen trotz Hörgerät nicht ausreichend zu verstehen. Daher haben wir uns intensiv mit diesem Thema beschäftigt und in ein innovatives Test- und Trainingsprogramm investiert. So können wir Ihnen nun eine einfache Lösung anbieten: Mit modernster Technik – sogenannten Audio-Trainern – ist es uns möglich, unsere Kunden dabei zu unterstützen, durch das Ohr aufgenommene Informationen wieder weiterverarbeiten zu können.

*Wie genau funktioniert das?*

Eigentlich ist es ganz einfach: Wir testen zunächst, ob die Hörprobleme kognitiv bedingt sind. Ist dies der Fall, erstellen wir Ihnen ein individuelles Training, das Sie mit Hilfe eines solchen Audio-Trainers selbst umsetzen

können: Sie bekommen das Gerät über sechs Wochen mit nach Hause und üben täglich zwanzig Minuten. Sie werden sehen: In den meisten Fällen verbessert sich das Hörverständnis schon nach kurzer Zeit. Nach ca. sechs Wochen machen wir einen zweiten kognitiven Test, anhand dessen oft bereits große Fortschritte erkannt werden können.

*Und was passiert dann?*

Dann geht es weiter: Wir stellen Sie und Ihr weiterführendes Training auf lange Sicht gut ein. So gewährleisten wir auf Dauer verbessertes Hörverstehen. Ich kann nur jeden, der mit seiner Hör- bzw. Verstehleistung trotz Hörgerätes nicht zufrieden ist, dazu aufrufen, vorbeizukommen und sich unserem Test zu unterziehen. Die Belohnung ist die Chance auf weitaus mehr Lebensqualität. Gerne sage ich meinen Kunden: „Hören Sie nicht nur. Verstehen Sie wieder!“



# HÖRGERÄTE STERNAT



Bernadette Sternat, Kindermann Zentrum, Haus 32, Dechant-Thaller-Straße 32/301, 8430 Leibnitz, Telefon: +43 3452 222 20, Fax: +43 3452 222 20-2, E-Mail: office@hoeren-sternat.at, http://www.hoeren-sternat.at

## Konsumerhebung 2019/20

der Statistik Austria

**Wie viel geben Haushalte in Österreich für Lebensmittel, Kleidung oder Wohnen aus? Wie unterscheiden sich die Ausgaben von Jungfamilien, Singles oder Seniorenhaushalten? Fragen wie diese beantwortet die Konsumerhebung, die alle fünf Jahre von Statistik Austria durchgeführt wird.**

Die Erhebung gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Haushalte, sondern liefert auch Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher sozialer Gruppen. Dadurch dient sie etwa Sachverständigen zur Schätzung von Unterhaltszahlungen

oder Lebenshaltungskosten.

Die Ergebnisse fließen auch in viele weitere wichtige Statistiken ein, etwa in die Zusammenstellung des Warenkorb zur Inflationsberechnung (VPI und HVPI). Der Verbraucherpreisindex (VPI) ist ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation, von der private

Haushalte beim Erwerb von Waren oder Dienstleistungen unmittelbar betroffen sind. Er wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen verwendet, etwa bei Mieten oder Versicherungen, und ist Basis für Lohn- oder Pensionsverhandlungen. Der Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) hingegen dient dem



Vergleich der Inflationsraten auf europäischer Ebene.

Als besonderes Service steht Ihnen unter <https://www.statistik.at/indexrechner/> ein Wertsicherungsrechner zu Verfügung, mit dem Sie selbst kostenfrei Berechnungen online durchführen können. Außerdem haben Sie unter [http://pic.statistik.at/persoenerlicher\\_inflationsrechner/](http://pic.statistik.at/persoenerlicher_inflationsrechner/) die Möglichkeit, Ihre persönliche Inflation anhand der eigenen Ausgaben zu berechnen und mit der allgemeinen Teuerungsrate zu vergleichen.

Die österreichische Konsumerhebung blickt bereits auf eine lange Tradition zurück – seit 1954 wird sie in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Doch bereits Anfang des 20. Jahrhunderts interessierte man sich für die Ausgaben, Einkommen und Ausstattung von Privathaushalten: 1912-

1914 wurden erstmals die

„Wirtschaftsrechnungen und Lebensverhältnisse von Wiener Arbeiterfamilien“ durch das K.u.K. Arbeitsstatistische Amt untersucht.

Mehr als hundert Jahre später, Ende Mai 2019, hat die Konsumerhebung 2019/20 begonnen. Haushalte, die in ganz Österreich nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, führen jeweils zwei Wochen lang ein Haushaltsbuch und protokollieren ihre Ausgaben und beantworten Fragen zur Wohnung, der Ausstattung des Haushalts sowie zu den einzelnen Haushaltsmitgliedern. Als Dankeschön fürs Mitmachen gibt es für die teilnehmenden Haushalte Einkaufsgutscheine, die in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar sind.

Nähere Informationen zur laufenden Konsumerhebung finden Sie unter [www.statistik.at/ke-info](http://www.statistik.at/ke-info).

## Zammsteh'n im Advent

in Siebing

Heuer findet wieder das mittlerweile beliebte „ZAMM-STEHN IM ADVENT“ im Hüttendörfel vor dem Siebinger Hof statt!

Jeden Samstag im Advent gibt es Kulturelles, Kunsthandwerk, Selbstgemachtes, Kulinarik und viel mehr!

Als Aussteller kann jeder kostenlos mitmachen, der sich wie auch immer einbringen will, wie etwa Selbstvermarkter, Vereine, Bastler, Künstler etc. Und natürlich ist die gesamte Bevölkerung eingeladen, die Veranstaltung zu besuchen.

Infos dazu gibt's beim Siebinger Hof unter Tel.: 03472/8215!



Adventstimmung in Siebing beim Gasthof Radl.

**WWW.MANINPRINT.AT**

d.murlasits@maninprint.at | T +43 664 450 76 82

**MAN  
IN  
PRINT**

IHR VERLÄSSLICHER  
PARTNER IM BEREICH  
DRUCK - IM UND RUND  
UMS VULKANLAND!



ING. DANIEL MURLASITS

## RECHT interessant

## Internet Bewertung mit Folgen

Internet Bewertungsportale erfreuen sich größter Beliebtheit. Die beste Pizza, der schlechteste Service, die lange Wartezeit, der nicht erhaltene Rückruf. Bewertet wird alles und jeder und für nahezu alles und jeden gibt es im Internet auch die passende (Bewertungs-) Plattform.

Den zu Bewertenden trennt dabei oft nur ein Mausklick von überschwänglichem Lob oder verheerender Kritik. Von jedem Internetnutzer in Sekundenschnelle abfrag- und einsehbar.

Dass das Internet dabei aber kein rechtsfreier Raum ist und unrichtige Bewertungen weitreichende Konsequenzen nach sich ziehen können, wird oftmals nicht bedacht.

Der Bewertete kann sich nämlich wehren, wenn durch wissentliches Verbreiten von Unwahrheiten sein Erwerb und sein Fortkommen gefährdet ist. Dann drohen dem Bewertenden kostspielige Unterlassungs- und Schadenersatzansprüche. Bei Kreditschädigung auch strafrechtliche Konsequenzen.

Nicht nur der Bewertende, auch Plattformbetrei-

ber als sogenannte „Diensteanbieter“ können in die Pflicht genommen werden. Bei Vorliegen gewisser Voraussetzungen müssen diese auf Verlangen eines Dritten den Namen und die Adresse eines Nutzers ihrer Dienste bzw. eines Bewertenden herausgeben.

Auf diese Weise können selbst ursprünglich anonym verfasste Bewertungen und Einträge rückverfolgt werden.

Für Fragen zu diesem oder anderen Themen stehen wir Ihnen am Sprechtag im Markt-gemeindeamt Sankt Veit in der Südsteiermark zur Verfügung.

## Die nächsten Sprechtag-Termine:

- Di, 24. September 2019, 18:00 Uhr
- Di, 29. Oktober 2019, 18:00 Uhr
- Di, 26. November 2019, 18:00 Uhr



Verladen eines 15.000-Liter-Weinfasses der ehemaligen Fassbinderei Ploder in Priebing, 1959

Foto: Privatbesitz Familie Ploder

Museum für Geschichte/  
Universalmuseum Joanneum

Kuratiert von: Mag. Walter Feldbacher

Laufzeit: 14.09.2019–19.01.2020

Ort: Sackstraße 16, 8010 Graz

Info Ausstellung: +43-316/8017-9800



WALTER KAUFMANN  
0664 145 75 70  
l.kaufmann@aon.at

Sonnenstraße 19  
8423 Lind bei St. Veit a. V.  
www.gartengestaltung-kaufmann.com

Steirerland im  
Arbeitsg'wand  
Bilder einer Wirtschaftsgeschichte

Dachdecker auf der Basilika Mariazell, 1915

Fotograf: J. Kuss, Postkarte, Privatbesitz Walter Feldbacher

Diese Ausstellung ist dem „Arbeiten und Wirtschaften“ in der Steiermark von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Jahrtausendwende gewidmet. Ausgehend von historischen Foto-, Film- und Tondokumenten aus den diversen Firmenarchiven nimmt die Schau sowohl steirische Industrieleitbetriebe und traditionsreiche Klein- und Mittelbetriebe als auch längst „verschwundene“ Berufe und Wirtschaftszweige in den Blick, um an ihrem Beispiel die Entwicklung von Handwerk und Gewerbe, Industrialisierung und Automatisierung, die Veränderung von arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen, aber

auch die Geschichte von „After Work“ und „Work Life Balance“ nachzuzeichnen. Die Steierinnen und Steirer im Arbeitsg'wand, „Hackler“ und „Schmelzer“ an den Hochöfen, Knappen in den Braunkohlerevierern, „Sortierfrauen“ am Fließband sowie Wagner, Fassbinder, Hutmacher und Raseure stehen dabei ebenso im Fokus wie Erdölbohrversuche, die erste Tetra-Pak-Abfüllmaschine oder die Entwicklung eines Solarautos „made in Styria“.

Zudem werden auch einige Fotografien und Videointerviews aus unserer Markt-gemeinde St. Veit in der Südsteiermark bzw. aus der näheren Umgebung in der Ausstellung präsentiert.



Universalmuseum  
Joanneum  
Museum für  
Geschichte  
14.09.2019 –  
19.01.2020

www.museumfuegeschichte.at

01

Credit: Malerinnen und Anstreicherinnen Josefa und Helwig Trubekthaler in Deutsch-Waldberg, 1916, Fotograf (in unbekannt, Sammlung Dr. Gerhard Fischer)

IHR PARTNER FÜR  
VERMESSUNG

IN IHRER NÄHE

- >> Grundstücksvermessungen
- >> Grenzrücksteckungen
- >> Lage- und Höhenpläne
- >> Bauvermessungen
- >> Achs-, Gebäude- und Profilaabsteckungen

> INNOGEO > ZT >

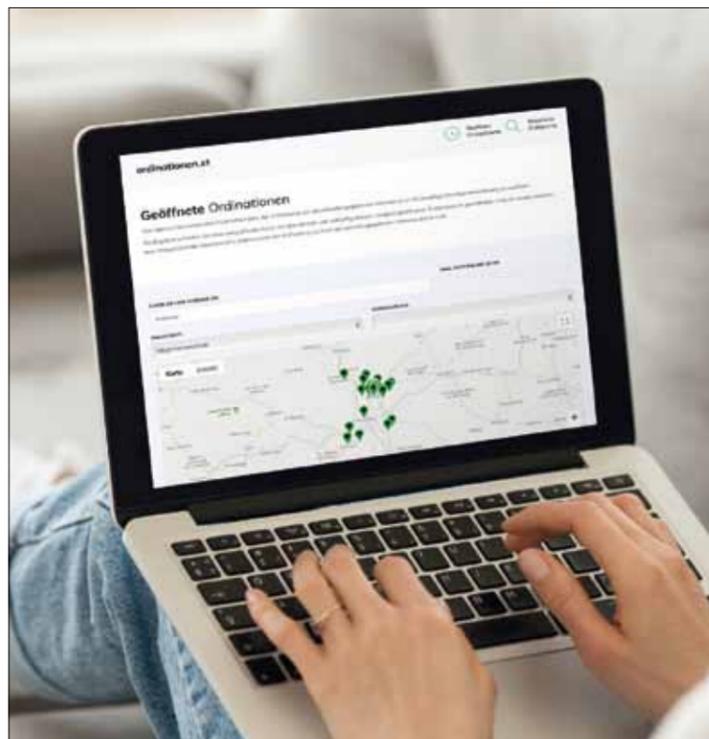
> Ingenieure für Vermessungswesen

8423 St. Veit am Vogau  
Schulstraße 16

0664 / 180 69 94  
www.inngeo.at

DAS HAUS DES RECHTS  
DESTALLER MADER PALL

Dr. Helmut Destaller, Dr. Gerald Mader, Mag. Philipp Pall  
8010 Graz, Wastiangasse 7, Tel. 0316/8274320, www.law4you.at



## WELCHER ARZT HAT FÜR MICH GEÖFFNET?

www.ordinationen.st ist das steirische Portal zur Information der derzeit geöffneten Arzt-Ordinationen in Ihrer Nähe.

Unter Ärztesuche finden Sie sämtliche Öffnungszeiten, die Adresse und weiterführende Informationen zu Ihrem gesuchten Arzt.

[www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st)



### Ärzteverzeichnis

#### Ärzte für Allgemeinmedizin

**Dr. Gunther Forster - Hausapotheke**  
St. Nikolai ob Draßling 136, 8422 St. Veit in der Südsteiermark  
Tel: 03184 / 20 44

**Ordinationszeiten:**  
Mo: 07:00 - 10:00 Uhr  
Di: 07:00 - 10:00 Uhr  
Mi: 07:00 - 10:00 und 16:00 - 18:00 Uhr  
Do: keine Ordination  
Fr: 07:00 - 10:00 und 16:00 - 18:00 Uhr

**Dr. Eduard Rode**  
Am Feldried 9, St. Veit am Vogau, 8423 Sankt Veit in der Südsteiermark  
Tel: 03453 / 41 44

**Ordinationszeiten:**  
Mo: 08:00 - 12:00 Uhr  
Di: 08:00 - 12:00 Uhr  
Mi: 08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr  
Do: 16:00 - 18:00 Uhr  
Fr: 08:00 - 12:00 Uhr

**Dr. Gilbert Jeschko - Hausapotheke**  
Metttersdorf 67, 8092 Mettersdorf am Saßbach  
Tel: 03477 / 2144

**Ordinationszeiten Weinburg:**  
Di: 18:00 - 19:00 Uhr  
Do: 11:00 - 12:00 Uhr

#### Zahnarzt

**Dr. Norbert Höller**  
Am Kirchplatz 2a/2, St. Veit am Vogau 8423 St. Veit in der Südsteiermark  
Tel: 03453 / 7477

**Ordinationszeiten:**  
Mo: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr  
Di: 07:30 - 13:00 Uhr  
Mi: 13:00 - 19:00 Uhr  
Do: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr  
Fr: 07:30 - 13:00 Uhr

#### Wahlarzt

**Wahlarztpraxis Seelenwerk – denken fühlen sein**  
Dr. Michael Schneider und Julia Tausend-schön-Fernitz, Am Kirchplatz 7, St. Veit am Vogau, 8423 St. Veit in der Südsteiermark  
Tel: 0650 / 63 33 880

**Ordinationszeiten:**  
jeden Mittwoch nach telefonischer Vereinbarung

#### Apotheke

**Mariahilf Apotheke Straß in Steiermark**  
Hauptstraße 14a, A-8472 Straß in Steiermark  
Tel: 03453/2610

**Öffnungszeiten**  
Mo – Fr: 8:00 - 12:30 und 14:30 - 18:00 Uhr  
Sa: 8:00 - 12:30 Uhr

#### Tierarzt

**Tierklinik St. Veit**  
Karwaldweg 2, Wagendorf, 8423 St. Veit in der Südsteiermark  
Tel: 03453 / 4190, Mobil: 0664 / 3448767  
Mail: tierklinik@styriavet.at  
Web: <https://www.styria.vet>

**Ambulanzzeiten:**  
Mo – Fr: 08:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr  
Sa: 08:00 – 12:00 Uhr  
Sonn- und Feiertags: 10:00 – 11:00 Uhr

#### Pflegedrehscheibe und Demenzservice-stelle Leibnitz

**Büro Leibnitz**  
Schmiedgasse 19, 8430 Leibnitz

**Öffnungszeiten**  
Di und Mi: 09:00 - 12:00 Uhr

**Telefonische Erreichbarkeit:**  
Mo - Fr: 09:00 - 13:00 Uhr  
Pflegehotline: 0664 / 22 702 22  
Demenzhotline: 0664 / 22 702 44

Den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen erreichen Sie über das **Gesundheitstelefon** unter der Telefonnummer: **1450**. Weitere Informationen und geöffnete Ordinationen finden Sie auch unter [www.styriamed.net/regionen/leibnitz](http://www.styriamed.net/regionen/leibnitz) oder [www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st). Der Bereitschaftsdienst ist ausschließlich für **medizinische Not-situationen** vorgesehen, die keinen Aufschub der ärztlichen Betreuung zulassen.

# Marke Südsteiermark

## Regionalmarke und Markenpartnerschaften

Die Südsteiermark ist eine touristisch sehr gut erschlossene Region. Die Kleinstrukturiertheit der Landschaft sowie die ausgezeichneten Produkte sind zusammen mit familiärer Gastfreundlichkeit ihr Aushängeschild.



Guido Jaklitsch und Joachim Schnabel präsentieren das Logo der Qualitätsmarke „Südsteiermark Qualität“.

Immer wieder wurden Ideen entwickelt, wie innerhalb des Bezirkes Leibnitz rund um das Südsteirische Weinland besser zusammen-gearbeitet werden kann, um eine Wertschöpfungssteigerung für große Teile der Bevölkerung zu schaffen.

#### Ziele und Zielgruppen

Das erklärte Ziel ist die Weiterentwicklung der Region durch die Positionierung der Dach- und Regionalmarke Südsteiermark, welche unter Einbindung von Gemeinden, Tourismus, Wirtschaft, Kultur und Landwirtschaft das Fundament für eine gemeinsame Entwicklung gelegt hat.

Durch die Errichtung eines Markenvereins und einer Steuerungsgruppe wird die

gemeinsame Etablierung der Dach- und Regionalmarke Südsteiermark gewährleistet. Daraus resultieren ein gemeinsamer Auftritt innerhalb der Regionalmarke nach Innen und Außen und eine gemeinsame Kommunikationsstrategie sowie ein entsprechendes Corporate Design, durch das die Identifizierung mit der Region erleichtert wird.

Durch eine starke touristische Positionierung der Südsteiermark einerseits und durch die Schaffung regionaler Wertschöpfungs-partnerschaften für Wirtschaftsunternehmen sowie für landwirtschaftliche Betriebe und touristische Dienstleister andererseits sollen ansässige Betriebe gesichert und deren

Vernetzung gestärkt werden.

#### Die Regionalmarke Südsteiermark

Die Marke unterstützt die Positionierung der Region entlang ihrer Kernwerte und Kernaussagen und dient zur einheitlichen Kommunikation der Südsteiermark innerhalb der gesamten Region und auf allen Zielmärkten. Eine möglichst breite Nutzung der Regionsmarke soll zu einer weiten Verbreitung führen, mit dem Ziel, umfangreiche Aufmerksamkeit für die Region, ihre Werte und ihre Angebote zu erhalten. So dient die Marke der Bewerbung der Region und ihrer Positionierung als Erholungs-, Wohn- und Wirtschaftsraum.

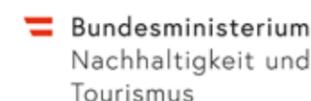
#### Die Qualitätsmarke Südsteiermark:

Zusätzlich wird der Bereich Qualitätsmarkenpartnerschaften verfolgt, in dem regionale Betriebe die Möglichkeit haben, sich zu positionieren. Regionale Betriebe, die sich durch hochqualitative und regional hergestellte Produkte auszeichnen, haben somit zusätzlich die Möglichkeit einzelne Produkte über die integrierte Qualitätsmarke „Südsteiermark Qualität“ auszeichnen zu lassen.

**Nähere Informationen** zu den Markenpartnerschaften und die Bewerbungsmöglichkeit für die Qualitätsmarke „Südsteiermark Qualität“ finden Sie unter: <https://www.suedsteiermark.com/de/Kontakt-Service/Marke-Partner>



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



## ExperiMINT

Wie funktioniert die Welt? MINT in meiner Bibliothek

Illustration Helga Bansch © www.biblio.at

MINT steht für: **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik

Zusammen mit Euch wollen wir experimentieren, erforschen und uns kreativ ausprobieren!

Alle wissbegierigen Forscher und Forscherinnen zwischen 6 und 10 Jahren sind dazu recht herzlich eingeladen!

**Termine:** Freitag, 18. Oktober 2019  
Freitag, 15. November 2019  
Freitag, 13. Dezember 2019

**Beginn:** 18 Uhr (Dauer ca. 1 Stunde)

**Ort:** Öffentliche Bibliothek und Spielothek St. Veit in der Südsteiermark

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK & SPIELOTHEK ST. VEIT IN DER SÜDSTEIERMARK  
Schulstraße 11 - St. Veit am Vogau - 8423 St. Veit in der Südsteiermark  
http://www.st-veit-suedsteiermark.bvoe.at - bibliothek.st.veit@aan.at - fbibliothekstveit

# ExperiMINT

Ein Wort, das so viel beinhaltet und doch nichts verrät.

MINT steht für ein Projekt, welches junge Menschen für die spannende Welt der **Mathematik**, **Informatik**, **Naturwissenschaften** und **Technik** begeistern soll, so das Österreichische Bibliotheksnetzwerk.

**L**esen – Sprechen – Tun lautet der Leitsatz, welcher auch drei Mitarbeiterinnen der Öffentlichen Bibliothek und Spielothek St. Veit in der Südsteiermark angesteckt hat.

Am 18. Oktober 2019 startet das Projekt „ExperiMINT“. Dabei wird ein Spezialthema kindgerecht aufgearbeitet. Zusammen wird experimentiert, erforscht und kreativ ausprobiert, um so die Kinder für diese Thematiken zu begeistern.

Die sogenannten Forschernachmittage finden einmal im Monat statt. Die ersten Termine sind am

- 18. Oktober 2019,
  - 15. November 2019 und
  - 13. Dezember 2019,
- jeweils mit Beginn um 18.00 Uhr (Dauer ca. 1 Stunde) in der Öffentlichen Bibliothek und Spielothek St. Veit in der Südsteiermark.

Dazu laden wir alle wissbegierigen Forscher und Forscherinnen zwischen 6 und 10 Jahren herzlich ein. Eine separate Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Team der Öffentlichen Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark freut sich auf viele Teilnehmer.

Sandra Nicklaus

# Beim Lesen gewinnen

ist in der Öffentlichen Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark möglich

Die BücherheldInnen-Lesepass-Aktion im Schuljahr 2018/2019 ging mit 30. Juni ins Finale und die Gewinner stehen nun fest.

**D**as ganze Schuljahr über konnten Kinder und Jugendliche mit dem BücherheldInnen-Lesepass fleißig Stempel sammeln und damit tolle Preise gewinnen.

Am 12. Juli wurden alle Teilnehmer in die Öffentliche Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark zur großen Verlosung eingeladen. Und es gab ansehnliche Preise zu gewinnen, wie etwa einen Thermengutschein im Wert von € 50,-, Eintritte in den Tierpark Mautern im Wert von € 50,- und im Wert von 2 Kindertageseintritten, Ki-

nogutscheine, Spiele und Bücher. Insgesamt wurden 16 Preise verlost. Für alle anwesenden Kinder, die nicht gewonnen hatten, gab es natürlich einen kleinen Trostpreis. **Die Gewinner der Hauptpreise sind:**

- Thermeneintritt im Wert von € 50,-, Alexander Haas, Seibersdorf
- Eintritt Tierpark Mautern im Wert von € 50,-, Lara Pilz, Straß
- Eintritt für 1 Kind Tierpark Mautern, Lena Urbantsch, St. Veit am Vogau
- Eintritt für 1 Kind Tierpark Mautern, Andreas



Bibliothekseleiterin Irmgard Ranegger mit den anwesenden Gewinnern und Gewinnerinnen, die sich über ihre Preise freuen.

Stralleger, Weinburg am Saßbach

- Spiel Halli Galli, Johannes Wagner, Weinburg am Saßbach
- Kinogutschein im Wert von € 10,-, Sara Schadlbauer, Weinburg am Saßbach
- Kinogutschein im Wert von € 10,-, Vanessa Vigh, Oberschwarza

Das Team der Öffentlichen Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark freut sich schon auf eine Fortsetzung der Aktion im nächsten Schuljahr 2019/2020! **Mach wieder mit!**

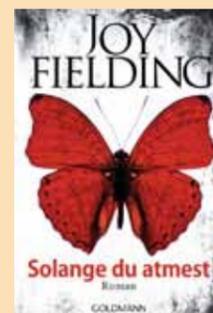


## Bücher-Ecke Neu im Regal der Öffentlichen Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark



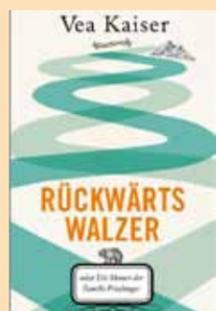
### Die Alpen sehen und sterben von Isabella Archan

Ein kaltblütiger Mord im idyllischen Kufstein. Die einzige Zeugin ist Mitzi, eine naive junge Frau. Was sie zunächst aus der Bahn wirft, übt bald eine düstere Faszination auf sie aus, und sie kommt dem Täter immer näher. Kann die ehrgeizige Inspektorin Agnes Kirschsnagel, die mit der Aufklärung des Falls betraut ist, ihr trauen? Je mehr Zeit vergeht, desto mehr Menschen sterben. Und der Killer findet immer größeren Gefallen an der »MörderMitzi«.



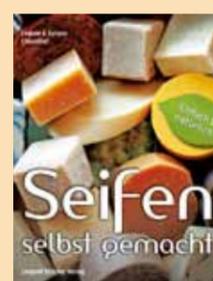
### Solange du atmest von Joy Fielding

Die Psychotherapeutin Robin Davis erhält kurz vor einer Sitzung einen Anruf, der sie völlig aus der Fassung bringt. Ihre Schwester Melanie, zu der sie jahrelang keinen Kontakt hatte, teilt ihr mit, dass jemand brutal auf ihren Vater, seine neue Frau Tara und deren zwölfjährige Tochter geschossen hat. Tara erliegt kurz darauf ihren Verletzungen. Noch unter Schock macht Robin sich auf den Weg in ihren Heimatort.



### Rückwärtswalzer oder Die Mamen der Familie Prischinger von Veia Kaiser

Voller Verve, Witz und Herzenswärme erzählt Veia Kaiser von einer Familie aus dem niederösterreichischen Waldviertel, von drei Schwestern, die ein Geheimnis wahren, von Bärenforschern, die die Zeit anhalten möchten, und von den Seelen der Verstorbenen, die uns begleiten, ob wir wollen oder nicht.



### Seifen selbst gemacht von Leanne Chevallier

In die uralte Kunst der Seifenherstellung führt dieses Buch ein. Die aus hundertprozentig natürlichen Zutaten erzeugten Seifen erfreuen dabei keineswegs nur Allergiker und Biofans, sondern alle, die sich die für ihren persönlichen Hauttyp beste Seife selbst produzieren möchten. Insgesamt 30 Anleitungen für die „eigene“ Seife stellen Leanne und Sylvain Chevallier, die in ihrem Familienunternehmen in Frankreich selbst exklusive Naturseifen erzeugen, vor.



### Artgerechte Ernährung - das Kochbuch von Matthias Riedl

Artgerecht lebende Tiere sind glücklicher, gesünder – und sie brauchen weniger Medikamente. Das gilt auch für Menschen. Was so einleuchtend klingt, vermittelt Ernährungs-Doc Matthias Riedl jetzt erstmals umfassend und alltagstauglich: Artgerechte Ernährung – Das Kochbuch hilft allen, die verstehen möchten, was ihr Körper wirklich für die Gesundheit braucht, mit praxisnahen Tipps und einer großen Auswahl an Rezepten, die sich am Lebensstil und Arbeitsalltag orientieren.

## ÖFFNUNGSZEITEN

Öffentliche Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark  
Schulstraße 11, 8423 St. Veit in der Südsteiermark

**Sonntag:** 09.30 - 11.30 Uhr  
**Mittwoch:** 15.30 - 17.30 Uhr  
Sommerferien: 17.30 - 19.30 Uhr  
**Freitag:** 17.30 - 19.30 Uhr

Auch während der Ferienzeiten! An gesetzlichen Feiertagen haben wir geschlossen!

w: <http://st-veit-suedsteiermark.bvoe.at>  
f: /bibliothekstveit

## JEDEN MONAT SPIELEABEND

2019/2020  
**FREITAG**  
11. Oktober  
08. November  
20. Dezember  
03. Jänner  
07. Februar

**17:30 Uhr bis 19:30 Uhr**

in der Öffentlichen Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark

**Einfach vorbeikommen und mitspielen!**

Während der Veranstaltung wird keine Aufsichtspflicht für Kinder übernommen.

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK & SPIELOTHEK ST. VEIT IN DER SÜDSTEIERMARK  
Schulstraße 11 - St. Veit am Vogau - 8423 St. Veit in der Südsteiermark  
http://www.st-veit-suedsteiermark.bvoe.at - bibliothek.st.veit@aan.at - fbibliothekstveit





## ZOSH trifft Junker

Genießen Sie am Samstag, dem 16. November 2019, mit Beginn um 19:00 Uhr einen Abend der besonderen Art im Kultursaal St. Veit am Vogau. ZOSH 'n' Blues – das Zentral Orchester der Südsteirischen Hagelabwehr bringt etwas Blues, ein wenig Jazz, multikulti verpackt in Mundart, gerade Takte, schräge Töne und keinen Genierer beim Dorftratsch nach St. Veit am Vogau.

Nebenbei gibt es Junker von allen heimischen Weinbaubetrieben zu verkosten und man kann sich auch mit einer Junkerjause stärken.

und singt, wie ihr der Schnabel gewachsen ist.

### Fritz Marx

Fritz Marx wurde am 27. August 1913 in Graz geboren und wuchs als aufgenommenes Kind auf einem Bauernhof in Tillmitsch auf. Wie damals üblich musste er auf dem Hof mitarbeiten, meist als Halterbub. Das kleine Einwohnerhaus der Fam. Mitteregger (ehemaliges Haus für Knechte und Mägde) in Schirka war der Ausgangspunkt für sein kreatives Wirken.

Über sich selbst sagt er: „Ich muss schreiben und muss es in der Mundart tun.“ Sein Denken und Reden stammt aus dem Milieu, aus dem er kam und in dem er arbeitete. Fritz Marx pendelte über viele Jahre zwischen Graz und Schirka (Gemeinde

**ZOSH** trifft **Junker**

Zentral Orchester der Südsteirischen Hagelabwehr

Musik: ZOSH 'n' Blues mit Texten von Fritz Marx

**16 Nov 2019** **19 Uhr** Kultursaal St. Veit am Vogau

Eintritt: freiwillige Spende

Platzreservierung per Mail an [bibliothek.st.veit@aon.at](mailto:bibliothek.st.veit@aon.at) oder unter 0664 / 23 29 269 (Irmgard Ranegger) möglich.

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK & SPIELOTHEK ST. VEIT IN DER SÜDSTEIERMARK  
Schulstraße 11 - St. Veit am Vogau - 8423 St. Veit in der Südsteiermark  
<http://www.st-veit-suedsteiermark.bvoe.at> - [bibliothek.st.veit@aon.at](mailto:bibliothek.st.veit@aon.at) - [fbibliothekstveit](mailto:fbibliothekstveit)

Das Land Steiermark Bildung und Gesundheit

Tillmitsch), beschrieb aber nie Grazer Stadt-Mileus, sondern ausschließlich die Welt der Bauerndörfer und Einschichthöfe, das Leben der

Kleinkeuschler und Winzer, unter denen er aufgewachsen ist. Seine Verse in Mundart sind gedichtet und nicht bloß gereimt.

## Sommerkindergarten in St. Veit am Vogau

Heuer besuchten wieder einige Kinder den Sommerkindergarten in St. Veit am Vogau. Die Kindergartenpädagoginnen nutzten die Zeit, um mit den Kindern über Tiere unserer Heimat zu reden, viele Geschichten zu erzählen und vorzulesen. Es gab auch viele Möglichkeiten zum Basteln

und Malen. Die Bewegungsspiele im Bewegungsraum und im Freien machten allen besonders großen Spaß. Die Kinder fühlten sich sehr wohl und für die Eltern ist die Sommerbetreuung eine sehr gute Unterstützung in der Ferienzeit.

Summ, summ, summ, Bienen summ herum!



Einmal im Monat besuchen die „GROSSEN“ Kindergartenkinder die Schule. Unsere „PATEN“ aus der 3. Klasse helfen den Schulanfängern beim Schulstart. Volksschullehrerin Elke Lückl-Baumann bringt lustige Ideen und Spiele mit für diese Treffen. (Kiga St. Veit am Vogau)

## Den Sommer genießen

Der Sommer hat eingeladen, Feste zu feiern, Ausflüge zu machen, Eis zu essen, mit Sand und Wasser zu spielen, im Garten zu toben – einfach mit Kindergarten-Freunden Spaß zu haben.

Die drei Kindergärten aus unserer Gemeinde möchten sich für die gute Zusammenarbeit und für das Vertrauen bedanken.

Wir hoffen, ihr hattet erholsame Ferien! Den Schulanfängern wünschen wir einen guten Start im Herbst, viel Freude am Lernen, eine interessante und spannende Zeit in der Schule und liebe Freunde!

Den neuen Kindergarten-Kindern ein herzliches Willkommen in den Kindergärten St. Veit am Vogau, St. Nikolai ob Draßling und Weinburg am Saßbach! Wir freuen uns auf EUCH!



Die frisch gebackene Yogalehrerin Sandra Schuchlenz schenkte den Kindern einige Yogaeinheiten, die alle sehr geschätzt und genossen haben. Danke. (Kiga St. Nikolai ob Draßling)

**SÜDBAU**  
Hoch- u. Tiefbau GmbH.

8423 St. Veit am Vogau, Werkstraße 18  
Tel. 03453 / 2404 - Fax DW: 14  
e-mail: [sued-bau@aon.at](mailto:sued-bau@aon.at)

**BRS**

A - 8423 St. Veit am Vogau - Gewerbepark 2  
Tel.: 03453/20250, Fax: 03453/20250 - 14

**SÜD BETON**

Lieferbeton G.m.b.H. & Co KG

Werkstraße 16  
8423 St. Veit am Vogau

Tel.: 03453/ 2221  
e-Mail: [office@sued-beton.at](mailto:office@sued-beton.at)

Steiermärkische  
**SPARKASSE**

#glaubandich



Verkehrserziehung im Kindergarten: Aufmerksamkeit, Vorsicht, Rücksicht und Umsicht sind auf der Straße wichtig! (Kiga St. Nikolai ob Draßling)



Ein herzliches DANKE an Familie Hödl für die leckere Jause beim Sommerfest im Kindergarten St. Veit am Vogau. Die liebevolle, selbstgebackene Jause schmeckte den Kindern sehr gut! (Kiga St. Veit am Vogau)



„Die Raupe Nimmersatt in Wiese und Wald“ war heuer das Thema für das Sommerfest im Kindergarten St. Veit am Vogau! Auch das Malen der Raupe Nimmersatt durfte beim Fest nicht fehlen. (Kiga St. Veit am Vogau)



Sommer - Sand - Wasser - Sonne: Eine große Sandkiste gehört zur Grundausstattung in einen Kindergarten. Kinder lieben es mit Sand und Wasser zu spielen, zu baggern, zu gatschen... (Kiga St. Veit am Vogau)



Die Kindergartenleiterin Christine Schuchlenz feierte ihr letztes Sommerfest im Kindergarten. Mit Liedern, Gedichten, Theaterstücken und Tänzen begeisterten die Kinder alle Gäste und luden diese auch zum Mittanzen und Spielen ein. Die Eltern und Kinder bedankten sich mit selbstgedichteten Sprüchen, einem wunderschön gestaltetem Kinderalbum und einem Tonblumenstrauß. Die Schulanfänger und deren Eltern sangen ein berührendes Abschiedslied, das von Sandra mit der Gitarre begleitet wurde. Die Eltern zauberten wieder ein großartiges Buffet und in gemütlicher und harmonischer Stimmung wurde bis in die Nacht hinein gefeiert. Danke an alle Eltern und Kinder für die wunderbare Zusammenarbeit! (Kiga St. Nikolai ob Draßling)



Einmal im Jahr findet ein großes Kindergarten-Treffen statt, heuer war es in St. Veit am Vogau. Die Kindergartenkinder aus St. Veit am Vogau, St. Nikolai ob Draßling und Weinburg am Saßbach spielen, essen miteinander und lernen sich dabei kennen. Eine gelungene Aktion, die viel Freude macht! (Kiga St. Veit am Vogau)



Südoststeirische Ausbildungsstätte für  
Gesundheits- und Sozialberufe

Marktgemeinde Gnas  
8342 Gnas 46  
Tel.: 03151/2260  
ausbildungsstaette@gnas.gv.at  
www.gnas.gv.at/ausbildung

### Ausbildung zum/zur Fach-Sozialbetreuer/in BB-Behindertenbegleitung

Fach-Sozialbetreuer/innen mit der Spezialisierung BB üben ihre Tätigkeit in den zentralen Lebensfeldern von behinderten Menschen, wie Wohnen, Arbeit/Beschäftigung, Freizeit und Bildung, aus. Sie arbeiten professionell mit Experten/innen aus den Bereichen Therapie, Gesundheits- und Krankenpflege, Medizin und Recht, interdisziplinär zusammen.

Personen, die die Weiterbildung erfolgreich absolviert haben, sind berechtigt, die Berufsbezeichnung „Fach-Sozialbetreuer/in - Behindertenbegleitung“ zu führen.

#### Aufgrund der Förderungsmöglichkeiten starten wir einen weiteren Lehrgang

<b>Kursdauer:</b>	30. Oktober 2019 – 29. Oktober 2021 2400 Std. = 1200 UE Theorie 1200 Std. Praktikum
<b>Unterrichtseinheiten:</b>	20 UE pro Woche
<b>Kosten:</b>	€ 4.990,00 (Teilzahlung u. Förderung möglich)
<b>Unterrichtstage:</b>	Mittwoch und Samstag
<b>Kursort:</b>	Südoststeirische Ausbildungsstätte Wörth 11 / 8342 Gnas
<b>Information und Anmeldung:</b>	DDr. Amtmann Ilse, 0664 / 50 15 744 Schulleiterin ausbildungsstaette@gnas.gv.at

ZVR-Zahl: 013250365



Südoststeirische Ausbildungsstätte für  
Gesundheits- und Sozialberufe

Marktgemeinde Gnas  
8342 Gnas 46  
Tel.: 03151/2260  
ausbildungsstaette@gnas.gv.at  
www.gnas.gv.at/ausbildung

### Weiterbildung für Pflegeassistenten/innen zu Fach-Sozialbetreuer/innen - Behindertenbegleitung

Fach-Sozialbetreuer/innen mit der Spezialisierung BB üben ihre Tätigkeit in den zentralen Lebensfeldern von behinderten Menschen, wie Wohnen, Arbeit/Beschäftigung, Freizeit und Bildung, aus.

Sie arbeiten professionell mit Experten/innen aus den Bereichen Therapie, Gesundheits- und Krankenpflege, Medizin, Recht, interdisziplinär zusammen.

<b>Kursdauer:</b>	30. Oktober 2019 – 29. Oktober 2021 1885 Std. = 725 UE Theorie 1160 Std. Praktikum
<b>Unterrichtseinheiten:</b>	20 UE pro Woche
<b>Kosten:</b>	€ 2.900,00 (Teilzahlung u. Förderung möglich)
<b>Unterrichtstage:</b>	Mittwoch u. Samstag
<b>Kursort:</b>	Südoststeirische Ausbildungsstätte Wörth 11 / 8342 Gnas
<b>Information und Anmeldung:</b>	DDr. Amtmann Ilse, 0664/50 15 744 Schulleiterin ausbildungsstaette@gnas.gv.at

ZVR-Zahl: 013250365





## Ganztagesesschule in St. Nikolai ob Draßling

Die Kinder der GTS St. Nikolai freuen sich sehr, die Eröffnung ist schon 3 Jahre her. Das 4. Jahr steht vor der Tür – kein Ende ist in Sicht, das freut die Kinder und Eltern sicherlich. Am Ende des Schuljahres sind alle froh und heiter, Ferien sind sehr nah und im Herbst geht's weiter. Doch vorher gibt's noch viel zu tun, keine Zeit sich auszuruhen.

Kekse für das Schulfest sind zu verzieren, Gedichte und Lieder zum Einstudieren. Pinnwände für die Ausstellung zum fertig machen, und noch ganz viele Sachen.

Wasserspiele bei heißem Wetter und Sonnenschein, ja so soll eine Nachmittagsbetreuung sein.

Zum Abschluss ein Grillfest bei Romi und Chrisi, traurig sind alle schon ein bissi.

Abschied gehört zum Leben dazu, das wissen wir alle – ich und du.

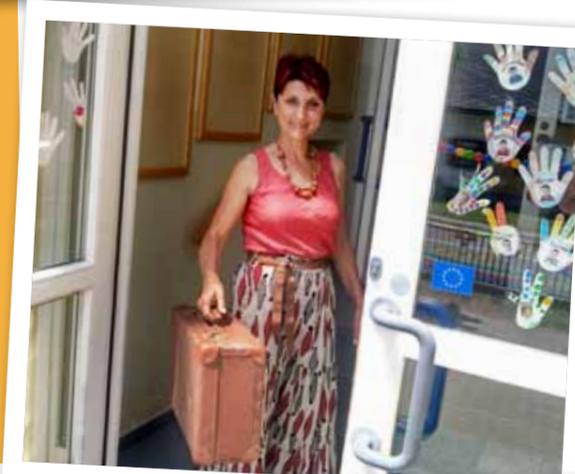
Doch bald sind alle wieder da, Kinder und Lehrer HIP, HIP, HURRA!

Doch eine Frau Lehrerin wird nicht wieder kommen, sie hat den Koffer, für den Ruhestand, bereits in die Hand genommen.

Liebe Frau Kobald zum Abschied ein leises Servus, schade dass du gehen musst.

Wir wünschen dir Gesundheit und noch ein langes Leben, du hast uns viel Schönes mit auf den Weg gegeben.

DANKE Beate und die GTS- Kinder der letzten 3 Jahre!



GEMEINSAM UNTERWEGS IN UNSERER NEUEN GEMEINDE ST. VEIT IN DER SÜDSTEIERMARK

# Einladung zur 7. Sternwanderung



Samstag  
26. Okt. 2019

Herzlich  
willkommen  
Seibersdorf

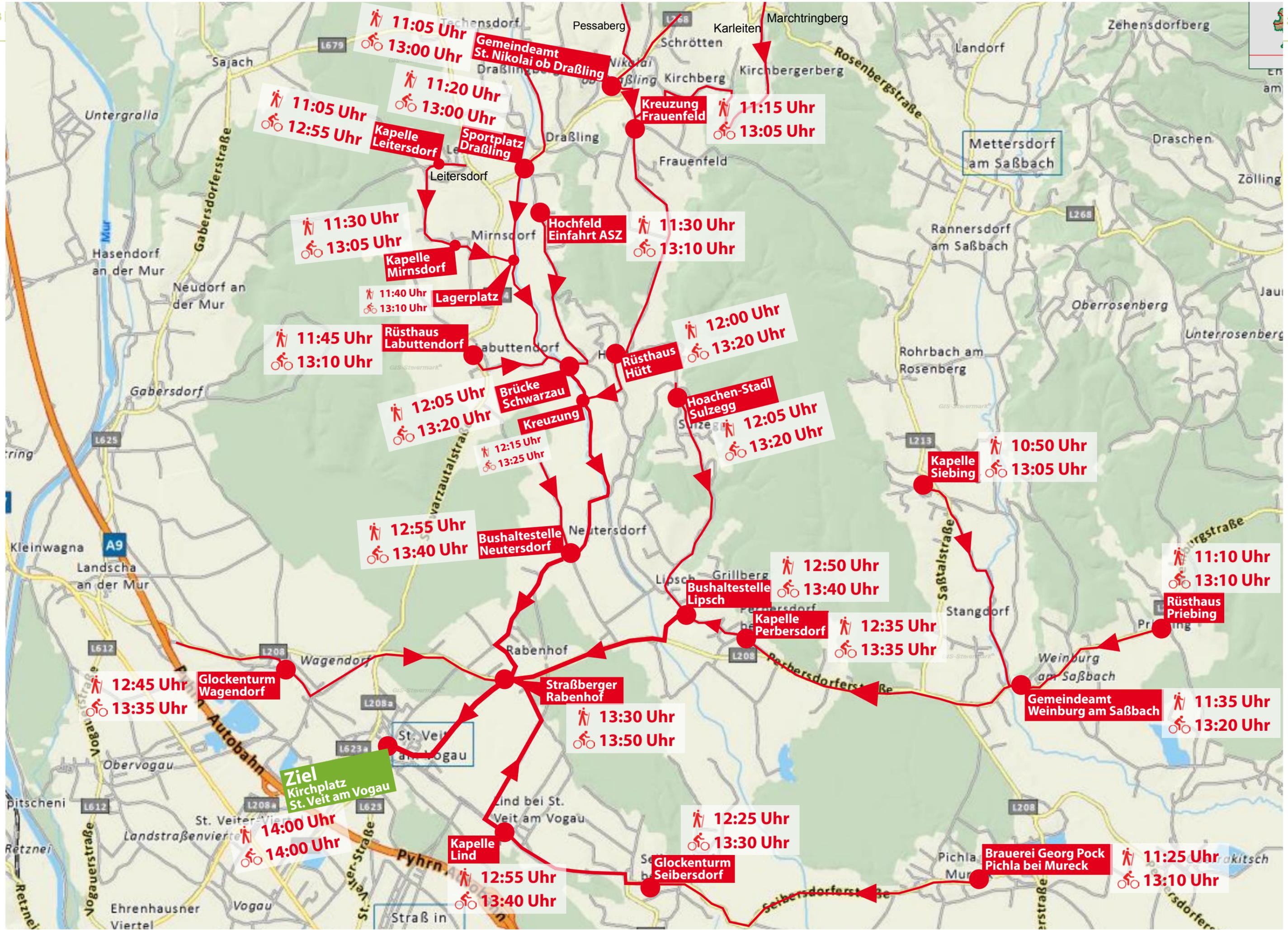
**Ziel: 14:00 Uhr**  
Kirchplatz St. Veit am Vogau

**Start- und Treffpunkte für Wanderer und Radfahrer sind  
den beiden Folgeseiten zu entnehmen.**

Bei Schlechtwetter treffen wir uns im Kultursaal St. Veit am Vogau.

Unsere Freiwilligen Feuerwehren übernehmen wieder den Rücktransport der Wanderer. Für das leibliche Wohl wird gesorgt und alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind dazu herzlich eingeladen.

Auf Ihre Teilnahme freut sich die Gemeindevertretung der  
Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark





Was fliegt denn da?



Safer Internet



Erasmus



Tennis

## Schulabschluss mit Schulfest und Pensionierung in der Volksschule St. Nikolai ob Draßling

### Was fliegt denn da?

Dr. Bödendorfer machte sich mit den Kindern gemeinsam auf den Weg, um heimische Vögel zu beobachten. Auch konnten mit verschiedenen Vogelrufen einige Tiere angelockt werden.

### Safer Internet

Aufgrund der guten Ausstattung an der Schule und den Anforderungen der Zeit wurde ein Thema in diesem Schuljahr besonders behandelt: die Gefahren im Internet und wie man damit umgeht.

Mit Christian Barboric von der IT School und in Zusammenarbeit mit Styria Vitalis fand eine Veranstaltungsreihe statt, die zwei Workshops für und mit den Kindern, eine Fortbildung für die Lehrerinnen und einen Elternabend beinhaltete. Auf sehr anschauliche Weise wurden Gefahrenstellen aufgedeckt und das richtige Verhalten mit den Neuen Medien geschult.

### Erasmus (aus der Woche Leibnitz)

Nach zweijähriger Zusammenarbeit zwischen den Schulen der Nationen Frankreich, Spanien, Kroatien, Slowenien und Österreich fand in der Volksschule Straß die Abschlusskonferenz statt.

Alle Kinder der Nationen waren in Projekten involviert und der Austausch dieser Arbeiten fand auf digitaler Ebene in den Plattformen „eTwinning“ und „Twinspace“ statt.

In einem Musical „Socking it to Europe“ in englischer, kroatischer und deutscher Sprache wurde den Gästen ein Rückblick der zweijährigen Projektarbeit präsentiert.

### Tennis

Jedes Jahr dürfen die Kinder in der letzten Schulwoche eine Tennisschnupperstunde am Tennisplatz in St. Nikolai ob Draßling verbringen. Egal, ob es sehr heiß ist, es macht allen Spaß!

### Schulfest

Am Freitag, dem 28.6., war es wieder soweit: das Schulfest der Volksschule St. Nikolai ob Draßling wurde gefeiert und die Kinder durften zeigen, was sie drauf haben.

Viele Zuschauer fanden sich im Turnsaal ein und durften sich von den abwechslungsreichen und unterhaltsamen Beiträgen der Kinder aller Klassen begeistern lassen. Das Besondere in diesem Jahr war auch eine Ausstellung der gesamten Jahresarbeiten der Kinder.

Im Rahmen des Schulfestes fand auch die gebührende Verabschiedung von Frau Kobald statt, die nach 37 Dienstjahren an der Schule nun in den verdienten Ruhestand geht.

Die Eltern organisierten die wunderbare Verpflegung. Ob Burger, Hotdog oder Kuchen, für jeden Geschmack war etwas dabei. Gemütlich klang das Fest im Schulhof aus.

### Schulausflug zur Traussner Mühle – „Die Erlebnis-mühlerei“

Am vorletzten Schultag machten wir alle zusammen einen Ausflug zur „Traußnermühle“ in Ehrenhausen. Dort wurden wir von Dieter und Manfred Tatzl (unserem ehemaligen Bürgermeister) herzlich empfangen.

Es gab 4 Stationen: einen Film mit einer spannenden Zeitreise durch die Mühlen-geschichte, einen Mühlen-landschaftstisch, der sich je nach Jahreszeit veränderte, die Kornkammer mit den verschiedenen Getreidesorten und das 3D Kino. Dort konnten wir den Weg des Getreides, über die Verarbeitung bis zum Weg in den Ofen als Brot hautnah mitverfolgen.

Mit allen Sinnen wurden die verschiedenen Getreidesorten erfahrbar gemacht, sogar einen steirischen Reis durften wir verkosten. Nachdem wir das Mühlerei-Quiz mit Erfolg lösen konnten, gab es abschließend eine Urkunde und einen Mini-Striezel als Belohnung.

Das Sahnehäubchen dieses tollen Vormittags ergab sich bei der Heimfahrt mit unserem lieben Franz Gsellmann. Zufällig kam heraus, dass er am letzten Schultag seinen 50er feiert. Nach einem Geburtstagsständchen lud er alle zu einem Eis beim Koppitz ein. Das war ein toller Tag!

### Lehrerausflug

Einmal im Jahr am Ende des Schuljahres begeben sich alle Lehrerinnen auf einen gemeinsamen Ausflug. Das Ziel war heuer die Kirche zum Heiligen Geist in Slowenien. Dieser gemeinsam verbrachte Samstag bestärkt uns alle in der Arbeit mit den Kindern und ist ein wertvolles Treffen, um auch außerhalb der Schule unseren Teamgeist zu stärken.

### Pensionierung

Liebe Frau Kobald, liebe Monika – DANKE!

VOL Dipl. Päd. Monika Kobald verlässt nun nach unglaublichen 37 Dienstjahren die Volksschule St. Nikolai ob Draßling. Viele Ideen, sei es etwa die Gesunde Ernährung oder der Gesunde Schulweg, stammen von ihr. Auch die Weiterführung traditioneller Lieder und Tänze war ihr

immer besonders wichtig. Monika Kobald war immer eine engagierte Pädagogin, die sich weit über ihre Dienstverpflichtungen hinaus, immer wieder gerne dem Wohl aller Kinder widmete. Sie war auch eine besondere Kollegin und große Stütze im Lehrerinnenteam. Vieles wird man natürlich auch in Zukunft weiterführen. Aus diesem Grund freuten sich die Lehrerinnen besonders, dass im Rahmen des Sommerfestes am Ende des Schuljahres auch von den Gemeindevertretern mit Bürgermeister Gerhard Rohrer ihre Arbeit durch die Aussprache von Dank und Anerkennung gewürdigt wurde.

Ich möchte aber behaupten, dass wir in unserer kleinen Schule immer wie eine Familie waren und sind: unsere Schule ist wie ein Baum. Die Zweige mögen in unterschiedliche Richtungen wachsen, doch die Wurzeln halten alles zusammen.

Liebe Monika, auch wenn deine aktive Zeit an unserer Schule beendet ist, wir werden immer in Gedanken bei dir sein und bitte komm uns recht oft besuchen, denn du bist eine dieser Wurzeln!

VDn Dipl. Päd.  
Herta Gutmann, BEd



Tennis



Schulfest



Besuch der Traussner-Mühle



Lehrerausflug



Ehrung für Monika Kobald beim Schulfest

# Schulschluss

## in der Volksschule St. Veit am Vogau

Schulfest



Klassenübergreifendes Lernen



Klassenübergreifendes Lernen



Klassenübergreifendes Lernen

Schulfest



### Schulfest

Die Aufführung des Theaterstückes „Die Prinzessin und der Schweinehirt“ beim diesjährigen Schulschlussfest brachte die Zuseher zum Lachen, Schmunzeln und endete mit einem großen Applaus für die dargebrachten Leistungen. Alle Kinder der Volksschule waren an der Erarbeitung bzw. Aufführung dieses Theaterstückes beteiligt. Im Werkunterricht und in bildnerischer Erziehung wurde das Bühnenbild gestaltet, im Deutschunterricht wurde das Märchen näher betrachtet, in der Unverbindlichen Übung „Theater“, geleitet von VOL Monika Simion wurden die Rollen erarbeitet und geprobt. Den Kindern hat diese Form der Unterrichtsarbeit großen Spaß gemacht und sie lernten

sehr viel für ihre persönliche Entwicklung. Im Anschluss an die Aufführung verwöhnte der Elternverein die Gäste mit Speisen und Getränken.

### Netzwerktreffen in der Volksschule Weinburg

Am 29. Juni fand in der Nachbarschule Weinburg ein Vernetzungstreffen aller 3 Volksschulen der Großgemeinde statt. Die Kinder lernten spielerisch miteinander und wurden am Ende dieses Schulvormittages noch mit einer guten Jause verwöhnt.

### Erstkommunion

Die Erstkommunion am 30. Mai war auch in diesem Jahr ein sehr schönes Fest für die Kinder, Eltern und Verwandten. Die Blasmusikkapelle, der Schulchor mit Unterstüt-

zung von einigen Musikern, die Tischmütter, der Pfarrer und ROL Maria Tschiggerl trugen Wesentliches zum guten Gelingen bei.

### Klassenübergreifendes Lernen

Große Freude bereitete den Kindern das klassenübergreifende Lehren und Lernen. Dazu wurden die üblichen Klassenverbände aufgelöst und „Bewegung und Sport“, „Lesen“, „Musik“ oder „Sachunterricht“ wurden gemeinsam mit einer zweiten Schulstufe erarbeitet und erlebt.

Im zweiten Halbjahr wurde in allen Klassen zum Thema „Gesundheit“ gearbeitet. Dazu passend beteiligten sich die 1.a und die 2.a Klasse an einem Projekt von „Styria vitalis“. Das Ergebnis ist ab Herbst auf der Homepage von Styria vitalis ersichtlich.

### Die Quelle im Karwald

Als Abschluss des Ge-

sundheitsprojektes unternahmen die 1.a und die 2.a Klasse einen Lehrausgang in den Karwald. Dort wurden sie von Franz Braunegger über die Gewinnung von Trinkwasser aus der Quelle informiert. Die Kinder staunten und waren besonders begeistert vom „Baumwasser“.

### Soziales Lernen

In der letzten Schulwoche überreichte Irmgard Ranegger von der Öffentlichen Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark einige neue Bücher zum Thema „Soziales Lernen“. Die Volksschule bekam dafür ein eigenes Regal in den Räumlichkeiten der Bibliothek. Die Kinder bedankten sich mit zwei Liedern und die Lehrerinnen mit dem Vorhaben, die Bücher so rasch wie möglich den Kindern im Sachunterricht/Soziales Lernen näher zu bringen.

Lehrausgang Karwald



Lehrausgang Karwald

Lehrausgang Karwald



Lehrausgang Karwald



Soziales Lernen



Safer Internet



Freiwillige Radfahrprüfung



Projektwoche



Projektwoche



Kinderpolizei

# Vielfalt

## in der Volksschule Weinburg am Saßbach

### Workshop mit Styria Vitalis - Elternabend „Safer Internet“

Die Kinder wurden in einem 2-tägigen Workshop anhand von Übungen, Spielen und Informationen von zwei Expertinnen im Umgang geschult. 3 Grundkompetenzen wurden vermittelt. • Persönliche Daten schützen! • Das Internet vergisst nichts! • Nicht alles ist wahr!

Außerdem wurden in einer gemeinsamen Lehrerinnenfortbildung (Volksschule St. Nikolai ob Draßling und Volksschule Weinburg am Saßbach) Grundkompetenzen im Umgang mit Medien vertieft.

Am 17. Juni 2019 fand in der Volksschule Weinburg ein sehr interessanter Elternabend zum Thema „Umgang mit digitalen Medien“ statt.

Viele Erwachsene, die nicht mit digitalen Medien groß geworden sind, stehen vor großen Herausforderungen – gerade, wenn es darum geht, die eigenen Kinder im Umgang mit der online-Welt zu begleiten. Der Elternabend versuchte Orientierung zu geben, worauf es dabei ankommt. Sehr aktuelle Fragen konnten bearbeitet werden, wie zum Beispiel: „Wie können Eltern Kinder bei der Nutzung digitaler Medien gut begleiten?“

Smartphone und Internet gestalten den Alltag von Kindern. Schon in jungen Jahren nutzen sie WhatsApp, YouTube und Instagram. Gemeinsam wurde ein Blick hinter die Kulissen der neuen Medien geworfen, um anzuschauen, wie Kinder diese benutzen, wie Geschäftsmodelle in der digitalen Welt funktionieren und vor allem, wie Erwachsene Kinder gut in diese neue Welt begleiten können. Themen sind auch aktuelle Fallen und Herausforderungen im Internet. Für den Familienalltag werden pädagogische

Tipps und Ansätze vermittelt.

Den Elternabend gestaltete Christian Barboric, Geschäftsführer von ITSchool Barboric KG (www.itschool.at), der an diesem Abend für alle Fragen zur Verfügung stand. Die ITSchool arbeitet seit über 10 Jahren als Partner der EU Initiative Saferinternet.at mit allen Zielgruppen am verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien.

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark für die finanzielle Unterstützung!

### Freiwillige Radfahrprüfung

Am 12. Juni 2019 haben 8 SchülerInnen die „Freiwillige Radfahrprüfung“ bestanden. Die Prüfung bestand aus einer theoretischen Prüfung, die die Kinder im Rahmen des Unterrichtgegenstandes Sachunterricht ablegen konnten. Zuvor wurden sie für diese Prüfung von VD Sabine Weinhandl vorbereitet. Den praktischen Teil der Prüfung übernahmen dankenswerter Weise die Inspektoren Fischer und Hadler. Wir wünschen den acht Kindern eine unfallfreie Fahrt!

### Projektwoche

Die 4. Schulstufe fuhr vom 24. bis 27. Juni auf Projektwoche in die Ramsau. Viel Neues gab es zu entdecken. Eine andere Gegend wurde erkundet und neue Freundschaften wurden geknüpft, da gemeinsam mit den Kindern der 4. Schulstufe der Volksschule Ratschendorf diese Woche verbracht wurde. Es wurden folgende Programmpunkte von der Direktorin Sabine Weinhandl für die SchülerInnen beider Schulen organisiert: 1. Tag: GEO-Werkstatt in Gams bei Hiefau und eine Führung durch die Kraushöhle; Besichtigung der Stadt Schladming; 2. Tag: Führung im Salzberg-

werk Altaussee und die 3-Seen Wanderung am Grundlsee, Toplitzsee und Kammersee; 3. Tag: Wanderung-Naturlehrpfad „Kaliweg“ und Besuch im Freibad Schladming; 4. Tag: Führung im Stift Admont.

### Kipo

Im Rahmen der Kindersicherheitsprojekte fand am Ende dieses Schuljahres mit den Inspektoren der Polizei aus Straß das Projekt KIPOLIZEI statt. Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe konnten Einblicke in die Arbeit der Polizei gewinnen und Wissenswertes über Sicherheitsmaßnahmen für zuhause, auf der Straße, beim Spielen und beim Schwimmen, etc. erfahren.

### Wanderpokalturnier der Volksschulen des Bezirkes Südweststeiermark

Am 14.06.2019 fand in Wagna das Schulfußballturnier um den Wanderpokal der Volksschulen statt. Insgesamt traten 10 Mannschaften in zwei Gruppen gegeneinander an. Die Mannschaft der Volksschule Weinburg am Saßbach (Trainerin und Lehrerin Stefanie Hierzer) nahm zum ersten Mal im Bezirk Leibnitz daran teil und belegte gleich den hervorragenden zweiten Platz. Trotz großer Hitze war es für die Mädels und Burschen ein sehr torreicher und spannender Nachmittag. Mitgespielt haben Anna, Elisa, Pia, David, Leo, Lukas, Paul, Maximilian, Florian, Johannes, Jakob und Sebastian. Danke für den Einsatz!

### Abschlussgottesdienst und „Hotel Schule“

In der letzten Nacht dieses Schuljahres wurde das Weinburger Schulhaus zu einem „Hotel“ umfunktioniert. Fast alle Kinder nahmen das Angebot der Pädagoginnen Sabine Weinhandl, Katrin Prutsch und Stefanie Hierzer an und übernachteten in der Volksschule. Vor dem Schulschlussgottesdienst, der am Abend stattfand, konnten die Kinder ihr Gepäck einchecken. Die Kinder durften den sehr berührenden Gottesdienst mit

vielen Verwandten, Bekannten und den Lehrerinnen feiern. „Alles hat seine Zeit...“ so lautete das Thema des Gottesdienstes – in diesem Sinne wurden auch die Kinder der 4. Schulstufe verabschiedet. Unsere Acht „Viertklässler“ – Elisa Handy, Ronald Herk, Mathias Hödl, Angelika Lechner, Martha Raggam, Pia Schlögl, Marcel Schweigler und Johannes Zelzer - sind tolle und wunderbare Kinder, die die Pädagoginnen während der Volksschulzeit begleiten durften. Die Lehrerinnen wünschen alles erdenklich Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Nach dem Gottesdienst bekamen die Leseomas und Leseopas ein Gemeinschaftsfoto mit den Kindern als Andenken an einen spannenden und lustigen Lesevormittag in der Schule überreicht.

Die Leseomas und Leseopas waren in diesem Schuljahr: Margarete Kreiner, Franziska Zelzer, Franz Handy, Berta Pilch, Ingrid und Josef Lipp, Wilhelm Stralleger, Anneliese Holl, Ilse und Josef Wolf, Renate Pilch, Johanna Ploeder und Oma und Opa Kainz. Herzlichen Dank für die Hilfe beim Leseunterricht!

Nach dem Gottesdienst ging's ab zum Hotel. Im „Schulhotelpark“ durften die Kinder noch spielen, bevor dann die Nachtruhe einkehrte. In der Nacht und am Morgen konnte man kostenlos ein „Froschkonzert“ genießen. Bevor die Kinder ihre Zeugnisse und Lernzielkataloge bekamen, wurden die „Hotelgäste“ mit einem herrlichen Frühstücksbuffet, das vom Elternverein gerichtet wurde, verwöhnt. ...so endete ein arbeitsreiches, intensives Schuljahr!

Team der Volksschule  
Weinburg am Saßbach



Hotel Schule



Kinderpolizei



Wanderpokalturnier



Gruppenfoto mit den Leseomas und Leseopas



Hotel Schule

## Kräuterbüschel

zu Maria Himmelfahrt



In St. Nikolai ob Draßling wurden vor Maria Himmelfahrt von Helena Götz und Herbert Pratter 60 Kräuterbüschel gebunden. Diese wurden dann beim Gottesdienst in der Kapelle in Mirnsdorf durch Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat gesegnet und anschließend an die Kirchenbesucher verteilt.

## Friedhof St. Nikolai ob Draßling

### Letzte bauliche Arbeiten

Nachdem die Aufbahnhalle instandgesetzt, der dazugehörige Vorplatz neu gestaltet, die Friedhofspflege wesentlich verbessert und bessere Abfallentsorgungsmöglichkeiten geschaffen wurden, wird als letztes bauliches Vorhaben die Abfallgrube einer Sanierung unterzogen.

Das Mauerwerk wird außen genetzt, verspachtelt und neu verputzt. Die Deckfläche wird mit einer Steinplatte aus Gneis zum Schutz vor Verwitterung versehen. Die Arbeiten wurden vom Wirtschaftsrat (bestehend aus Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat, Margit Rohrer, Mag. Josef Pratter, Josef Steiner, Dr. Josef Altenburger und Maria Gottlieb) an die Firmen Schönwetter aus Sulzegg und Grundner aus St.

Veit am Vogau vergeben und werden ca. € 4500 kosten.

### Neue Friedhofsordnung

Der Wirtschaftsrat hat eine neue Friedhofsordnung beschlossen, die ab 1. August 2019 gültig ist. Ein Auszug davon ist im Schaukasten der Aufbahnhalle einsehbar.

### Wichtiger Auszug:

Die Grabberechtigten sind verpflichtet, die Grabdenkmäler, Umfassungen und Anpflanzungen auf ihre Kosten dauernd zu erhalten und zu pflegen, dass sie die Sicherheit nicht gefährden und die Nachbargräber nicht beeinträchtigen.

Daher ist unbedingt ständig eine Selbstkontrolle der Grabdenkmäler auf ihre Standfestigkeit durch die Grabberechtigten durchzuführen.

## Pfarrfest St. Nikolai ob Draßling 2019

Der Reingewinn wird für die Orgelinstandsetzung verwendet

Am Sonntag, dem 6. Oktober, findet nach dem Erntedankgottesdienst mit Beginn um 10:15 Uhr das St. Nikolaier Pfarrfest in der Kulturhalle statt. Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat, die Pfarrgemeinderäte und der Wirtschaftsrat laden die gesamte Pfarrbevölkerung und die Bevölkerung der Großgemeinde ein und freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Die sich in unserer Kirche befindliche Mauracherorgel ist bald 130 Jahre alt und be-

dienten speziell bei den hohen Festen, wie Trauungen, Begräbnissen, Firmung, Erstkommunion ua. hat. Unterstützen Sie bitte dieses Großprojekt durch eine großzügige Spende. Die Pfarrgemeinderäte werden ab Mitte September wieder alle Haushalte besuchen, die Einladung zum Pfarrfest überbringen und die Haussammlung durchführen. Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat und die anderen Verantwortungsträger danken bereits im Voraus.



## Im Internet nachzulesen

Verlautbarungen der Pfarre St. Nikolai ob Draßling für die kommende Woche

### Der Weg dazu:

1. Einsteigen: [www.st-veit-suedsteiermark.gv.at](http://www.st-veit-suedsteiermark.gv.at)
2. Pfarren
3. St. Nikolai ob Draßling
4. Verlautbarungen

## Neues Fastentuch

für die Pfarrkirche St. Nikolai ob Draßling

Der Wirtschaftsrat hat in seiner Sitzung vom 15. Juli den Beschluss gefasst, bis Ende des Jahres 2019 ein neues Fastentuch gestalten zu lassen, da das alte bereits 40 Jahre alt ist und die darauf vorkommenden Motive nicht mehr zeitgemäß sind.

Das Fastentuch wird in Hochformat ausgeführt und

kleiner als das bisherige sein. Die Größe soll so gewählt werden, dass die Nikolausstatue abgedeckt ist. Auch die Befestigung wird neu ausgeführt. Die oben angebrachte Stange wird an Konsolen befestigt sein. Als Künstlerin konnte Frau Helga Petz aus St. Stefan im Rosental gewonnen werden.

## Eingelangte Spenden

Pfarre St. Nikolai ob Draßling

Die Pfarre St. Nikolai ob Draßling bedankt sich für folgende eingelangte Spenden:

€ 1.200 von Familie Neuhold aus Mirnsdorf anlässlich der Beisetzung ihres Sohnes Andreas für die Orgelinstandsetzung der Pfarrkirche St. Nikolai ob Draßling und € 2.100

wurden als Spende an die Fatimakapelle überwiesen.

€ 1.225 anlässlich der Beisetzung von Herrn Gottfried Kniely für die Erhaltung der Kapelle Hütt.

Die Christophorussammlung in der Pfarrkirche für die MIVA erbrachte den stolzen Betrag von € 425. Danke für die Spendenbereitschaft.

## Pfarrliche Veranstaltungen in St. Nikolai ob Draßling

### Sonntag, 29. September: Ehejubiläumssonntag

Einladung für Ehepaare, die 5, 10, 15, 20 usw. Jahre verheiratet sind.

### Sonntag, 6. Oktober: Erntedankfest und anschließend Pfarrfest

09:15 Uhr: Abmarsch bei der Volksschule St. Nikolai ob Draßling und Einzug in die Pfarrkirche

09:30 Uhr: Hlg. Messe

ca. 10:15 Uhr: St. Nikolaier Pfarrfest

### Freitag, 1. November: Allerheiligentag

9:15 Uhr Hlg. Messe mit Heldenehrung des ÖKB, anschließend Friedhofsgang und Gräbersegnung

### Sonntag, 8. Dezember: Maria Empfängnis mit Adventkonzert in der Pfarrkirche St. Nikolai ob Draßling

17:30 Uhr: Hlg. Messe, anschließend Konzert

Pfarrer Mag. Koschat, die Pfarrgemeinde- und Wirtschaftsräte ersuchen, diese Termine freizuhalten und zahlreich an diesen Veranstaltungen teilzunehmen.

Der geschäftsführende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates:  
Mag. Josef Pratter



Bruder Niklas Müller (rechts) mit Pfarrer Robert Strohmaier und anderen Priestern bei seinem ersten Gottesdienst.

## Ein Neupriester kommt aus Straß

Im gesamten Bundesgebiet gibt es heuer 28 katholische Neupriester, davon acht in der Steiermark, wovon einer mit Niklas Müller aus der Marktgemeinde Straß in Steiermark kommt.

Dem entsprechend groß ist hier die Freude, so dass man gar von einem „Jahrhundertereignis“ spricht. – Müller (28) in Straß geboren, war viele Jahre da Ministrant, trat nach seiner Militärzeit in die von Franziskanern betreute Gemeinschaft „Maria, Königin des Friedens“ in Trössing bei Gnas ein und wandte sich schließlich dem Theologiestudium zu.

Im Stephansdom in Wien erhielt er von Kardinal Christoph Schönborn die Priesterweihe gespendet, und am Abend des gleichen Tages erfolgte vor der Pfarrkirche in Straß sein Empfang, bei dem er von Pfarrer Robert Strohmaier, einer Abordnung seiner Ordensgemeinschaft mit Leiter Pater Ignaz Domey an der Spitze, Bürgermeister Reinhold Höflechner und weiteren Gemeinde- und Vereinsvertretern begrüßt wurde. Die Marktmusikapelle sorg-

te für den musikalischen Gruß, und Volksschulkinder sangen Willkommenslieder. Bei der festlichen Vesper spendete er den mitfeiernden Gläubigen seinen ersten Primizsegen.

Die eigentliche Primizfeier erfolgte am nächsten Tag witterungsbedingt in der vollbesetzten barocken Pfarrkirche in St. Veit am Vogau, wo Neupriester Niklas Müller gemeinsam mit Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl und einer Reihe weiterer Geistlicher seinen ersten Gottesdienst feierte – festlich umrahmt vom Erzherzog-Johann-Chor und „Vokal-Total“ mit Dietmar Bresnig. Abschließend empfingen die Gottesdienstbesucher den Primizsegen. „Umso mehr wir uns zu Christus hinbewegen, umso mehr nähern wir uns auch untereinander“, gab sich Bischof Krautwaschl überzeugt, und rief Bruder Niklas auf, „leb einfach dein Ordensleben!“ Als „Brückenbauer“ und in „Mittlerrolle“, sieht Bürgermeister Höflechner den Neupriester. Und der Neupriester: „Gott gilt mein erster Dank, der mich hierher geführt hat – aber Dank auch allen Menschen, die mich auf diesem Weg begleitet haben“.

Anton BARBIC



Bgm. Gerhard Rohrer mit Bischof Wilhelm Krautwaschl und Gästen bei der Agape.

## Fronleichnam



Foto: Gerlinde Eberhau

Die Fronleichnamtsfeier in Weinburg fand aufgrund der Primiz von Bruder Niklas Müller am Vorabend zum Sonntag statt.

Mag. Helmut Schlacher und Diakon Johann Pock feierten die Festmesse im Beisein von Kindern, Jugendlichen, Frauen, Männern und hiesiger Vereine. Aufgrund der Witterung musste die Prozession kurzfristig in den Schlosshof verlegt werden. Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen und dieses Fest des Glaubens an die bleibende Gegenwart Jesu Christi in der heiligen Eucharistie in Weinburg ermöglicht haben.

## Lichterumgang in Weinburg

Der seit 1900 traditionelle Lichterumgang rund um den 15. August wird von der Ortsbevölkerung geschätzt und gerne angenommen. Singend und betend mit brennenden Kerzen wird eine liebevoll geschmückte Mutter Gottes Statue nach der Vorabendmesse durch den Ort getragen.

An vier Stationen wie z.B.

beim Schantl-Kreuz werden „Gedanken zum Nachdenken“ den Gläubigen mitgegeben. Neben dem Rosenkranzgebet, der gesungenen Mutter Gottes Litanei und den Fürbitten ist das Lied: „Segne Du, Maria, segne mich Dein Kind“ ein wesentlicher Teil der Prozession. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und Teilnehmern!



Foto: Petra Kriebitz



Kreuzplatzsegnung mit Pfarrer Robert Strohmaier in Weinburg.

Seitens der Gemeinde – initiiert von Gemeinderätin Annemarie Voit – erfolgte die Neugestaltung des kleinen Umfeldes beim Kreuz. Und dazu stellte sich die „Junge Gemeinschaft Weinburg“

(JGW) mit einer einladenden bequemen Sitzbank für diesen Platz ein, und die sie gratis zur Verfügung stellten.

Nun erfolgte die Segnung des kleinen Platzes, verbunden mit einer Neusegnung

des Kreuzes, das seinerzeit Ingrid Schantl aus Dankbarkeit der Genesung eines ihr nahestehenden Menschen hatte errichten lassen. Die Segnung nahm Pfarrer Robert Strohmaier vor, der dabei die

## Kreuzplatzsegnung und „vergoldeter“ Ministrant

Das „Peer-Kreuz“ nahezu in der Ortsmitte von Weinburg in der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark bekam eine neue Platzgestaltung.

Bedeutung religiöser Zeichen in der Öffentlichkeit als ein Bekenntnis zum Glauben hervorstrich. In der Schar der mitfeiernden Gläubigen sah man auch Vizebürgermeister Harald Schögler und Gemeindegassier August Jöbstl.

Zuvor beim abendlichen Gottesdienst in der Schlosskirche durfte sich der 14jährige Ministrant Benedikt Pircher über die Verleihung des „goldenen Ministrantenabzeichens“ für sieben Jahre Dienst am Altar durch die steirische Diözese erfreuen – überreicht samt Urkunde von Pfarrer Strohmaier. Dazu gratulierte PGR-Vorsitzende Maria Tschiggerl. Pircher scheidet nun nach siebenjähriger überaus „gewissenhafter und verlässlicher Tätigkeit“ als

Ministrant, so Pfarrer Strohmaier, aus, jedoch werde er künftig hier als Mesner wirken. „Mir hat der Ministrantendienst Spaß gemacht, und ich habe ihn gerne verrichtet“, bekannte der junge Mann, der ab Herbst eine Hotelfachschule besuchen wird.

Ein weiterer Ministrant, nämlich Daniel Zelzer, hat sich diese Auszeichnung auch verdient, ihm wird sie zu einem späteren Zeitpunkt überreicht.

Anton BARBIC



Foto: Anton Barbic

Das goldene Ministrantenabzeichen für Benedikt Pircher.

## Nachprimiz

von Bruder Niklas Müller in Weinburg

Am 27. Juli 2019, dem Vorabend zum Annasontag, feierte Bruder Niklas Müller seine Nachprimiz in Weinburg.



Bruder Niklas Müller bei der Messfeier.

Foto: Thomas Pfloder

Einladende Worte fand Bruder Niklas bei seiner Predigt. „Das einzige, was man falsch machen kann, ist nicht zu beten“, ermutigte er die anwesenden Gläubigen. Herzlichen Dank

an Uschi Götz von der KFB St. Veit am Vogau für die Mitgestaltung der Festmesse und der Sängerrunde Siebing unter der Leitung von OSR Frieda Tropper als auch dem Organisten für die wunderba-



Maria Tschiggerl überreicht ein kleines Präsent.

Foto: Thomas Pfloder

re musikalische Umrahmung.

Nach dem Primizsegen gab es dankenswerterweise durch die Dorfgemeinschaft Weinburg noch einen kleinen Umtrunk mit netten Begegnungen im Kultursaal.

## Einladung

Am 17.11.2019 findet das

## Katharinenfest

statt.

10:00 Uhr: Festmesse mit Mag. Helmut Schlacher in der Schlosskirche.

Es singen Kinder der VS Weinburg unter der Leitung von Prof. Didi Bresnig von der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Graz

Anschließend gemütliches Beisammensein im Kultursaal Weinburg. Lamawanderung für Kinder und Erwachsene um 12.30 Uhr.

Der Reinerlös wird für die Ausgaben der Schlosskirche verwendet.

Auf Ihr Kommen freuen sich Pfarrer Mag. Robert Strohmaier und die Mitarbeiter der Kirche Weinburg.



Tel.: 03472-30480 www.eberhau.at



## Geburten

„Wir heißen in unserer Mitte willkommen ...“



**Jannik Senger**, geb. Februar 2019  
Eltern: Andreas Senger und Andrea Senger-Pilch,  
Leitersdorf



**Lorenz Neumeister**, geb. Juli 2019  
Eltern: Gernot Gsell und Martina Neumeister, Siebing

**Fabio Stöckler**, geb. August 2019  
Eltern: Emanuel Rohrer und Karoline Stöckler,  
Sankt Nikolai ob Draßling

**Florian Praßl**, geb. August 2019  
Eltern: Rene und Silke Praßl, Leitersdorf

**Clemens Payer**, geb. August 2019  
Eltern: Gernot und Kerstin Payer, Sankt Veit am  
Vogau

**Verena Lambauer**, geb. Juli 2019  
Eltern: Mario und Helene Lambauer, Sankt Nikolai  
ob Draßling

**Julia Vesenjok**, geb. Juli 2019  
Eltern: Matjaž Vesenjok und Nina Vučak, Sankt  
Veit am Vogau

**Johannes Fink**, geb. Juli 2019  
Eltern: Roman Hödl-Sundl und Rosmarie Fink,  
Lind bei Sankt Veit am Vogau

**Laura Marksl**, geb. Juli 2019  
Eltern: Daniel Marksl und Carina Zechner, Sankt  
Veit am Vogau

**Samuel Ferstl**, geb. Juli 2019  
Eltern: Patrick und Nina Ferstl, Labuttendorf

**Hanna Ritter**, geb. Juni 2019  
Eltern: Roman Ritter und Jacqueline Kötschler,  
Neutersdorf

**Jamie Roßmann**, geb. Juni 2019  
Eltern: Markus Roßmann und Susanne Karas,  
Wagendorf

**Zoé Szentkirályi**, geb. Juni 2019  
Eltern: Gabor Szentkirályi und Zsanett Szentkirályi-  
iné Halmi, Lipsch

## Glückwunsch zum Ehrentag

Zeitraum: Juni 2019 bis August 2019



Franz Fink, Lind bei Sankt Veit am Vogau  
80. Geburtstag



Johann Jobst, Sulzegg  
80. Geburtstag



Maria Klein, Sulzegg  
80. Geburtstag



Gertraud Mühlbacher, Rabenhof  
80. Geburtstag



Franz Pammer, Lipsch  
80. Geburtstag



Anton Patz, Weinburg am Saßbach  
80. Geburtstag



Gertrud Posch, Weinburg am Saßbach  
80. Geburtstag



Gertrude Schmid, Sulzegg  
80. Geburtstag



Josefa Albrich, Sankt Nikolai ob Draßling  
85. Geburtstag



Alois Rohrer, Kirchberg  
85. Geburtstag



Karl Größ, Sankt Nikolai ob Draßling  
90. Geburtstag



Josefine Ferk, Hochfeld  
90. Geburtstag

Roswitha Hruska, Sankt Veit am Vogau  
75. Geburtstag

Anna Maria Neuhold, Mirnsdorf  
75. Geburtstag

Josef Neuhold, Leitersdorf  
80. Geburtstag

Adolf Reischl, Labuttendorf  
80. Geburtstag

Edith Neidig, Kirchberg  
85. Geburtstag

Maria Schönmann, Sankt Veit am Vogau  
85. Geburtstag

Josef Uri, Labuttendorf  
85. Geburtstag



Karl und Regina Lanzl, Sankt Veit am Vogau  
Goldene Hochzeit

## Glückwunsch zum Ehrentag

Zeitraum: Juni 2019 bis August 2019



Waltraude Fuchs, Weinburg am Saßbach  
75. Geburtstag



Maria Hammer, Sankt Nikolai ob Draßling  
75. Geburtstag



Theresia Hernach, Kirchbergerberg  
75. Geburtstag



Anna Kaufmann, Sankt Nikolai ob Draßling  
75. Geburtstag



Monika Neuhold, Wagendorf  
75. Geburtstag



Rosa Pucher, Kirchberg  
75. Geburtstag



Helmut und Rosa Maria Grandl, Lind  
Goldene Hochzeit



Rudolf und Agnes Niederl, Priebing  
Eiserne Hochzeit

Franz und Rosina Liebmann, Sankt Veit am Vogau  
Diamantene Hochzeit

Engelbert und Theresia Pachernegg, Pichla bei M.  
Goldene Hochzeit

## Glückwunsch zum Erfolg



**Anna Neubauer** aus St. Nikolai ob Draßling hat sich an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Mureck mit Ausbildungsschwerpunkt Internationale Kommunikation in der Wirtschaft der Reife- und Diplomprüfung unterzogen und diese mit gutem Erfolg bestanden.



**Lena Ottenbacher** aus St. Veit am Vogau hat sich an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Mureck der Reife- und Diplomprüfung unterzogen und diese mit gutem Erfolg bestanden.



**Maria Pucher** aus Leitersdorf hat sich an der Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik Graz der Reife- und Diplomprüfung unterzogen und diese mit gutem Erfolg bestanden.



**Stefan Rohrer** aus St. Nikolai ob Draßling hat sich an der Bundeshandelsakademie Leibnitz der Reife- und Diplomprüfung unterzogen und diese mit Erfolg bestanden.

## Sterbefälle

Zeitraum: Juni 2019 bis August 2019

„Wir trauern und vermissen sehr ...“

**Magdalena Reinisch**, Perbersdorf bei Sankt Veit  
**Cäcilia Zach**, Sankt Veit am Vogau  
**Hermengilde Steurer**, Sankt Veit am Vogau  
**Juliana Lappi**, Sankt Veit am Vogau  
**Alois Karner**, Neutersdorf  
**Gottfried Kniely**, Hütt  
**Christian Prutsch**, Labuttendorf  
**Franz Saurugg**, Labuttendorf  
**Maria Scheucher**, Wagendorf



## Wichtiger Hinweis

In der Gemeindezeitung wird den **Geburts- tagskindern ab 75** in 5-Jahres-Schritten sowie Hochzeitsjubiläen zum **50., 60. und 65. Hochzeitstag** gratuliert. Weiters werden **Geburten, Hochzeiten und Todesfälle** verlautbart.

Wenn Sie in der Rubrik Geburt, Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläum bzw. Auszeichnung in unserer Zeitung **mit Foto** gratuliert werden wollen, dann schicken Sie uns ihr **Foto mit Text** an [info@st-veit-suedsteiermark.gv.at](mailto:info@st-veit-suedsteiermark.gv.at).

Sollte jemand eine Verlautbarung nicht wünschen, möge dies ebenso rechtzeitig per Mail oder unter der Telefonnummer 03453 / 2629 bekanntgegeben werden.



## Haltestelle IST-mobil

Mobilität abseits vom eigenen Auto für ALLE.

Buchen über Telefon unter 0123 500 44 11 online unter <https://istmobil.at> oder via APP.

## Industriebrand

### Der Abschnitt 3 übte für den Ernstfall

Fahrzeuge und 76 Feuerwehrkameraden an der Abschnittsübung beteiligt.

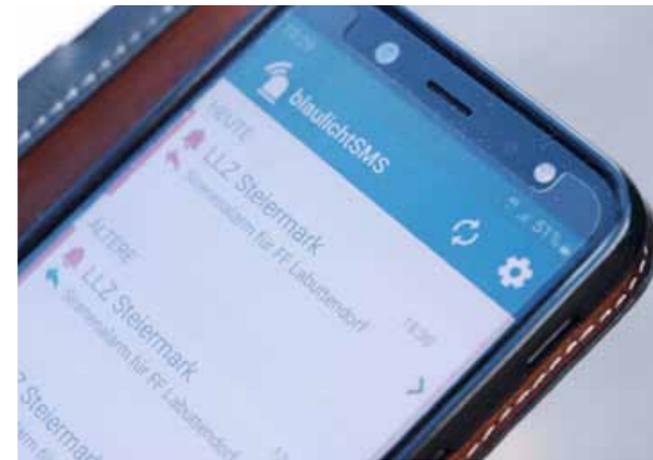
Im Rahmen der Abschlussbesprechung bedankte sich der Abschnittskommandant des Abschnittes 3 ABI Rudolf Puntigam für die Planung, Durchführung und Abhaltung der Übung. Er lobte die gute Zusammenarbeit und betonte am Beispiel des unlängst im Abschnitt brennenden Sägewerks die Wichtigkeit solcher Übungen.

Auch der Kommandant der FF Labuttendorf HBI Günter Meixner lobte die gute Zusammen-

arbeit im Abschnitt 3 und bedankte sich für die zahlreiche Teilnahme.

Unter den interessierten Gästen befanden sich der Bürgermeister der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark Gerhard Rohrer, Vizebürgermeister Georg Pock, Betriebsleiter Lukas Pratter sowie der Geschäftsführer der BRS GmbH Harald Schögler, der sich für die Abhaltung der Übung am Betriebsgelände bedankte und aktuelle und zukünftige Gefahren des Betriebes skizzierte.

FF Labuttendorf



**Freitag, 7. Juni, 18.00 Uhr: Die Sirene der FF Labuttendorf ertönte. „Brand am Firmengelände der BRS GmbH in Rabenhof“ lautete die Übungsannahme.**

Nach dem Eintreffen der örtlich zuständigen FF Labuttendorf und Erkunden der Lage durch Einsatzleiter HBI Günter Meixner stellte sich folgende Lage dar: Brand im Heizhaus, Flammen greifen auf angrenzende Halle über, einige Baumaschinen sind in Brand geraten, der angrenzende Wald ist stark bedroht, 3 Personen werden vermisst, eine schaulustige Person verursachte einen Verkehrsunfall und wurde im Fahrzeug eingeklemmt.

Sofort wurden über die Florianstation die Feuerwehren der Florianstation des Abschnittes 3 des BFV-Leibnitz (FF Hütt, FF Leitersdorf, FF St. Nikolai ob

Draßling, FF Hainsdorf, FF Breitenfeld am Tannenriegl, FF Wolfsberg und FF Marchring) sowie das Einsatzleitfahrzeug der FF Gleinstätten und das Atemluftfahrzeug der FF Leibnitz angefordert.

Nach und nach trafen alle alarmierten Feuerwehren am Einsatzort ein und durch gute und rasche Zusammenarbeit konnte bald „Brand aus“ gegeben werden. Die vermissten Personen wurden von den eingesetzten ATS-Trägern gerettet und von den Feuerwehr-Sanitätern erstversorgt. Für die Bergung der eingeklemmten Person kam das hydraulische Rettungsgerät zum Einsatz. Insgesamt waren 15



# Hoch hinaus

mit der Feuerwehrjugend Siebing

Nicht das Lernen soll immer im Vordergrund stehen, das wurde in diesem Jahr mit dem Wissenstest in Bierbaum schon sehr gut erledigt. Auch der Spaß soll nicht zu kurz kommen und auch ein wenig

Nervenkitzel gehört dazu. Wo kann man beides gut vereinen? Natürlich im Kletterpark am Hilmteich, wo der Feuerwehrnachwuchs der FF Siebing einen aufregenden Tag verbrachte.



Die Freiwillige Feuerwehr Weinburg organisierte diese Übung für die Ortsbevölkerung.

Im Fokus stand die richtige Handhabung von Handfeuerlöschern und der Löschdecke. ABI Peter Wolf von der

FF Mureck erklärte zuvor aber noch die theoretischen Grundlagen zum Thema Entstehungsbrand. Welche Vor-

# Hilfe, es brennt!

Was in diesem Fall zu tun ist und wie man im Ernstfall richtig reagiert, war Inhalt einer Übung zum Thema Entstehungsbrandbekämpfung am 26. Juli 2019.



aussetzungen sind überhaupt notwendig, damit ein Brand entstehen kann? (Verbrennungsdreieck). Was ist in welchem Fall zu tun? Besonderes Augenmerk lag auf der Erklärung der verschiedenen Brandklassen und des korrekten Löschmittels zur Bekämpfung von flüssigen, gasförmigen oder festen Brennstoffen.

Nach der Theorie kam dann vor allem die Praxis nicht zu kurz. Jedermann und -frau konnte die Anwendung von diversen Handfeuerlöschern selbst ausprobieren. Auch die korrekte Handhabung der Löschdecke wurde ausgiebig geübt. Dank der fachkundigen Anleitung des Feuerwehrbeauftragten konnte jeder Brand erfolgreich gelöscht werden.

Nach der Übung lud die Freiwillige Feuerwehr noch alle Teilnehmer zu einer kleinen Stärkung ins Rüsthaus Weinburg ein.



## BLACKOUT



# BLACKOUT

Selbstschutz bei großen Stromausfällen

Wie gut sind Sie vorbereitet?

Ratgeber downloaden unter [www.siz.cc](http://www.siz.cc)

## Katwarn

Das Warn- und Informationssystem für die Bevölkerung

Mit der App behördliche Warnungen und sicherheitsrelevante Informationen direkt aufs Mobiltelefon bekommen.

KATWARN Österreich/Austria ist ein neuer kostenloser Warndienst für die Bevölkerung. Bei Unglücksfällen, wie Großbränden, Bombenfund oder Stürmen ermöglicht KATWARN den verantwortlichen Behörden, ihre Warninformationen direkt und ortsbezogen auf die Mobiltelefone der betroffenen Bürgerinnen und Bürger zu senden.

Darüber hinaus können auch sicherheitsrelevante Informationen, zum Beispiel zu Veranstaltungen an speziell interessierte Nutzergruppen themenbezogen und ortsunabhängig übermittelt werden. KATWARN Österreich/Austria bietet ihnen über Lautsprecher-

ansagen, Sirenen und Rundfunk hinaus Informationen, die lebenswichtig sein können. Ob zu Hause, unterwegs oder bei der Arbeit – KATWARN Österreich/Austria bringt behördliche Warnungen direkt und kostenlos auf ihr Handy.

Die KATWARN-App gibt es kostenlos für iPhone, Android Phone und Windows Phone. Alle Informationen gibt es unter [www.katwarn.at](http://www.katwarn.at)



# ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

## Zivilschutz-Probealarm 5. Oktober 2019

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 5. Oktober 2019, ein

## österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon 0316 / 877 4444



## Bedeutung der Signale

<b>Warnung</b>		<b>3 Minuten</b> gleichbleibender Dauerton	
<b>Herannahende Gefahr!</b>		Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ( <a href="http://www.orf.at">www.orf.at</a> ) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!	
<b>Alarm</b>		<b>1 Minute</b> auf- und abschwellender Heulton	
<b>Gefahr!</b>		Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ( <a href="http://www.orf.at">www.orf.at</a> ) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!	
<b>Entwarnung</b>		<b>1 Minute</b> gleichbleibender Dauerton	
<b>Ende der Gefahr!</b>		Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ( <a href="http://www.orf.at">www.orf.at</a> ) beachten!	



COVER SHOW  
**ABBA**

Die Supertrouper  
**ABBA Live Show!**



**FR, 11. Oktober 2019**  
20:00 Uhr  
Kultursaal Weinburg am Saßbach

## Die „ABBA - SHOW“

mit der ABBA-Coverband von Dolce Vita

**Supertrouper, Mamma Mia, Waterloo... wer kennt sie nicht, die größten Hits der schwedischen Kultband ABBA.**

1974 gewann die schwedische Band den Songcontest und wurde eine der weltweit populärsten Musikgruppen ihrer Zeit. Mit fast 400 Millionen verkauften Tonträgern gehört ABBA zu den erfolgreichsten Bands der Musikgeschichte und begeistert nach wie vor beim Publikum alle Altersgruppen...

In dieser ABBA Musik-Show präsentiert das Dolce Vita Quartett (mit 2 fantastischen Sängerinnen und 2

Musikern in original Kostümen) ein perfektes und vor allem mitreißendes Konzert. Grandiose Stimmung und Gänsehaut-Feeling sind dabei garantiert!

Im Rahmen der Nivea Österreich Familienfest Tour begeisterte die ABBA Formation von Dolce Vita an die 200.000 Besucher. Die ABBA Show: Ein Erlebnis für die ganze Familie – für Jung und Alt.

Im Juli 2018 kam „Mamma Mia 2“ in die Kinos und auch dieser zweite Teil wurde ein Publikumshit und sorgte für die nächste Begeisterungswelle rund um die schwedische Kultband... Mamma Mia - Here we go again!



## Jungmusikerleistungsabzeichen bei der Erzherzog Johann Trachtenkapelle St. Veit am Vogau

Auch in diesem Jahr brillierten die Nachwuchsmusikanten der Erzherzog Johann Trachtenkapelle St. Veit am Vogau beim Jungmusikerleistungsabzeichen. Es absolvierten folgende Musiker/innen eine Prüfung:

- Maria Potocnik auf der Querflöte mit ausgezeichnetem Erfolg (Bronze)
- Anna Lena Hofer auf der Querflöte mit ausgezeichnetem Erfolg (Bronze)
- Florentina Huss auf dem Saxophon mit ausgezeichnetem Erfolg (Bronze)
- Christian Brunner auf dem Schlagzeug mit ausgezeichnetem Erfolg (Bronze)

- David Zelzer auf dem Schlagzeug mit sehr gutem Erfolg (Bronze)
- Lara Schauerl auf der Querflöte mit ausgezeichnetem Erfolg (Silber)
- Julia Gritsch auf der Querflöte mit ausgezeichnetem Erfolg (Silber)

Herzliche Gratulation den Absolventen/innen zu dieser großartigen Leistung!!

Wir freuen uns besonders Anna Lena Hofer, Maria Potocnik, Florentina Huss, Christian Brunner und David Zelzer nun in den Reihen der Erzherzog Johann Trachtenkapelle begrüßen zu dürfen und freuen uns auf das gemeinsame Musizieren!

## Nachwuchs

in der Erzherzog Johann Trachtenkapelle

Clemens Payer erblickte am 01.08.2019 mit 52 cm Größe und 4400 g Gewicht das Licht der Welt. Er wurde freudig von den stolzen Eltern Kerstin und Gernot Payer erwartet.

Die MusikerInnen der Erzherzog Johann Trachtenkapelle St. Veit am Vogau gratulieren den Eltern recht herzlich zur Geburt ihres Sohnes!



## Lasst uns froh und munter sein

Spafudla, rogressive Volksmusik aus Österreich zu Gast auf der Bühne Weinburg

Ein heiter besinnliches Weihnachtskonzert am 7. Dezember 2019 im Kultursaal Weinburg am Saßbach. Eigene Stücke, frech arrangierte Weihnachtslieder, traditionelle Adventmusik und herzerwärmende bis skurrile Weihnachtsgeschichten. Es darf gelacht, gejubelt, geweint und geträumt werden.



## Kulturgottesdienst mit den Don Kosaken

Der Kulturverein Bühne Weinburg widmet den heurigen Kulturgottesdienst am 23. November 2019, der von Pfarrer Robert Strohmeier zelebriert und von Don Kosaken gestaltet wird, dem verstorbenen Mitglied Rosa Maria Pichler. Die Messfeier beginnt um 18:00 Uhr in der Schlosskirche Weinburg am Saßbach.

## Jugendorchesterkonzert der Erzherzog Johann Trachtenkapelle St. Veit am Vogau



Am Sonntag, dem 23. Juni 2019, fand das alljährliche Jugendorchesterkonzert statt. Unter der Leitung von Viktoria Radkohl wurde ein großartiges und facettenreiches Programm auf die Beine gestellt.

Die Musiker/innen des Orchesters glänzten heuer auch erstmals mit einer Body-Perussion Darbietung. Der Kultursaal St. Veit am Vogau war bis auf den letzten Sessel besetzt und somit wieder ein voller Erfolg.

Wir gratulieren dem Orchester und der Leitung Viktoria Radkohl recht herzlich zu dieser großartigen Leistung!

Ein großes Dankeschön gilt der Moderation (Linda Ranegger und Melanie Suppan), den Organisatoren und Helferlein und natürlich allen anwesenden Eltern für die großartige Unterstützung.

Bei einem anschließenden Dämmerchoppen wurde der Erfolg der „Kleinen“ ganz groß gefeiert!



## Musikalischer Frühling

bei der Ortschaftsmusikkapelle St. Nikolai ob Draßling

Im diesjährigen Frühlingskonzert präsentierte die Ortschaftsmusikkapelle die musikalischen Highlights vergangener Konzerte.

Die Musikerinnen und Musiker führten durch eine musikalische Reise mit bekannten Melodien aus Film, Musical, Oper und vielem mehr.

Ehrungen und Auszeichnungen, die im Rahmen des Frühlingskonzertes verliehen wurden:

Franz Simon: Ehrenzeichen 40 Jahre in Gold, Josef Alten-

burger: Ehrenzeichen 50 Jahre in Gold, Anton Kainz-Kaufmann: Ehrenzeichen 50 Jahre in Gold, Daniel Kainz-Kaufmann: Ehrennadel in Gold, Gerhard Rohrer: Ehrenkreuz in Bronze, Harald Schögler: Ehrenkreuz in Bronze.

Die Ortschaftsmusikkapelle bedankt sich bei den geehrten Musikerinnen und Musikern für ihren Einsatz und ihre langjährige Tätigkeit für den Verein sowie bei ihren Gönnern für ihre Unterstützung zum Wohle der Musik.



Auszeichnung für Anton Kainz-Kaufmann (3. vl.),



Auszeichnung für Dr. Josef Altenburger (2. vl.),



Auszeichnung für Daniel Kainz-Kaufmann (3. vl.),



Auszeichnung für Vzbgm. Harald Schögler (3. vl.),



Auszeichnung für Franz Simon (2. vr.),

## Die Hochzeitsglocken haben geläutet

bei der Ortschaftsmusikkapelle St. Nikolai ob Draßling



In den Reihen der Ortschaftsmusikkapelle St. Nikolai ob Draßling wurde geheiratet. Am 01.06.2019 gaben sich Tanja und Florian im Schloss Laubegg das JA-Wort.



Ein Gerangel mit den überlangen Löffeln...

## Miteinander besser als gegeneinander

Kunst am Fluss

Innerhalb von 72 Stunden versuchte eine Reihe von Künstlern unter dem Motto „Fluxus am Fluss“ – also „Fließen am Fluss“ – entlang der Grenze zwischen der Südsteiermark und Slowenien hundert Jahre nach der Grenzziehung 1918 in verschiedensten künstlerischen Aktivitäten und Objekten die heutige Lage darzustellen.

Zuletzt vor der barocken Pfarrkirche in St. Veit am Vogau, wo René Stessl, gebürtiger Klöcher, und heute als renommierter in Köln lebender Künstler seine „Elia-Performance“ als Einmannvorstellung darbrachte. Dabei ging es um ein russisches Märchen nach dem Prophet Elia, der von einem gemeinsamen Mahl erzählt, bei dem die Gäste mit einem

überlangen Löffel zu essen versuchen, aber vor der vollen Schüssel fast verhungern - und das sei die Hölle, bis sie endlich draufkommen, dass sie einander mit dem gleichen Löffel doch gegenseitig „füttern“ können – und das sei der Himmel.

Auf diese Weise speisten die Gäste an einer weißgedeckten Tischreihe bei eben untergehender abendlicher Sonne und



sanften Orgelklängen aus der offenen Kirche. Dazu hatte Künstler Stessl nicht nur die langen Löffel selbst kreiert und hergestellt, sondern er hatte auch das Essen, nämlich Heidensturz und Biersuppe, zubereitet. Über beider Qualität war man allgemein begeistert. Übrigens, das Bier hatte Vizebürgermeister Georg Pock aus eigener Produktion beigelegt.

Insgesamt nahmen mehr als

40 Damen und Herren Künstler an dem vom Institut für Kunst im öffentlichen Raum Steiermark unter Leitung von Elisabeth Fiedler am Wochenende von 29. August bis 1. September initiierten Kunstprojekten in den Gemeinden Apce, Bad Radkersburg, Cankova, Gornja Radgona, Halbenrain, Klöch, Mureck, Sentilj, St. Anna, Murfeld, Sladki Vrh und zuletzt in St. Veit in der Südsteiermark teil.

Vizebürgermeister Georg Pock hieß den Künstler René Stessl samt seinem Mitarbeiterteam wie auch die Gäste, darunter Pfarrer Robert Strohmaier, Vzbgm.-Kollegen Harald Schögler und Gemeindegassier August Jöbstl, herzlich willkommen und betonte wohl im Sinne dieses Kunstreigns „diesseits und jenseits der Grenze“, dass ein „Miteinander besser als ein Gegeneinander“ sei.

Anton BARBIC

**LEIBNITZ SÜD STEIERMARK**

ivistsüdsteiermark

**Südsteirisches Herbst fest**

12. – 13. Oktober  
jeweils ab 10.00 Uhr

Leibnitzer Hauptplatz

leibnitz.info

DATENSCHUTZ  
Wir möchten darauf hinweisen, dass im Rahmen der Veranstaltung Foto- sowie Filmmaterial erstellt wird. Mit der Teilnahme stimmen Sie der Veröffentlichung zu touristischen Zwecken in Print, Online etc. ausdrücklich und ungeschänkt zu.

## Aus „Salon Christa“ wurde „Hairflair“

Nach 36 Jahren übergab im Ortsteil Vogau in der Marktgemeinde Straß in Steiermark Christa Lampel ihren Frisiersalon „Christa“ an ihre Nachfolgerin Theres Osibow. Und das nicht nur nach geschmackvoller Adaptierung der Räumlichkeiten, sondern auch mit dem neuen klingenden Namen „Salon Hairflair“.

Eigentlich handelt es sich dabei um ein Umliegen: „Hairflair“ gab es bereits seit acht Jahren an der Bundesstraße 67 in Vogau. Nun darf sich Lokalpächterin Osibow mit ihrem sechsköpfigen Team über ihren neuen Standort freuen. „Wir wollen auf die besonderen persönlichen Wünsche unserer Kunden – Damen, Herren, Jugendliche und Kinder

– eingehen“, gibt sie sich überzeugt. Besonders lässt man sich da für festliche Anlässe, wie Hochzeiten, Ballfrisuren usw. was einfallen. Und nicht zu vergessen, auch Fußpflege wird angeboten. „Besonders bemühen wir uns um Kinder und Jugendliche“, streicht sie hervor.

Bei der offiziellen Eröffnungsfeier freute sich Bürgermeister Reinhold Höflechner,



Bgm. Gerhard Rohrer mit Theres Osibow.

Foto: Anton Barbic

dass das Unternehmen „Zukunft hat“. Sie dankte ihrer Vorgängerin Christa Lampel für die reibungslose Übergabe, wie auch, dass sie in ihrem

Team dabei ist. „Sie kann's ja nicht lassen“, ist man da überzeugt. Obwohl nun im Ruhestand, für einige Stunden in der Woche greift sie



„Hairflair“ mit Theres Osibow (links vorne) und ihren Mitarbeiterinnen.

Foto: Anton Barbic

weiter gerne nach Schere und Kamm, bestätigt die Seniorin in Sachen Frisierkunst – „aber ich brauche mich nicht mehr um Buchhaltung und Verwaltungskram kümmern!“.

Übrigens offen hat „Hairflair“: Di – Do 8 – 18 Uhr, Mi 8 – 13 Uhr, Fr 8 – 20 Uhr, Sa 7 – 10 Uhr (Tel. 03453/3003).

Den kirchlichen Segen erteilte Pfarrer Robert Strohmaier „hier den Menschen und dem Arbeitsplatz“. Zahlreiche Gäste, darunter auch Nachbarbürgermeister Gerhard Rohrer von der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark, hatten sich eingefunden, erfreuten sich bei langen Gesprächen an kleinen Imbissen und guten Getränken.

Anton BARBIC

## Der Kreisler

Regionale Schmankerln am Puls der Zeit

Am Kreisverkehr entsteht Österreichs erster 24/7-Schmankerlmarkt. Dank einer eigenen Photovoltaik- und Speicheranlage kann man auch E-Autos laden.

Ein völlig neues Einkaufserlebnis an der südsteirischen „Sterzautobahn“ bietet ab Ende 2019 in St. Veit in der Südsteiermark der Kreisler, Österreichs erstes - im Endausbau - vollautomatisiertes Spezialitätengeschäft. Rund um die Uhr können Kundinnen und Kunden künftig lokale und regionale Produkte an vier Bestellterminals auswählen und shoppen.

Sein Name ist Programm: so wie früher der Greißler führt auch der „Kreisler“ am Kreisverkehr zwischen St. Veit am Vogau und Labuttendorf Spezialitäten aus der Region – von Aufstrich über Kernöl bis Schinken. Das Projekt stellt einen wichtigen Pfeiler der regionalen Versorgungsinfrastruktur im westlichen Vulkanland dar.

Nur wenige Autominuten von der A9-Anschlussstelle



Projektentwickler Andreas Höcher freut sich über den zügigen Baufortschritt und auf die Fertigstellung Ende 2019.

Vogau-Straß entfernt bietet der Kreisler den Bewohnern der Umgebung, aber auch Pendlern und Touristen bis zu 200 verschiedene Köstlichkeiten aus der Region an. Um die Mobilität umweltfreundlich und zukunftsfit zu machen, stehen zwei 150kWh-Schnellladestationen für Elektroautos zur Verfügung. Diese werden über eine 200kWp-Photovoltaikanlage und einen 300kW-Speicher versorgt. Der Kreisler verpasst dem Strom ein umweltfreundliches Mätscherl.

„Ein autarker Nahversor-

gungspunkt wird in Zukunft gerade bei uns in der Südsteiermark eine wichtige Rolle für die ländliche Infrastruktur spielen“, sagt der Projektentwickler Andreas Höcher (34). Den heimischen Produzenten stellt der Kreisler in St. Veit in der Südsteiermark eine hochmoderne Infrastruktur zur Verfügung, die langfristig Arbeitsplätze erhält und vollkommen neue Vertriebswege öffnet. „Unser Projekt hält die Wertschöpfung in der Region, garantiert kurze Versorgungswege und stellt die Spezialitäten unserer lokalen Lebensmittelwirtschaft



in eine zeitgemäße, umweltfreundliche Auslage.“

Beim „Bauernmarkt“ direkt bei der Baustelle kann man jeden Samstag und Sonntag von 09:00 bis 13:00 Uhr in einem Teil des zukünftigen Sortiments schmökern. Gerne beantwortet man dort auch Fragen rund ums Projekt.

**Achtung Bauernmarkt!**  
**BAUERNSPEZIALITÄTEN**  
**SA+SO 9-13 UHR >HIER<**  
**BEI DER BAUSTELLE**



**Kreisler**

www.kreisler-steiermark.at

## Dorfverschönerung in Lipsch



In Lipsch wurde heuer schon einiges zur Dorfverschönerung beigetragen. Beim Vorplatz der Dorfkapelle musste das Gelände verlängert werden, damit alle Bewohner den relativ steilen Anstieg bewältigen können. Ebenso wurde bei der Stiege vor der Kapelle ein neues Geländer angebracht.

Das bis jetzt relativ unscheinbare Pestkreuz in Lipsch – es trägt die Jahreszahl 1670 – wurde in Eigenarbeit restauriert und ist jetzt für alle sichtbar.

Herzlichen Dank an die fleißigen Helfer vom Dorf für die gelungenen Arbeiten.

Weiters gilt ein herzliches Danke an die ehemaligen Lipscher **Johann und Karl Lackner**, die beim Geländer geholfen haben sowie an die Firmen **Ferk Metallbau** für das Material vom Gelände und **Schönwetter** für die Pflastersteine beim Pestkreuz.



Die strahlenden Sieger beim Wulaz'n Beachvolleyballturnier 2019 in Perbersdorf - „The SmashAir“.

## Perbersdorfer Wulaz'n Beachvolleyballturnier mit Maibaumverlosung

Zum Volleyballturnier mit großer Maibaumverlosung durfte die Dorfgemeinschaft Perbersdorf am Samstag, dem 15.06.2019, einladen. Nach spannenden und hart umkämpften Spielen, ging der Sieg schließlich an die Titelverteidiger aus dem Vorjahr „The SmashAir“. Für einen reibungslosen Spielablauf sorgte wiederum das Duo um Ewald Standegger und Markus Kink. Dafür möchten wir im Namen der

Dorfgemeinschaft Perbersdorf ein großes Danke aussprechen. Auch die Maibaumverlosung mit zahlreichen Preisen zählte wie jedes Jahr zum Highlight der Veranstaltung. So durfte sich Franz Puchleitner aus Hütt über den Hauptpreis, den „Perbersdorfer Genusskorb“, gefüllt mit regionalen Köstlichkeiten, freuen. Bei angenehmen sommerlichen Temperaturen hielt die feierliche Stimmung noch bis in die Abendstunden an.



Den Hauptpreis – „Der Perbersdorfer Genusskorb“ – im Wert von Euro 140 gewann Franz Puchleitner.

## Ankauf von Parkbänken

### durch Weinburger Vereine und Institutionen

Im Herbst des letzten Jahres organisierte Sepp Voit in der Ortschaft Weinburg am Saßbach eine gemeinsame Ankaufsaktion, welche von den nachstehend genannten Vereinen und Institutionen durch die Finanzierung je einer neuen Parkbank unterstützt wurde:

- Dorfgemeinschaft Weinburg am Saßbach
- Kulturverein Bühne Weinburg
- Österr. Kameradschaftsbund – Ortsverband Weinburg am Saßbach
- Junge Gemeinschaft Weinburg
- Freiwillige Feuerwehr

Weinburg am Saßbach

Da die bisherigen Bänke am Friedhofsweg schon in sehr schlechtem Zustand waren, wurden diese nunmehr durch Mitglieder der vorgenannten Vereine gegen die neuen Parkbänke ausgetauscht und diese stehen allen Besuchern unseres Ortes als Sitzgelegenheit zur Verfügung.

Nach getaner Arbeit trafen sich die Vereinsvertreter im Kultursaal zu einem kleinen Umtrunk, wodurch diese gemeinsame Ankaufsaktion in gemütlicher Runde abgeschlossen wurde.

August Pachernegg,  
Schriftführer



Die Bank der Freiwilligen Feuerwehr steht im Nahebereich des Rüsthauses – folgende Helfer haben beim Austausch der Parkbänke mitgeholfen - Sepp Voit, Josef Tschiggerl, Simon Schlögl, Anna Prutsch, August Pachernegg, Adolf Rappold, Gerhard Dertzmanek (v.l.), nicht am Bild sind Karl Prutsch und Annemarie Voit.



ÖKB-Obmann Adolf Rappold beim Transport der neuen Parkbänke mit Beifahrer Dorfgemeinschaftsobmann Gerhard Dertzmanek (v.l.).

## Neue Aktivitäten

in der „Gesundheitsregion an der unteren Mur“

**Hortus Niger, eine Kunstakademie in Halbenrain veranstaltet von November 2019 bis März 2020 eine regionale Winterakademie für gesundes und aktives Altern. Es wurde ein interessantes, kreatives und der Gesundheit förderliches Programm zusammengestellt, um lange Winterabende interessant und erfüllend zu gestalten.**

**Programm:**

- Experimentales Malen, Collagen mit verschiedenen Materialien mit Helga-Maria Niederl
- Plastisches Gestalten mit verschiedenen Tönen mit Renate Mehlmauer
- Zeichnen und Experimente mit Druckgrafik mit Aleksandra Fekonja
- Beweglich bis ins hohe Alter mit Claudia Ritter
- Die Schreibstube mit Ursula Markovic
- 4-teiliges Seminar „beSIN-
- Vortrag: „Gemeinsames Wohnen im Alter“, Vortragender Mag. Franz Nahrada
- Fotobuch selbst gemacht mit Sandra Kremser
- Fit in den Frühling mit Kräutern und Yoga
- Elementares Musizieren mit Barbara Guttmann
- Körperlicher Einsatz und musikalische Kreativität mit Barbara Guttmann

Details und Kontakt unter: <https://www.hortus-niger.com>.

Warum noch die Luft verpesten, wenn längst ein anderer Wind weht?

Gutes Leben ist einfach. [overdeveloped.eu](http://overdeveloped.eu)

Change the Future Start today!

22 ... 59 ... 64

# Formel 1 Club gegründet

Seit 16. Juli 2019 ist es amtlich, St. Veit hat einen Formel 1 Club.

Elf Jahre hat es gedauert, dass die St. Veiter Formel 1 Fans rund um Gerhard (Jochi) Jahrbacher, Franz (Schlexi) Flucher und Werner (Trulli) Pail einen offiziellen Verein für alle südsteirischen Formel 1 Fans gegründet haben. Die Premiere hatte dieses Trio im Jahr 2009 beim Großen Preis von Italien in Monza, seither ist die Truppe auf mittlerweile 8 Personen angewachsen und man war schon auf vielen europäischen Rennstrecken zu Gast. Auch am Hockenheim Ring, am Hungaroring, in Silverstone und natürlich immer wieder beim „Heimrennen“ in Spielberg waren die Jungs aus St. Veit dabei.

Stets war man auf den Grand Prix Campingplätzen rund um die Motorsportanlagen einquartiert. Im Jahr 2009 noch zu dritt im komfortablen 2 Mann Zelt vom Hofer, später mit verschiedenen Miet-Wohnmobilen und seit heuer im EIGENEN 8 Mann Mercedes Motorhome.



Foto von links nach rechts: Hansi Kokol, Thomas Niederl, Bertl Leinholz, Gerhard Jahrbacher, Seppi Paul, Werner Pail, Franz Flucher, Dieter Tatzl



**Formel 1 Club**  
**St. Veit** in der Südsteiermark

## Große Formel 1 Party

Am 30. August hatte jeder die Chance, hautnah Formel 1 Flair in St. Veit am Vogau mitzuerleben, das Motorhome samt Equipment zu besichtigen und viele lustige Geschichten zu hören. DJ Werner hat jene

Platten auflegt, mit denen er bereits ganze Campingplätze „genervt“ hat. Beginn war um 18:00 Uhr am Parkplatz vor dem Tennisplatz in St. Veit am Vogau. Für jede Menge Spaß und Getränke war gesorgt.

## Alles Gute!

Die Frauenbewegung St. Nikolai ob Draßling gratulierte zwei Mitgliedern recht herzlich zu ihren runden Geburtstagen. Frau Josefine Schirman wurde 70 Jahre und Frau Elisabeth Kainz wurde 60 Jahre jung.



## Landfrauenausflug

Am 10. Juli 2019 war es wieder soweit. Der diesjährige Ausflug der Bäuerinnen führte ins Burgenland. Um 07:00 Uhr fuhr man mit zwei Bussen in Richtung Badersdorf zur Mehlspeiskuchl der Aloisia Bischof. Ein ausgiebiges Frühstück erwartete die Ausflügler. Als Nachspeise wurde eine Kostprobe ihrer selbstgemachten Kekse serviert.

Danach ging es für den einen Bus weiter zum Weidegansbauer Johannes Mutschlechner im Kolmgraben. Im wahrsten Sinne des Wortes ein „Graben“. Schlussendlich kam man aber trotzdem heil dort an. Als Belohnung für die durchzustandenen Ängste gab es einen herzlichen Empfang. Die Gänse präsentierten sich in naturnaher Haltung und alle waren vom Hof und den Bewohnern begeistert.

Zum Mittagessen ging es nach Kohfidisch zum „Gasthof zum Weinberg“. Hier trafen sich wieder beide Busse und nahmen das Mittagessen gemeinsam ein.

Am Nachmittag wurde die Rosengalerie der Monika Radakovits besucht. Die ausgebildete Dekorateurin, Floristin und Kräuterpädagogin präsentierte ihren Laden. Hier gab es auch Einkaufsmöglichkeiten.

Den Abschluss bildete der Buschenschank Grabin in Labuttendorf. Nach einer ausgezeichneten Jause gab es als Nachspeise Krapfen von Ortsbäuerin Waltraud Schreiner. Um 19:30 Uhr trat man die Heimreise an.

Alles in allem war es für die meisten ein sehr angenehmer, interessanter und lehrreicher Tag.

Gemeindebäuerin  
Maria Prechtler



## 10 Jahre Ibiza Party



Am 27.08.2010 fand in St. Nikolai ob Draßling zum ersten Mal die Ibiza Party statt. Damals standen die Mitglieder der JVP St. Nikolai ob Draßling noch unruhig hinter den Bars, denn der Regen hätte fast die gesamte Veranstaltung zu nichte gemacht, doch es kam anders. Trotz strömende Regens füllte sich das Partyzelt und so wurde der Grundstein für dieses Fest gelegt.

Die Ibiza Party wurde von

Markus Trummer



## Immer wieder präsent!

ÖKB Weinburg am Saßbach

In den ersten Monaten des heurigen Jahres war der ÖKB-Ortsverband Weinburg am Saßbach bei vielen Festveranstaltungen anderer Vereine durch Ausrückung sowohl der Kameraden als auch vieler Angerhöriger stark vertreten.

Wie alljährlich wurde das Fronleichnamfest würdig mitgefeiert und auch die weiteren örtlichen Festlichkeiten

wurden mit Abordnungen besucht.

Mit den Ausrückungen zu den Veranstaltungen der Bezirksverbände Radkersburg und Leibnitz sind daher in diesem Zeitraum bei 16 Anlässen mehr als 120 Teilnehmer namens des Ortsverbandes anwesend gewesen, wofür seitens des Vorstandes hiermit ein herzliches Danke ausgesprochen wird.

## Zwei Kameraden feierten ihren 70er

Der Vorstand des Ortsverbandes Weinburg am Saßbach gratulierte Ende Juni dem Kameraden Karl Küssner und Anfang Juli ebenfalls dem Mitglied Alois Bodenlenz jeweils zur Vollendung des 70. Lebensjahres und überbrachte beiden ein Ehrengeschenk.

Die genannten Jubilare waren bisher über 30 Jahre in verantwortungsvollen Funktionen für den Österreichischen Kameradschaftsbund tätig und haben bei vielen Veran-

staltungen tatkräftig mitgeholfen.

Außerdem wirkten die Vorgenannten viele Jahre auch in übrigen örtlichen Vereinen bzw. Institutionen mit und helfen heute noch, wenn notwendig, bei verschiedenen Anlässen.

Der ÖKB-Ortsverband dankt für die intensive Unterstützung und jahrzehntelange Treue als Mitglieder und wünscht den nunmehr 70jährigen für die Zukunft besonders Gesundheit.



vlnr. Obmann Adolf Rappold, Schriftführer August Pachernegg, Kamerad Karl Küssner, Kassier Karl Prutsch

Foto: Karl Prutsch



vlnr. Obmann Adolf Rappold, Kamerad Alois Bodenlenz, Kassier Karl Prutsch

## Heilige Messe mit Totengedenken

### ÖKB Weinburg am Saßbach, 2. November 2019

Am Samstag, 2. November 2019, mit Beginn um 18.00 Uhr findet in der Schlosskirche Weinburg am Saßbach wieder die alljährliche Heilige Messe für alle gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden statt.

Anschließend erfolgt beim Mahnmal neben dem Gemeindefest Weinburg am Saßbach das Totengedenken mit Kranzniederlegung.

Um zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung wird höflich er sucht!

August Pachernegg, Schriftführer

## Betriebsbesichtigung

Die St. Nikolaier Senioren besichtigten die Firma FerK in Draßling.

Obfrau Josefine Zöhler organisierte für den Nachmittag des 18. Juli eine interessante Betriebsbesichtigung beim einheimischen metallverarbeitenden Betrieb Karl FerK in Draßling. Über 50 Personen nahmen die Einladung an und zeigten sich sehr interessiert.

Firmeninhaber Karl FerK schilderte die Geschichte und Produktpalette des Betriebes. Zwei Mitarbeiter führten die Anwesenden durch die seit 2016 in Betrieb genommene Produktionshalle, sodass die SeniorInnen die in Betrieb befindlichen Maschinen wie Laserschneider, CNC-gesteuerte Abkantpressen, Profilbiegemaschinen und Schweiß-

roboter vor Ort beobachten konnten und erfuhren, welche Metallexemplare hier gefertigt und anschließend der Pulverbeschichtung unterzogen werden, bevor sie nach ganz Europa bis nach China exportiert werden.

Bemerkenswert: Das Unternehmen FerK besteht seit mehr als 130 Jahren und steht in der direkten Nachfolge in der vierten Generation. Anfänglich war es eine einfache Dorfschmiede und wuchs kontinuierlich zur heutigen Größe mit 40 Mitarbeitern. Der gesellige Abschluss wurde bei einem Grillnachmittag im Gasthaus Senger in Leitersdorf gefeiert.



## Ankündigungen

des Seniorenbundes St. Nikolai ob Draßling

### Seniorenolympiade

Mittwoch, 25. September, Teilnahme an der Seniorenolympiade in St. Johann im Saggautal

### Seniorenturner mit Maria Löffler

Beginn am 1. Montag nach Allerheiligen um 17.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule St. Nikolai ob Draßling

## ST. VEITER HERBSTFEST mit Preisschnapsen

### Samstag 19. Oktober 2019

### Kultursaal St. Veit

AB 13:30 UHR  
PREISSCHNAPSEN

1. Preis € 400,-  
2. Preis € 250,-  
3. Preis € 100,-

Weitere wertvolle Warenpreise  
Die 3 besten Damen erhalten zusätzlich einen Preis!

Nenngeld pro Karte € 5,-  
(maximal 5 Karten)

STEIRISCHE VOLKSPARTEI  
ST. VEIT  
IN DER SÜDSTEIERMARK

AB 16:00 UHR

## HERBSTFEST

mit Musik, heimischer Kulinarik,  
Weine vom Besten,  
gute Laune, Losverkauf und  
einer Überraschung

FREIER EINTRITT

VORBEISCHAUEN  
UND  
MITFEIERN

Wir freuen  
uns!

## Auf Zweitagesfahrt

Seniorenbund St. Nikolai ob Draßling



In Maria Plain.

Die Zweitagesfahrt führte mit 32 Mitgliedern unter der Führung von Obfrau Josefine Zöhner am 22. und 23. Mai in die Landeshauptstadt Salzburg und ins Salzkammergut. Gegen Mittag des ersten Tages stand bei sprichwörtlich Salzburger Schnürlregen eine Führung durch das Lustschloss Hellbrunn und die dazugehörigen Parkanlagen auf dem Programm. Den Höhepunkt stellten wohl die berühmten Wasserspiele mit ihren mystischen Grotten, wassergetriebenen Figuren und tückischen Springbrunnen dar.

Geschaffen wurde dieser Publikumsmagnet von Fürsterzbischof Markus Sittikus vor ca. 400 Jahren. Nach dem Mittagessen folgte eine Führung durch die Salzburger Altstadt mit Dom, Mozarts Geburtshaus und Festspiel-

haus. Nur die Wetterfesten nahmen daran teil, während die Übrigen zum Hotel Schwaighofer nach Eugendorf führen.

Am zweiten Tag erfolgte bei Schönwetter die Besichtigung der barocken Basilika Maria Plain nahe Salzburg. Ein Kirchenführer erläuterte den geschichtlichen Werdegang dieses im späten 17. Jahrhundert errichteten Gotteshauses. Nach einer kurzen Andacht führte die Fahrt nach St. Gilgen, wo ein Spaziergang, die Einnahme des Mittagessens und eine einstündige Schiffsfahrt nach Strobl angeboten wurden.

Auf der Heimfahrt wurde ein kleiner Stopp bei der Lebzeltrei Rubenbauer in Bad Aussee eingeplant, um die dort hergestellten Köstlichkeiten zu verkosten bzw. zu kaufen.



Beim Traunsee.



Auf dem Dämmerstopp (vlnr.): Manfred Haider, „daLuis“, Waltraud Straßberger, Gerhard Rohrer und Robert Strohmaier.

## Zum St. Veiter Dämmerstopp kommt man immer gerne

Die Ortsgruppe St. Veit am Vogau des Steirischen Seniorenbundes lud zu ihrem jährlichen Dämmerstopp in den Kultursaal, und trotz Regenwetters füllte sich der Saal mit Gästen, die aus nah und auch etwas fern gekommen waren. Besonders stark waren neben der örtlichen Ortsgruppen Gabersdorf, St. Nikolai ob Draßling und Wolfsberg im Schwarzaental vertreten.

Unter den Gästen sah man auch Pfarrer Robert Strohmaier, Bürgermeister Gerhard Rohrer und Altbürgermeister Manfred Tatzl, sowie Seniorenbund-Bezirksobmann Manfred Haider, der gleiches der Obfrau Waltraud Straßberger Jung und Alt willkommen hieß.

Viel Schwung unter die Gäste brachte Musiker „daLuis“ aus Gamlitz, und er animierte zum Gaudium des Publikums einige dazu, sich ein paar seiner Instrumente zu bedienen.

Die Küche, von bewährten Damen Händen betrieben, brachte viel Schmackhaftes – darunter ein Schwammerlgulasch auf die Tische. Und um die hausgemachten Mehlspeisen war ein besonderes G'risss. Viele Preise bei moderaten Losekosten gab's auch zu gewinnen. Und, was dabei besonders wichtig ist – man kam zusammen und unter die Leut' zum eifrigen Dischkurieren, statt zu Hause gelangweilt ins' Fernsehkastl zu schauen.

Anton BARBIC



Obfrau Waltraud Straßberger assistiert von Musiker „daLuis“ hieß die Gäste willkommen und erinnerte an die vielen Aktivitäten des Seniorenbundes.

## Seniorenbund St. Veit am Vogau lädt ein zu

AUSZEICHNUNG  
KÜNSTLER  
DES JAHRES

Das schönste Weihnachtskonzert Europas

die  
paldauer  
Weihnacht  
DAS KONZERT

Einzigartige Weihnachts-Show,  
ein Konzert das unter die Haut geht.

Samstag, 21. Dezember 2019

Beginn: 19:00 Uhr

Pfarrkirche St. Veit am Vogau

Karten sind ab 16. September nur bei der Trafik Ottenbacher erhältlich.

**Kategorie 1:** € 39,00, AK: € 45,00; **Kategorie 2:** € 35,00, AK: € 39,00

Stehplatz nur, wenn keine Sitzplätze mehr vorhanden sind nur an der AK erhältlich: € 30,00

## St. Veiter Senioren unterwegs mit dem „Flascherzug“



Sie sorgten für die gute Organisation der Ausfahrt vlnr.: Pepi Ottenbacher, Maria Höcher, Waltraud Straßberger und Franz Brauneegger.

Zu einer Halbtagesbusfahrt nach Stainz waren rund 60 Mitglieder der Ortsgruppe St. Veit am Vogau des Steirischen Seniorenbundes unterwegs. Dort machte man eine etwa einstündige Fahrt mit dem legendären „Flascherzug“ mit. Einstens führen mit ihm viele Menschen zum so genannten „Höllershansl“, von dem sie sich Heilung bei Harnerkrankungen erhofften. Dazu nahm man ein Fläschchen gefüllt mit Wasserausscheidungen mit.

Das gibt's freilich nicht mehr – aber der Name „Flascherzug“ blieb erhalten als zugkräftige Touristenattrakti-

on. Und die mit Kohle gespeiste historische Lokomotive spie kräftige Rauchwolken aus, die man wohl wie damals im gesamten Zug zu riechen bekam.

Das tat der guten Stimmung natürlich keinen Abbruch, zumal für Getränke und kleine Imbisse gesorgt wurde. Und so fuhr man geruhsam vorbei an Mais-, Kürbis- und reifenden Getreidefeldern, Wiesen und kleinen Waldungen.

Später fand man sich bei der Buschenschenke Pichler-Schober in Mitteregg in der Gemeinde St. Nikolai im Sausal ein, und verbrachte ein paar gemütliche Stunden inmitten beeindruckender Weinberge.



Man bestaunte die dampfende und rauchende alte Lokomotive.



Werner Herzog am 3. Stockerlplatz bei der Staatsmeisterschaft in Tattendorf.

## Werner Herzog eilt als Trapp-Schütze von Erfolg zu Erfolg

Ein besonderen sportlichen Erfolgslauf verzeichnet heuer der bei Wettbewerben stets zielsichere Sportschütze Werner Herzog aus Draßling. So holte sich der St. Nikolaier in der Disziplin ASF Trap – AOT (AFO) bei den jüngsten Österreichischen Meisterschaften des Austria Sportschützen-Fachverbands im niederösterreichischen Tattendorf mit dem hervorragenden 3. Platz die Staatsmeisterschafts-Bronze-Medaille.

Seine Zielsicherheit bewies Herzog einmal mehr bei der Landesmeisterschaft der

Schützen in Gnas. Neben dem Landesmeistertitel im Einzel im FA-Trapp sicherte er sich auch noch gemeinsam mit Kevin Radl und Peter Pelzmann eine Bronze-Medaille im Teambewerb.

Als Mitglied des Steirischen Wurftaubenclubs schaffte Herzog bei der Clubmeisterschaft in Zangtal den Vizemeistertitel. Als weitere Erfolge stehen für Werner Herzog ferner ein Vizelandesmeistertitel in Judenburg und auch noch ein vierter Platz bei der Staatsmeisterschaft in Mayerhofen in Tirol zu Buche.



Bronze-Medaille bei der Landesmeisterschaft im Teambewerb mit Kevin Radl (li) und Peter Pelzmann (re).

## Europameister beim Football

Konstantin Kerngast aus Seibersdorf

Ein zukünftiger Gemeindegänger verzeichnet große Erfolge beim American Football und konnte mit der österreichischen U19-National-Mannschaft den Europasiieg erringen.

Konstantin Kerngast ist 18 Jahre jung, wohnt in Seibersdorf bei St. Veit und ist Teammitglied beim österreichischen Junioren-Nationalteam im American Football. Kürzlich konnte er mit seinem 9-köpfigen steirischen Team den 10. Europameister-Titel für Österreich entscheiden. Die Freude über die Goldmedaille der Europameisterschaft ist groß und sie

erhält bei ihm zu Hause einen Ehrenplatz.

Konstantin Kerngast spielt seit Frühling 2017 bei den Graz Giants und ist eher zufällig zum American Football gekommen. Über eine Cheerleaderin hat er von einem Probetraining erfahren. Da er in Graz in Eggenberg die Schule besucht, hatte er es nicht weit ins ASKÖ-Stadion.

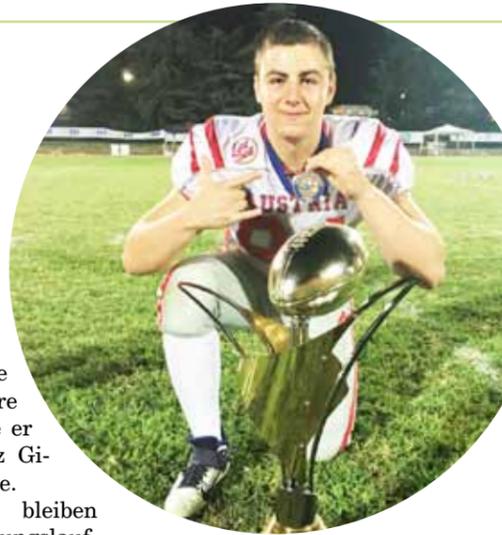
Er fand Gefallen am Foot-

ball-Sport und konnte gleich mit der U17 und der U18 den Meistertitel gewinnen. „U17 Rookie of the year“ und „U18 Lineman of the year“ sind weitere Auszeichnungen, die er bisher bei den Graz Giants erreichen konnte.

Nicht unerwähnt bleiben soll, dass seine Bildungslaufbahn mit dem Kindergarten und der Volksschule in St. Veit am Vogau begonnen hat.

Die Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark

freut sich mit ihrem zukünftigen Gemeindegänger über die sportlichen Erfolge und wünscht weiterhin viel Spaß beim American Football.



## Zweifache Österreichische Meisterin am Rad

Roswitha Krenn aus St. Veit am Vogau

Auf eine äußerst erfolgreiche sportliche Saison blickt Roswitha Krenn vom Verein Junior Cycling Team Graz zurück.

Sie entschied die Österreichische Meisterschaft in ihrer Lieblingsdisziplin, dem Einzelzeitfahren, ausgetragen in Ossiach, für sich. Als Überraschung erwies sich der 1. Platz und somit der zweite österreichische Meistertitel in der Disziplin Straßenrennen. Das Rennen fand auf einen Rundstreckenkurs in Grafenbach (Niederösterreich) bei strömendem Regen statt. Weitere Erfolge, die

Roswitha für den Verein RSG (Radsportgemeinschaft) Lebring in dieser Saison noch erreichen konnte, 1. Platz beim Paarzeitfahren in Mörbisch mit Partner Markus Lierzer, 1. Platz beim IRONMAN Company Triathlon (Staffel Damen), Gesamtführung beim Auto Eisner Cup Zeitfahrucp in Kärnten.

Wir gratulieren zu diesen Erfolgen recht herzlich!

Gerta Mautner



Mannschaft Siebing A mit den Betreuern Gerd Klapsch (li) und Gerhard Kupfer (re)

## U9 Endturnier in Siebing

Der USV RB Schönwetter Bau SIEBING veranstaltete am 16. Juni das U9 Endturnier der Region Südsteiermark. Insgesamt nahmen 12 Mannschaften teil, davon 2 Mannschaften der Spielgemeinschaft Sterf SIEBING.

Die Mannschaft Siebing A erreichte den 5. Platz, Mannschaft Siebing B den 3. Platz.

Ein Danke gilt dem Jugendleiter und Organisator Wolfgang Kainz und seinen zahlreichen Helfern für die gelungene Durchführung des Turnieres.



Mannschaft Siebing B mit Betreuer Daniel Ambach

## SV Weinburg in der Gebietsliga Süd!

Wer hätte sich das gedacht. Nach dem verpatzten Heimspiel in der Relegation gegen Mureck schaffte man beim Auswärts-spiel noch die Sensation und gewann mit 4:2 und damit den Aufstieg in die Gebietsliga Süd.

Der Start in die neue Saison begann mit einem Remis. Am Ende der Saison hatte man 20 Siege, 4 Unentschieden und 2 Niederlagen auf dem Konto.

Trainer Markus Kölldorfer hatte die Mannschaft stets gut eingestellt und den Zusam-

menhalt und die Kameradschaft innerhalb der Mannschaft gefördert.

Am 13. Juli 2019 wurde auch ein neuer Vorstand gewählt:

Obmann: Helmut Prutsch, Obmann-Stv.: Gerhard Tschiggerl, Kassierin: Anita Haubenwallner, Kassier-Stv.: Michael Voit, Schriftführer: Karl Roßmann, Schriftführer-Stv.: Melissa Prutsch

Der Verein ist nun in der Gebietsliga Süd, hat wieder zahlreiche Derbys und hofft auf eine erfolgreiche Saison.



## Meisterschaft gewonnen

U16 Spielgemeinschaft St. Veit am Vogau/Gabersdorf



Die U16 Meistermannschaft. (nicht am Foto: Kapitän Manuel Kargl und Lukas Palz)

Auch in der Frühjahrsaison 2019 kann die U16 Mannschaft der Spielgemeinschaft St. Veit/Gabersdorf im Gebiet Süd/Ost erfolgreich zurückblicken.

In den insgesamt 8 Spielen konnte die Spielgemeinschaft St. Veit/Gabersdorf mit Trainer Christoph Neubauer 6 mal als Sieger vom Platz gehen und somit die Meisterschaft Gebiet Süd/Ost U16 für sich entscheiden.

Neben spielerischer Überlegenheit konnte auch die Torschützenliste für die Spielgemeinschaft St. Veit/Gabersdorf durch Daniel Felsner (18 Tore in 8 Spielen) gewonnen werden.



## Gymnastik für alle

Herzliche Einladung

Gymnastik für alle mit Evelyn Altenburger ab Dienstag, 05.11.2019, 18:30 Uhr, im Turnsaal der Volksschule St. Nikolai ob Draßling.



## Erfolgreiches Jubiläumssfest und neues Flutlicht

Am 5. Juli fand bei ausgezeichneten Wetterbedingungen das Jubiläumssfest anlässlich des 40jährigen Bestandes des UTC St. Veit am Vogau statt. Es konnten viele Besucher aus der Gemeinde, den umliegenden Vereinen, aus der Politik

und der Sportunion Steiermark begrüßt werden. Für langjährige Unterstützung und Verdienste für den Verein wurden folgende Personen geehrt:

- Walter Schober
- Wolfgang Festbaum
- Hans-Peter Kokol

- Franz Braunegger jun.
- Harald Schögler

Seit Anfang August ist es nun wieder möglich, am Abend bzw. in der Nacht zu spielen. Das in die Jahre gekommene Flutlicht wurde durch eine neue Anlage ersetzt.

Auf der sportlichen Seite gibt es auch einiges zu erwähnen: Der Kindertenniskurs, verteilt auf die ganzen Ferien, ist wieder erfolgreich über die Bühne gegangen. Auch in diesem Jahr gab es wieder 20 begeisterte Teilnehmer.

Im Vulkanland-Dorfcup ist man nach vier Begegnungen am vierten Tabellenrang, punktgleich mit dem Zweiten.

Heuer findet erstmals wieder eine Vereinsmeisterschaft statt. In den Bewerbungen Einzel und Doppel für Herren und Damen wird auch in einem Jugendbewerb der Vereinsmeister ermittelt.



## FUNCTIONAL TRAINING

DEIN TRAINING FÜR DEN AUSGLEICH ZUM ALLTAG

Wann:

- Jeden Mittwoch 18:30Uhr ab 6.11.2019

Wo: Im Turnsaal der VS St. Nikolai ob Draßling

> Begrenzt auf 14 Personen pro Kurs

Kosten: 70€ /10 Einheiten + 1 Schnuppereinheit (gratis)

Zusammen setzen wir neue Grenzen und bringen dich auf ein neues Level.

„Dein stärkster Muskel ist dein Wille!“

Aus organisatorischen Gründen Bitte um Voranmeldung unter:

0664/96 58 708 – KURZ.PHILIP@GMX.AT

AUF DEIN KOMMEN FREUEN SICH - PHILIP



www.StyriaFit.com

# Faszientraining

mit dem Kneipp Aktiv-Club in St. Veit in der Südsteiermark

Von 5. November 2019 bis 28. Jänner 2020, jeweils dienstags von 19 bis 20 Uhr, kann man im alten Gemeindeamt in St. Veit am Vogau seiner Gesundheit etwas Gutes tun.

Unter Faszien versteht man das Gewebe, welches alles im Körper mit allem verbindet. Umgangssprachlich auch als Bindegewebe bezeichnet. Zu den faszialen Strukturen gehören auch Bänder, Sehnen und Gelenkkapseln

## Funktionalität der Faszi- en:

- Faszien dienen als Platzhalter für Muskeln und Organe und stabilisieren somit den Körper.

- Faszien sind an jeder Bewegung beteiligt und beeinflussen die Beweglichkeit.
- Faszien übertragen die kinetische Energie der Muskeln
- Das Immunsystem unseres Körpers ist abhängig von der Beschaffenheit der Faszien.
- Faszien sind für viele Arten von Schmerz verantwortlich. Etwa zwei Drittel aller Schmerzen stehen in Zusammenhang mit den



Faszien.

**Kosten:** € 40,- für Kneippmitglieder / € 55,- für Nichtmitglieder

**Anmeldung** bei Traineein Eva Brodschneider Tel: 0664/423 67 60 oder Emmi Grundner Tel.: 0664 / 75 05 21 34



**Veranstaltungsort:** Altes Gemeindeamt St. Veit am Vogau

**ACHTUNG:** Begrenzte Teilnehmerzahl

# Gewichtsreduktion mit Kneipp

leicht in den Frühling durch Umstellung des Ernährungsverhaltens und Lebensstils

Nutzen Sie die Gelegenheit, in einer Gruppe mehr über Ernährung zu erfahren und dabei Woche für Woche an Gewicht zu verlieren.



Ernährungsverhaltens

## Die Prinzipien sind:

- Keine Diät
- Auf langfristige Lebensstiländerung ausgerichtet

## Individualität:

- Festlegen der persönlichen Ziele
- Berücksichtigung der persönlichen Lebenssituation
- Alltagstauglich, ausgewogene Ernährung, Kalorien reduziert, hohe Nährstoffdichte

**Wann:** 10 Abende, ab Donnerstag 30. Jänner 2020 bis 02. April 2020 um jeweils 19:00 Uhr

**Wo:** Gemeindeamt in St. Veit am Vogau

**Kosten:** € 105,- (für Kneipp-Mitglieder € 88,-)

**Gruppenleiterin:** Johanna Marbler

**Infos und Anmeldung** unter Emmi Grundner 0664 / 75 05 21 34 oder Johanna-marbler@gmx.at oder unter 0676 / 67 94 655 ab 17 Uhr.

Die Organisatoren freuen sich auf Ihr Kommen!

## Vorankündigung SMOVEY OUTDOOR - INDOOR

St. Veit in der Südsteiermark: Donnerstag 16. April bis 02. Juli 2020, 18:00 - 19:30 Uhr

**Kursbeitrag 10 Einheiten:** € 70,00 Mitglieder / Nicht Mitglieder € 80,00 + € 1,00 Leihgebühr / Einheit für die Ringe.

**Info und Anmeldung:** Emmi Grundner Tel: 0664 / 75 05 21 34 oder Johanna Marbler Tel: 0676 / 67 94 655, johanna-marbler@gmx.at.

Datum	Veranstaltung
29.09.2019	Nationalratswahl
29.09.2019	Herbstgaudi NEU 9, 10.00 Uhr, FF Priebling, Ortszentrum Priebling
29.09.2019	Ehejubiläumssonntag, 10.30 Uhr, Pfarre St. Nikolai ob Draßling, Pfarrkirche und Kirchplatz St. Nikolai ob Draßling
03.10.2019	Preis Kegeln, 18.00 Uhr, Kegelclub Weinstube Feldbacher, Gasthaus Weinstube Feldbacher St. Veit am Vogau
04.10.2019	Preis Kegeln, 18.00 Uhr, Kegelclub Weinstube Feldbacher, Gasthaus Weinstube Feldbacher St. Veit am Vogau
05.10.2019	Preis Kegeln, 13.00 Uhr, Kegelclub Weinstube Feldbacher, Gasthaus Weinstube Feldbacher St. Veit am Vogau
05.10.2019	Preisschnapsen, 13.30 Uhr, Kegelclub Senger, Gasthaus Senger, Leitersdorf
05.10.2019	Erntedankfest, 18.00 Uhr, Schlosskirche Weinburg am Saßbach
06.10.2019	Preis Kegeln, 9.00 Uhr, Kegelclub Weinstube Feldbacher, Gasthaus Weinstube Feldbacher St. Veit am Vogau
06.10.2019	Erntedankfest, 9.30 Uhr, Pfarrkirche St. Veit am Vogau
06.10.2019	Erntedankfest und Pfarrfest St. Nikolai ob Draßling, 9.15 Uhr, Pfarrkirche und Kulturhalle St. Nikolai ob Draßling
11.10.2019	Spieleabend, Öffentliche Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark, 17:30 - 19:30 Uhr
11.10.2019	"Die ABBA Show" 20.00 Uhr, Kulturverein Bühne Weinburg, Kultursaal Weinburg am Saßbach
12.10.2019	Südsteirisches Herbstfest, Leibnitzer Hauptplatz, 10:00 Uhr
13.10.2019	Südsteirisches Herbstfest, Leibnitzer Hauptplatz, 10:00 Uhr
18.10.2019	EsperiMINT - experimentieren, forschen, ausprobieren, Öffentliche Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark, 18:00 Uhr
18.10.2019	Preis Kegeln, 18.00 Uhr, ÖKB St. Nikolai ob Draßling, Gasthaus Senger, Leitersdorf
19.10.2019	St. Veiter Herbstfest mit Preisschnapsen, ÖVP St. Veit in der Südsteiermark, Kultursaal St. Veit am Vogau, Einschreiben ab 13:00 Uhr, Beginn: 14:00 Uhr
19.10.2019	Preis Kegeln, 18.00 Uhr, ÖKB St. Nikolai ob Draßling, Gasthaus Senger, Leitersdorf
20.10.2019	Preis Kegeln, 9.00 Uhr, ÖKB St. Nikolai ob Draßling, Gasthaus Senger, Leitersdorf
26.10.2019	Sternwanderung der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark, Ziel: Kirchplatz St. Veit am Vogau, 14:00 Uhr
02.11.2019	Heilige Messe mit Totengedenken, ÖKB Weinburg am Saßbach, Schloßkirche Weinburg am Saßbach, 18:00 Uhr
08.11.2019	Spieleabend, Öffentliche Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark, 17:30 - 19:30 Uhr
08.11.2019	Erstellung Veranstaltungskalender, Kultursaal Weinburg am Saßbach, 19.00 Uhr
09.11.2019	Feuerlöscherüberprüfung, 8.00 Uhr, FF Weinburg am Saßbach, Rüsthaus Weinburg am Saßbach
09.11.2019	Martinsfest, 17.30 Uhr, Schlosskirche Weinburg am Saßbach

Datum	Veranstaltung
09.11.2019	Rabenhofer Hobby Turnier, 8.00 Uhr, USV Sterzkeller Rabenhof, Sterzkeller's Stockschießenhalle Rabenhof
15.11.2019	EsperiMINT - experimentieren, forschen, ausprobieren, Öffentliche Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark, 18:00 Uhr
16.11.2019	Preisschnapsen, 15.30 Uhr, USV Siebing, Sängerkreis Siebing
16.11.2019	ZOSH trifft Junker, Öffentliche Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark, 19.00 Uhr, Kultursaal St. Veit am Vogau
17.11.2019	Katharinenfest, 10.00 Uhr, Schlosskirche und Kultursaal Weinburg am Saßbach
22.11.2019	Krampuslauf, 19.00 Uhr, Krampusverein St. Veiter Teufel, Ortszentrum St. Veit am Vogau
23.11.2019	Adventkranzbinden am Hütterberg bei Familie Götz, 10:00 - 18:00, Hütt 11
23.11.2019	Kulturgottesdienst mit den Don Kosaken, Schloßkirche Weinburg am Saßbach, 18:00 Uhr
28.11.2019	Adventkranzbinden am Hütterberg bei Familie Götz, 14:00 - 20:00, Hütt 11
29.11.2019	Adventkranzbinden am Hütterberg bei Familie Götz, 14:00 - 20:00, Hütt 11
29.11.2019	Weihnachtsfeier der Volksschule St. Veit am Vogau, 16.00 Uhr, Kultursaal St. Veit am Vogau
30.11.2019	Legoausstellung, 9.00 Uhr, Legoteam Friedl, Rabenhof
01.12.2019	Legoausstellung, 9.00 Uhr, Legoteam Friedl, Rabenhof
06.12.2019	54. Weihnachtswunschkonzert, 19.30 Uhr, Erzherzog Johann Trachtenkapelle St. Veit am Vogau, Kultursaal St. Veit am Vogau
07.12.2019	SPAFUDLA - Lasst uns froh und munter sein, Kulturverein Bühne Weinburg, Kultursaal Weinburg am Saßbach
08.12.2019	54. Weihnachtswunschkonzert, 14.30 Uhr, Erzherzog Johann Trachtenkapelle St. Veit am Vogau, Kultursaal St. Veit am Vogau
08.12.2019	Adventkonzert, Pfarre St. Nikolai ob Draßling, Pfarrkirche St. Nikolai ob Draßling, 17:30 Uhr
13.12.2019	EsperiMINT - experimentieren, forschen, ausprobieren, Öffentliche Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark, 18:00 Uhr
14.12.2019	Adventfeier, 15.00 Uhr, Elternverein Volksschule Weinburg am Saßbach, Kultursaal Weinburg am Saßbach
20.12.2019	Spieleabend, Öffentliche Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark, 17:30 - 19:30 Uhr
21.12.2019	Paldauer Weihnachtskonzert, Pfarrkirche St. Veit am Vogau, 19:00 Uhr
24.12.2019	Kindermette, 16.00 Uhr, Pfarre St. Veit am Vogau, Pfarrkirche St. Veit am Vogau
24.12.2019	Christmette 20:30 Uhr, Turmblasen 20.00 Uhr, Schlosskirche Weinburg am Saßbach
24.12.2019	Christmette 22.00 Uhr, Turmblasen 21.30 Uhr, Pfarrkirche St. Veit am Vogau
26.12.2019	Asphaltschiessen Stefaniturnier, ESV Siebing, Sporthalle Siebing
26.-29.12. 2019	Neujahrsgeigen, 8.00 Uhr, Musikverein Saßtal-Siebing, Ortsgebiet Weinburg am Saßbach

Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch!



### MEIN SOFORT KREDIT



**Bis zu € 4.000,00 in 10 Minuten  
am Konto.**

Wünsche sofort erfüllen? Mit dem Raiffeisen Sofort Kredit erhalten Sie als Raiffeisenkunde mit nur wenigen Klicks bis zu € 4.000,- in Echtzeit - exklusiv in Ihrer ELBA-App.

- Wählen Sie den gewünschten Kreditbetrag (bis € 4.000,-) und die monatliche Rate.
- Alles läuft in der Mein ELBA-App und Sie bestätigen Ihre Eingaben mit einer TAN.
- Bei positiver Sofortrückmeldung erhalten Sie Ihr Geld sofort auf Ihr Konto.

### MEIN ONLINE KREDIT



**Bis zu € 30.000,00 für Wünsche,  
die einem nicht mehr aus dem  
Kopf gehen.**

- Unkomplizierte Kreditabwicklung: In wenigen Minuten wird Ihnen der gewünschte Kreditbetrag unbürokratisch auf Ihr Konto überwiesen.
- Den Online Kredit von Raiffeisen können Sie rund um die Uhr, auch am Wochenende und an Feiertagen, abwickeln.
- Den Online Kredit können Sie natürlich auch in einer unserer Bankstellen ganz persönlich beantragen.



Ihre Ansprechpartner v.l.n.r.: Herbert Pratter, Lisa Hammer, Helmut Schwimmer, Julia Schantl, BA, Sabine Haiden, Anneliese Hernach, Irmgard Klapsch und Kerstin Skerget (nicht im Bild: Evelyn Lubi)